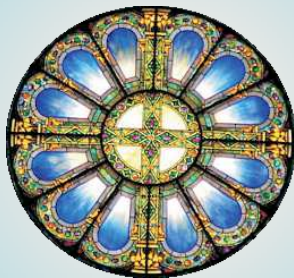


Pfingsten 2025



Hochfest & Pfingsttage

Sammlung der liturgischen Dienste

Liturgie der Pfingsttage

während der Pfingstversammlung — 2025

Eröffnung der Pfingstversammlung

III Abschluß der Novene vor Pfingsten

Eucharistische Lesungen:

Lesung statt der Epistel aus dem Buch des Propheten Jesaja – 6, 1 - 8

Ich sah den HErrn sitzen...;

Evangelium nach Matthäus – 9, 35 - 38 .

Alle teilnehmenden Geistlichen, bekleidet mit Alba und roter Stola (ohne weitere Gewänder und Amtszeichen – die Kasel soll in der Nähe des Diakonentisches liegen) – vor der Kommunionbank und der Liturg in der Ostpforte:

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Ausgießung † Deines lebenspendenden Heiligen Geistes hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:
A. Gepriesen bist Du, HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

Alle, auch der Liturg, knien nieder.

O Gott, unser HErr, bring nicht das Verderben über Dein Volk und Deinen Erbbesitz, die Du in Deiner Macht freigekauft und mit starker Hand herausgeführt hast.
A. HErr, erbarme Dich.

Denk an Deine Knechte, an Abraham, Isaak und Jakob! Beachte nicht den Starrsinn dieses Volkes, sein Verschulden und seine Sünde – sie sind Dein Volk, das Du mit großer Kraft und hoch erhobenem Arm erlöst hast. A. Christe, erbarme Dich.

Laß sie erkennen, daß Du, HErr, unser Gott, wie ein verzehrendes Feuer selbst vor uns herziehst. A. HErr, erbarme Dich.

Du bist es, o Gott, der in seinem heiligen Wort verheißen hat: A. Regieren wird der HErr in Ewigkeit, Dein Gott, Zion, von Geschlecht zu Geschlecht.

Über die Gerechten, über die Frommen, über die Diener und die Ältesten Deines Volkes, über das Haus Israel, über den Überrest, über die Bekehrten, über die Büßenden und über uns alle, komme Dein Erbarmen herab, HErr, unser Gott – gib guten Lohn allen, die auf Deinen Namen in Wahrheit vertrauen, damit wir nicht zuschanden werden, denn auf Dich vertrauen wir.

A. Gelobt seist Du, HErr, Stütze und Zuversicht der Frommen!

Den Sprößling Davids laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Dein Sohn, Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. A. Gelobt seist Du, HErr, der Du uns Hilfe kommen läßt!

Alle stehen auf; während der Liturg mit dem gesegneten Wasser in alle vier Richtungen besprengt singen alle:

Ich sah, wie unter der Tempelschwelle Wasser ‖ hervorströmte * das Wasser floß unterhalb des Tempels herab, südlich vom Altar. Halleluja. * Dieses Wasser fließt in das Meer, in das Meer mit den salzigen Gewässern. * So wird das salzige Wasser gesund. Halleluja.

Wohin der || Fluß gelangt, * da werden alle Lebewesen || leben. Halleluja. * Wo dieses Wasser hinkommt, werden die Flu||ten gesund; * wohin der Fluß kommt, dort bleibt alles am || Leben. Halleluja.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste; * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

1. Versamlungsgebet

Lasset uns beten!

Allmächtiger Gott, der Du Deiner Kirche Apostel, Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer gegeben hast, wir bitten Dich, rufe tüchtige und treue Arbeiter in Deinen Weinberg, auf daß wir alle durch Deinen Heiligen Geist hinkommen zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis Deines Sohnes, zur Erbauung zu vollkommenen Menschen und Christus in seiner vollendeten Gestalt darstellen. Erhöre uns um Seinetwillen, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

2. Lesung - alle setzen sich.

Lesung statt der Epistel aus dem Buch des Propheten Jesaja.

Jes. 6, 1-8 - Ich sah den HErrn sitzen...

Zum Abschluß erheben sich alle:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben: **A.** Dank sei Dir, o Gott.

3. Epistellied

Erbarme Dich unser, HErr, erbarme Dich! * Denn reich gesättigt sind wir mit Hohn. * Übersatt ist || unsre Seele * vom Spott der Leichtsinnigen, vom Hohn der Stolzen!

HErr, wende unser Schicksal gleich dem der trockenen Bäl||che im Süderland! * Die mit Tränen säen, werden mit Jubel ernten. * Es schreitet dahin und weint, wer den Saat||beutel trägt; * jedoch mit Jubel kehrt heim, wer || seine Garben trägt.

4. Evangelium

Wenn der Liturg das hl. Evangelium nicht selber verkündigt, erteilt er dem Diakon den Verkündigersegen.

Der HErr sei in deinem Herzen und auf deinen Lippen, auf daß du das heilige Evangelium verkündest in der Kraft Gottes des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

Ein assistierender Priester oder der Liturg selbst betet vor der Verkündigung des hl. Evangeliums ostwärts:

Reinige, o HErr, mein Herz und meine Lippen, auf daß ich das heilige Evangelium verkündige in Deiner Kraft, meines Gottes, des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

Der HErr sei mit euch. **A.** Und mit deinem Geiste.

Es folgt das heilige Evangelium unseres HErrn Jesu Christi nach Matthäus. **A.** Lob sei Dir, Christe.

Mt. 9, 35-38

Wort Gottes, unseres Erbarmers. A. Ehre sei Dir, o HErr.

Darauf kann noch hinzugefügt werden:

Durch dieses heilige † Wort des Evangeliums mögen ausgetilgt werden alle unsere Sünden. A. Amen.

5. Homilie, dazu sitzen.

6. Gebet zur Anlegung der Kasel am Diakontisch – spricht der Assistent:

Allmächtiger Gott, erfülle
- Deinen Knecht -
- kollektal: Deine Knechte -
mit himmlischer Gnade, das heilige Opfer Deiner Kirche würdiglich Dir darzubringen, auf daß Dein Name verherrlicht werde; durch Jesum Christum, unsern HErrn. **A.** Amen.

7. Gebet zur Verbindung von Wein und Wasser – am Diakontisch

Wie das Wasser sich mit dem Wein verbindet zum heiligen Zeichen, so lasse uns dieser Kelch teilhaben an der Gottheit Christi, der unsere Menschennatur angenommen hat.

8.1. Erster Teil des Liedes zum großen Einzug – stehen

77.D

Sende uns, o HErr, Dein Licht; Deine Wahrheit send', o Gott, laß uns schauen Deinen Berg und in Deiner Wohnung sein.

8.2. Abschlußbitten aller Novenen
– spricht zunächst der Liturg ostwärts mit dem heiligen Gefäß der Darbringung des eucharistischen Brotes in den Händen:

Wir schließen ab alle unsere neuntägigen inständigen Gebete vor Dir, Heiliger Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist, und bitten Dich: Gedenke gnädig aller Dir geweihten Dienerinnen und Diener Deiner Heiligen, welche mit ihrem ganzen Wesen nach Leib, Seele und Geist Dein sind und diesem göttlichen Altar angehören; wir beten für die Dienenden im Apostelamt, *Namen*, für die Hochgeweihten im Episkopat und Engelamt, für Deine heiligen Engel und Erzengel, sowohl für die berufenen als auch geweihten Priester und Presbyter Deines Heiligtums, für die treuen verordneten Dienerinnen und Diener im Diakonat unseres HErrn Jesus Christus, und für alle Gottesfürchtigen, welche ihre Gelübde Dir gewidmet haben.

Vater, im Namen unseres HErrn und Hohenpriesters legen wir sie alle im Geiste über diese Brote auf, derer mit Freude unser Heiland vor Dir gedenkt in Deinem Reich.

Westwärts:

Auch euer und aller Heiligen dieses göttlichen Altares gedenke unser Erlöser Jesus Christus in seinem Reich, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. A. Amen.

Der Liturg tritt vor den Altar und wendet sich den Versammelten zu. Der Assistent tritt in die Ostpforte ein, erhebt den Kelch und setzt ostwärts fort:

Laßt uns um die Vollendung Gott anflehen! A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Für uns alle, die wir im Glauben, Andacht und Ehrfurcht versammelt sind, laßt uns zum HErrn flehen.

A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Daß Er uns bewahre vor aller Trübsal, Zorn, Not und Gefahr, laßt uns zum HErrn flehen. A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Einen Engel des Friedens, treue Diener, Dienerinnen und Amtsträger der Kirche, laßt uns vom HErrn erflehen. A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die Vollendung der heiligen Kirche Gottes, um die Befreiung des Berges Zion und um das Heil aller Seelen, laßt uns zum HErrn flehen. A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die Anleitung des Heiligen Geistes Gottes, damit unsere Versammlung das vollkommene Zeugnis ablege und mit Wort und Werk Dir, o Gott, unser heiliger Vater, diene und Dich verherrliche, flehen wir Dich an. A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Damit wir immer Ihm, unserem Gott, als seine nützlichen Werkzeuge angehören und der Vollkom-

menheit und Freiheit den göttlichen zugedachten Beitrag leisten, laßt uns zum HErrn flehen. A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Daß Er uns höre und erhöre, laßt uns zum HErrn flehen. A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Für alle kranken und leidenden Menschen, für alle verfolgten Christen, und für alle, die dem Tode nahe sind, laßt uns zum HErrn flehen. A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Eingedenk aller Deiner Heiligen empfehlen wir uns und unser ganzes Leben Dir, o liebevoller Vater, durch unseren HErrn und Heiland Jesus Christus. A. Amen.

8.3. Fortsetzung des Liedes zum großen Einzug – stehen

**Ich will zum Altare geh'n
hin zu Gott, der Freude ist.
Auf der Harfe möchte ich
Dich lobpreisen, singen Dir.**

**Und des Dankes Opfer auch
bringen will ich, rufen Dich,
und erfüllen heil'gen Eid
jetzt vor allem Deinem Volk.**

Während der Räucherung:

**Vater und dem Sohn sei Ehr'
und dem Heil'gen Geiste Lob
wie im Anfang so auch jetzt
und in Ewigkeit – Amen.**

9. Gebet über den Gaben – am Altar

HErr und Vater, was wir für dieses heilige Mahl bereitet haben, das nimm gnädig in das Geheimnis Deines Sohnes auf. Er ist schuldlos um der Schuldigen willen in den Tod gegangen. Erlöse uns von aller Bosheit und reinige uns durch seine Reinheit. Darum bitten wir durch Ihn, Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErren.

A. Amen.

10. Annahmegebet – gebeugt

HErr, wir kommen zu Dir mit reumütigem Herzen und mit demütigem Sinn. Nimm uns an und gib, daß Dir unser Opfer wohlgefällig sei. **A. Amen.**

11. Gebet zur Altarräucherung

HErr, unser Gott, erfülle die Herzen Deiner Gläubigen mit Deiner Kraft und Gnade, damit sie im Gebet Dich ehren und in lauterer Liebe einander dienen.

A. Amen.

12. Opfergruß

Bittet, Geliebte, daß unser Opfer wohlgefalle Gott, dem allmächtigen Vater, durch unseren HErren Jesum Christum:

A. Der HErr sei mit deinem Geiste. Der HErr nehme unser Opfer an und schenke uns seinen Segen. Amen.

13. Gebetsaufforderung

Laßt uns also beten, wie der HErr uns aufgetragen hat:

14. HErrengebet – alle knien und beten oder singen gemeinsam:

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

15. Dialog – Liturg erhebt sich allein:

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Erhebet eure Herzen.

Alle stehen auf. Wir erheben sie zum HErren.

Lasset uns danken dem HErren, unserem Gott.

A. Es ist würdig und recht.

16. Präfation

– Danksagung und Postsanctus

Würdig bist Du, unser HErr und Gott, Preis und Dank und Macht zu empfangen. Denn Du allein bist der lebendige und wahre Gott. Du bist vor den Zeiten und lebst in Ewigkeit. Du wohnst in unzugänglichem Lichte. Alles hast Du erschaffen, denn Du bist die Liebe und der Ursprung des Lebens. Du erfüllst Deine Geschöpfe

mit Segen und erfreust sie alle mit dem Glanz Deines Lichtes. Vor Dir stehen die Scharen der Engel und schauen Dein Angesicht. Sie dienen Dir Tag und Nacht, nie endet ihr Lobgesang. Mit ihrem Lobgesang laß auch unsere Stimmen sich vereinen und vor Deinem Throne erschallen: **A.** Heilig, heilig, heilig bist Du, HErr Gott Sabaot. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe. Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HERRn. Hosanna in der Höhe. *Gaben abdecken.*

Wir preisen Dich, heiliger Vater, denn groß bist Du, und alle Deine Werke künden Deine Weisheit und Liebe. Den Menschen hast Du nach Deinem Bild geschaffen, und ihm die Sorge für die ganze Welt anvertraut. So sehr hast Du die Welt geliebt, heiliger Vater, daß Du Deinen eingeborenen Sohn als Retter gesandt hast. Er wurde Mensch, und um Deinen Ratschluß zu erfüllen, hat er sich dem Tod überliefert; durch seine Auferstehung besiegte Er den Tod und schuf das Leben neu. Er hat von Dir, Vater, den Heiligen Geist gesandt, der sein Werk auf Erden weiterführt, durch alle Sakramente und Ordnungen die Heiligung vollendet und die Diener Deines Willens führt und leitet, damit durch alle Ämter Dein Reich offenbar werde in Christo, unserem HERRn. **A.** Amen.

17. Weihe der eucharistischen Gaben *alle, außer dem Liturgen knien*

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen wir † dieses Brot und flehen: – Himmlischer Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache es für uns zum Leib Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher in der Nacht, da Er verraten ward, das Brot nahm, sagte Dank, brach es und sprach:

Nehmt, eßt, DAS IST MEIN LEIB, DER FÜR EUCH HINGEGEBEN WIRD. Solches tut zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit. Wir bringen diesen Kelch vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen † wir diesen Kelch und flehen: – Himmlischer Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache ihn für uns zum Blute Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher nach dem Mahle auch den Kelch nahm und sprach:

Nehmt ihn und teilt ihn unter euch. DIESER KELCH IST DAS NEUE TESTAMENT IN MEINEM BLUTE, welches für euch vergossen wird. Solches tut, so oft ihr ihn trinkt, zu meinem Gedächtnis. A. Amen.

18. Opfergebet

Mit Lob und Dank gedenken wir unseres HErrn Jesu Christi, o gütiger Vater, und feiern das Gedächtnis unserer Erlösung. Wir verkünden seinen Tod und sein Hinabsteigen zu den Vätern, bekennen seine Auferstehung und Himmelfahrt und erwarten sein Kommen in Herrlichkeit. Wir bringen und stellen Dir dar seinen Leib und sein Blut, das Opfer, das Dir wohlgefällt und der ganzen Welt Heil bringt. Siehe an jenes Opfer, welches vollgültig, genugsam und vollkommen einmal für immer, für die Sünde der ganzen Welt einst am Kreuze dargebracht worden ist und gib, daß alle, die Anteil haben an dem einen Brot und dem einen Kelch, ein Leib werden im Heiligen Geiste, eine lebendige Opfergabe in Christo, zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A. Amen.**

19. Räucherung und die Fürbitte

Den Weihrauch und ein reines Opfer * bringt Dir die Heil'ge Kirche dar: * und wenn die Wolke zu Dir aufsteigt * bedeckend Deinen Gnadenthron, * R. so schau Dein

Volk an, * mit Erbarmen; * Gnädiger, sprich ihm Deinen Frieden zu.

Heiliger Vater, laß uns die vollen Segnungen der Fürsprache und des Leidens Deines geliebten Sohnes, die Vergebung unserer Sünden und das ewige Leben zuteil werden. Solches begehren wir, o HErr, für alle, die in der Gemeinschaft Deiner heiligen Kirche stehen. Für sie und für alle, für welche Du gebeten sein willst, bringen wir Dir dieses unser Opfer dar, und tragen Dir unser Gebet vor. Schau auf Dein zerstörtes Erbteil und höre unsere Bitten, die wir in dieser Zeit vor Dich gebracht haben; nimm sie an und antworte uns im Frieden. Gieße Deinen Geist reichlich aus über Deine gesamte Kirche, und berufe fähige und treue Mitarbeiter für das heilige Amt. Wir bitten Dich, erwecke in jeder Gemeinde Propheten und Evangelisten, die mit den Ältesten und Hirten Deiner Herde unter den Engeln das Werk des Amtes verrichten sollen, zur Vollendung Deiner Heiligen. Sende Deine Apostel aus mit dem vollen Segen des Evangeliums des Friedens zu allen Kirchen, und bekehre die Herzen der Kinder zu den Vätern. Bestelle neben Deinen Aposteln auch Propheten, Evangelisten und Hirten, auf daß der ganze Leib der Kirche erbaut werde in der Einheit des Glaubens und der Hoffnung Deines Evangeliums. Bereite

eilend Dein ganzes Volk auf jenen Tag des Heils, da Du Deinen Sohn wieder senden wirst, um Dein Reich für Israel wiederherzustellen, und wir sein Angesicht schauen werden. **A.** Wir bitten Dich, erhöhe uns.

20. Schlußgebet (Gabenerhebung)

Erhebe Dich, unser Gott, und vollende die Zeit durch die Wiederkunft Jesu Christi, damit die Hoffnung und das Warten aller Deiner Heiligen erfüllt werde. Unter der Hülle irdischer Dinge erblicken wir Dich nun, aber schleierlos werden wir Dich sehen, gekleidet in Unverweslichkeit und entrückt in Herrlichkeit werden wir mit Deiner ganzen Kirche, heilig und unbefleckt, vor Deinem Gnadenthron dargestellt werden und Dich schauen von Angesicht zu Angesicht. Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage und keine Mühsal, Du wirst in unserer Mitte herrschen, denn Du wirst uns erhören zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

21. Brotbrechung – alle knien

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.
A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.
A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Gib uns Deinen Frieden.

22. Kommunionssaufruf

Christus, unser Passahlamm, ist für uns geopfert; so laßt uns denn das Fest feiern, nicht im alten Sauerteig, noch in dem Sauerteig der Schlechtigkeit und Bosheit, sondern im Süßteig der Lauterkeit und Wahrheit. Lasset uns beten.

23. Rüstgebete – knien; wenn kein Diakon zugegen ist, beten alle gemeinsam:

Dir, o barmherziger Vater, widmen wir unser ganzes Leben und Hoffen, und wir flehen zu Dir: Würdige uns, Deine himmlischen Mysterien dieses heiligen und geistigen Tisches mit reinem Gewissen zu empfangen zur Vergebung der Sünden und zur Verzeihung der Missetaten, zur Gemeinschaft des Heiligen Geistes und zum Erbe des himmlischen Reiches. Um dieser geheimnisvollen Einheit des Leibes und des Blutes Deines Sohnes willen schaue auf uns herab, o Gott; denn nicht vor Brot und Wein verbeugen wir uns, sondern vor Dir, unserem lebendigen Gott. **A.** Amen.

Der Liturg erhebt sich und setzt fort:

Herr Jesu Christe, unser Gott, nahe Dich uns, nach Deiner Verheißung, von Deiner heiligen Wohnung, vom Thron Deiner Herrlichkeit. Heilige Du uns, der Du sit-

zest zur Rechten des Vaters, und doch unsichtbar gegenwärtig bist in unserer Mitte, und reiche uns dar durch Deine mächtige Hand Deinen hochheiligen Leib und Dein teures Blut. **A.** Amen.

O Heiliger Geist, Tröster, Geist der Wahrheit, der Du überall gegenwärtig bist und alles erfüllst, Du Schatz alles Guten und Geber des Lebens, suche uns heim, wir bitten Dich, mit der Fülle Deiner Gnade. Der Du diese Gaben geheiligt hast, heilige auch uns durch und durch nach Leib, Seele und Geist, damit wir Dein Tempel und Deine Wohnstätte bleiben immer und ewiglich. **A.** Amen.

24. Sakramentaler Friedensgruß

Das Heilige den Heiligen: **A.** Einer ist heilig, einer der HErr, Jesus Christus, in welchem wir sind zur Ehre Gottes des Vaters.

Der Friede unseres HErrn Jesu Christi sei mit euch allen. **A.** Amen.

25. Kommunionsspendung – nach den Dienern kommunizieren alle.

26. Kommunionssong

Du wirst Dich erheben, Dich Sions erbarmen; * denn es ist Zeit, ihm gnädig zu sein, ja, || die Stunde ist da. * Wahrlich, Deine Knechte lieben || seine Steine; * sie haben Mit||leid mit seinem Schutt.

Dann fürchten die Völker den Namen des HErrn, * alle Könige der Erde || Deine Herrlichkeit. * Denn der HErr baut Sion || wieder auf, * zeigt sich in || seiner Herrlichkeit.

27. Entlassung

Gelobt, geehrt sei Jesus Christus, unser HErr! **A.** Ruhm, Lob und Ehre, Macht und Kraft, in Ewigkeit. Amen.

28. Gebet nach der Kommunion

Allbarmherziger Vater, der Du Deine Kirche so wunderbar gebaut hast, daß der ganze Leib Teil hat an der Ehre und Stärke, wie am Leiden und der Schwachheit eines jeden Gliedes; wir bitten Dich, verleihe, daß durch die Teilnahme an diesen heiligen Mysterien Deine ganze Kirche Wachstum des Lebens, erneute Gesundheit und überfließende Kraft Deines Geistes empfangen, zur Ehre Deines heiligen Namens; durch Jesum Christum, unseren HErrn, der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

29. Doxologie

Ehre sei dem Vater || und ...

30. Deprekativer oder Bitt-Segen

Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi, und die Liebe Gottes, und die Gemeinschaft † des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

Samstag vor Pfingsten

Bußgottesdienst

Lesungen im Bußgottesdienst:

1. Dienstlesung am Leseput Jes. 59
2. Lesungen im vierfachen Amt
 - Hirtenamt Jes. 1
 - Prophetenamt Jes. 5, 1 - 17
 - Evangelistenamt Hos. 2
 - Presbyter- / Apostelamt Lk. 21, 25 - 36

1. Anrufungen

Gelobt † sei unser Gott, der Gnädige und der Barmherzige; in Demut laßt uns zu Ihm flehen - Heiliger Gott, erbarme Dich unser: **A.** Heiliger Gott, erbarme Dich unser. *Hierauf knien alle.*

Verbirg Dein Antlitz, o HErr, vor unseren Sünden: und tilge alle unsere Missetaten. **A.** Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

Schaffe in uns, Gott, ein reines Herz: und gib uns einen neuen gewissen Geist. **A.** Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

Verwirf uns nicht von Deinem Angesicht: und nimm Deinen Heiligen Geist nicht von uns. **A.** Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

Tröste uns wieder mit Deiner Hilfe: und der freudige Geist erhalte uns. **A.** Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

Lasset uns beten.

Allmächtiger und ewiger Gott, der Du in dem Überfluß Deiner Gnade den Flehenden jederzeit mehr gibst, als sie verdienen oder begehren; ergieße über uns Deine Barmherzigkeit; vergib uns, was unser Gewissen ängstigt, und schenke uns, was wir nicht wert sind zu erleben, außer durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig. **A.** O HErr, eile uns zu helfen.

alle erheben sich Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Responsorien – kleiner Lobpreis

02

Herrlich erwiesen als Helfer

in der Bedrängnis. **A.** Gott ist uns Zuflucht und Kraft.

So bangen wir nicht, ob auch die Erde erbebt. **A.** Gott ist uns Zuflucht und Kraft.

Ob die Berge fallen mitten ins Meer. **A.** Gott ist uns Zuflucht und Kraft.

Mit uns ist der HErr Sabaot. **A.** Gott ist uns Zuflucht u. Kraft.

Kommt und schaut die Werke
des HERRn. **A.** Gott ist uns Zu-
flucht und Kraft.

Ehre sei dem Vater und dem
Sohn. **A.** Gott ist uns Zuflucht
und Kraft. **U**nd dem Heiligen
Geist. **A.** Gott ist uns Zuflucht
und Kraft. **H**errlich erwiesen
als Helfer in der Bedrängnis.

A. Gott ist uns Zuflucht und Kraft.

4. Lesung am Lesepult - alle sitzen

Lesung aus dem Buch des Prophe-
ten Jesaja im 59. Kapitel.

Nach der Lesung: Dieses Wort sei
Stärkung unserem Glauben.

Aufstehen. Dank sei Dir, o Gott.

5. Alle sprechen gemeinsam das Apo- stolische Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den All-
mächtigen, Schöpfer Himmels
und der Erde. Und an Jesum Chri-
stum, seinen eingeborenen Sohn,
unseren HERRn, der empfangen ist
vom Heiligen Geiste, geboren aus
Maria, der Jungfrau, gelitten unter

Pontio Pilato, gekreuzigt, gestor-
ben und begraben. Abgestiegen in
das Totenreich, am dritten Tage
wieder auferstanden von den To-
ten, aufgefahren in die Himmel,
sitzt zur Rechten Gottes, des all-
mächtigen Vaters, woher er kom-
men wird, zu richten Lebende und
Tote. Ich glaube an den Heiligen
Geist, die heilige katholische Kir-
che, Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden, Auferste-
hung des Fleisches und das ewige
Leben. Amen.

Bußgebete

6. vor dem Hirtenamt

6.1. Lesung
am Altar westwärts – alle sitzen

Hier beginnt die erste Lesung aus
dem Buch des Propheten Jesaja.

Soweit diese Lesung.

6.2. Gebet im Heiligtum

Lasset uns beten. *alle knien*

*Das Gebet über
die Verwerfung des Apostelamtes*

HErr, Du hast uns als Deine
Kinder ernährt und auferzo-
gen, aber wir haben uns gegen Dich
empört. Die ganze Hauptschaft der
Kirche ist krank und ihr Herz ist
schwach geworden – als Du am An-
fang den Heiligen Geist herabsand-
test, und in der Herrlichkeit dessel-
ben inmitten Deiner Kirche Woh-
nung machtest, da wurden Deine
Apostel ausgestattet mit Kraft und

Weisheit, um Dein Haus zu ordnen und Deine Herde mit Klugheit anzuleiten: alle Gläubigen blieben beständig in der Apostellehre und Gemeinschaft, und es kam große Furcht über alle Seelen.

Wir aber, o HErr, haben Deine Furcht verlassen, Deine Herrschaft und Leitung verachtet und Dich als unseren König verworfen. Dein Reich, das von oben ist, haben wir vergessen; wir haben unsere Ruhe auf Erden gesucht, und sind in harte Knechtschaft unter den Herrschern dieser Welt geraten. Durch diese unsere Sünde, die Sünde vieler Geschlechter, sind wir von den Wegen Deines Reiches abgewichen; Deine milde und liebevolle Leitung ist unbekannt geworden: an ihrer Stelle ist die Macht dieser Welt getreten, die Herrschaft und das Ansehen der Menschen sind in das Heiligtum des HErrn eingedrungen. O HErr, Du kennst unsere Unterdrückung und unsere Leiden. Die Beherrscher dieser Welt üben Gewalt in Deiner Kirche nach ihrer Willkür, und verwenden deren geistliche Kräfte zu ihrem eigenen Vorteil. Du siehst, wie der Glaube gewichen ist und die Liebe erkaltet. Niemand nimmt die Wahrheit von denen an, welche Du verordnest, sondern ein jeder wählt sich seine eigene Lehre; und die Einheit des Friedens und der Liebe, die Einheit der Gläubigen im Heiligen Geiste

ist verwandelt in zahllose Spaltungen und gegenseitigen Haß. Die Krone ist von unserem Haupt gefallen; wehe uns, daß wir gesündigt haben. Die Strafe unseres Stolzes ist über uns gekommen. Unsere Väter haben gesündigt, und wir tragen ihre Missetaten. Knechte herrschen über uns und niemand ist, der uns aus ihren Händen befreie. Erbarme Dich, erbarme Dich unser, allbarmherziger Vater; habe Mitleid mit unserem Elend und unserer Bekümmernis. Sammle Deine Zerstreuten wieder zu Dir. Zerbrich das Joch unserer Gefangenschaft und laß den Menschen der Erde nicht mehr Unterdrückung üben. Gib uns wieder unsere Richter - wie vor Alters - und unsere Ratgeber wie am Anfang. Setze unsere Füße in Freiheit, damit wir laufen den Weg Deiner Gebote. **A.** Amen.

6.3. Psalmlied aus Ps. 89, 40-

Den Bund mit Deinem Knechte hast Du von || Dir getan, * seine Krone bis || in den Staub erniedrigt. ⁴¹Eingerissen hast Du all' || seine Mauern, * seine Bur||gen in Schutt gelegt.

⁴²**Alle**, die des Weges kamen, sie plün||derten ihn, * seinen Nach||barn ward er zum Spott. * ⁴³Du hast erhoben den Arm ||seiner Feinde, * all' seine Widersacher hast Du || mit Freude erfüllt.

⁴⁴Seines Schwertes Schneide machtest Du stumpf * nie mehr standest Du || im Kampfe ihm bei. * ⁴⁵Sein glanzvolles Zepter ließest Du schwinden, * und warfest seinen Thron auf die Erde.

⁴⁶Verkürzt hast Du ihm die Tage der Jugend * und ihn mit || Schande überschüttet. * ⁴⁷Wie lange, o HErr? Willst Du Dich verbergen auf immer? * soll brennen || wie Feuer Dein Zorn?

⁴⁸Gedenke, was mein || Leben ist, * wie nichtig || Du schufest die Menschen * ⁴⁹Wo wäre ein Lebender, der nicht schau||te den Tod; * der den Fängen der Unterwelt || entzieht seine Seele?

⁵⁰O HErr, wo sind Deine Gnaden von || ehemem, * wie Du dem König geschwo||ren bei Deiner Treue? *

⁵¹Gedenke, o HErr, der Schmach || Deiner Knechte, * allen Haß der Völker muß || ich tragen in mir.

⁵²Denn es verhöhnen uns Deine Fein||de, o HErr, * sie verhöhnen die Fuß||spur Deines Gesalbten. *

⁵³HErr, sei gepriesen in || Ewigkeit! * Amen. ||Amen. So sei es.

7. vor dem Prophetenamt

7.1. Lesung

am Altar westwärts – alle sitzen

Es folgt die zweite Lesung aus dem Buch des Propheten Jesaja.

Jes. 5, 1-17

Soweit diese Lesung.

7.2. Gebet im Heiligtum

Lasset uns beten.

alle knien

*Das Gebet über
den Verlust der Ordnungen der Kirche*

O HErr, allmächtiger Gott, als durch die Ausgießung des Geistes der Liebe und der Kraft Deine Kinder in Deine Hürde versammelt und zu Deiner Herde gemacht worden waren, da gabst Du köstliche Ämter, Deine vollkommenen Ordnungen, um Deine Geliebten vor aller Gefahr zu schützen, und ihnen alle notwendige Gnade und Hilfe mitzuteilen. In allen Stücken sorgtest Du für ihre Leitung und Bewahrung. Neben Deinen Aposteln setztest Du die Ämter der Propheten, Evangelisten und Hirten ein. Über allen Gemeinden der Heiligen verordnetest Du Deine Engel, Priester und Hirten. Wie groß ist Deine Weisheit! Wie reich Deine Güte! Was hättest Du mehr tun können für Deinen Weinberg, das Du an ihm nicht getan? Aber wir haben Dir nicht die gebührenden Früchte getragen. Herlinge haben wir gebracht, Beeren Sodoms und Trauben Gomorrhass. Und siehe, der Feind ist eingedrungen in Dein Heiligtum; er hat den Zaun unter die Füße getreten; er kommt in die Hürde, wie es ihm gefällt. Denn in Deinen Schafstall ist eingebrochen worden. Deine Schafe sind zerstreut. Viele Deiner Kinder suchen nach Deiner erquickenden

Gnade und kehren leer zurück. Viele irren umher ohne Hirten, und haben niemand, der sie leite oder heimbringe. Sie laden ihnen selbst Lehrer auf nach ihrer Lust, und nehmen es nicht zu Herzen, daß die, welche sie hätten lehren sollen, hinweggenommen sind.

Solcher unser Verfall ist unsrer Sünden Frucht und die Heimsuchung Deiner Hand; denn wir und unsere Väter, unsere Priester, Propheten und Hirten haben Deine Gesetze übertreten, Deine Ordnungen verändert, Deinen ewigen Bund gebrochen. Du aber, o HErr, erbarme Dich unser, denn wir dürsten nach den lebendigen Wassern. Sättige uns mit Deinen Erbarmungen. Tue solches bald, damit wir uns freuen und frohlocken mögen in Dir. Sende aus Deinen Geist und mache alles neu, ja – erneuere das Angesicht der Erde. Erbaue die Mauern Deines Zions und suche uns heim mit Deinem Heil.

A. Amen.

7.3. Psalmlied aus Ps. 80

²**O** höre, der Du Is|rael führst, * der Du Joseph lei|test gleich einer Herde. * Der Du über Che|ruben thronst, * ³erstrahle vor Efraim, Ben|jamin und Manasse!

Wecke auf || Deine Macht, * **komm** || und erlöse uns! * o HErr Sabaot, stelle uns || wieder her, * laß leuch-

ten Dein Angesicht, || so sind wir gerettet.

⁵**O** HErr Sabaot, wie lange || zürnst Du noch, * da || doch betet Dein Volk! * ⁶Du hast es gespeist mit dem || Brot der Tränen, * Flut von Tränen || gabst Du ihm zum Tranke.

⁷**Du** machtest uns zur Sache des Haders für || unsre Nachbarn, * und unsere Fein||de verhöhnen uns. *

⁸**O** HErr Sabaot, stelle uns || wieder her, * laß leuchten Dein Angesicht, || so sind wir gerettet.

8. vor dem Evangelistenamt

8.1. Lesung

am Altar westwärts – alle sitzen

Es folgt die dritte Lesung aus dem Buch des Propheten Hosea.

Soweit diese Lesung.

8.2. Gebet im Heiligtum

Lasset uns beten.

alle knien

*Das Gebet über das Aufhören
der Ausübung der Geistesgaben*

O HErr, Gnadengott der Wahrheit, groß war die Herrlichkeit der Kirche am Tage der Ausgießung des Heiligen Geistes. Die Menge der Gläubigen war Ein Herz und Eine Seele, erfüllt mit Freude und dem Heiligen Geist. Deine Hand war ausgestreckt, zu heilen; mächtige Zeichen und Wunder, gewirkt in dem Namen Jesu zeugten von Deiner Gegenwart und die Fülle der Gaben des Heiligen Geistes wurde allen Gläubigen ausgeteilt

nach seinem Willen, damit ein jeder nach der ihm verliehenen Gnade dieselben gebrauchen möchte zum Nutzen aller.

Aber Dein Volk hat Deine Gaben mißbraucht, und Deiner vergessen; sie haben Deine herrlichen Kleinodien genommen und sich daraus Bilder der Menschen gemacht. Und als Du Dich ihnen entzogen hattest in Deinem Zorn, vergaßen sie der Kräfte der zukünftigen Welt und beflissen sich der Weisheit und der Machwerke der Menschen.

Du aber, o HErr, hast in uns die Erinnerung an Deine frühere Gnade wiedererweckt. Du hast uns einsehen lassen, wovon wir gefallen sind, und uns zu erkennen geben, daß wir sind arm und elend, blind und bloß. Du aber bleibst treu. Du bist die Hoffnung Deines Volkes in allen Geschlechtern, Du verschmähst nicht das Gebet der Verlassenen; Du bist getreu Deiner Verheißung, daß Du bei Deiner Kirche bist bis an der Welt Ende. Die Gaben, die Du verliehen, das Unterpfand des verheißenen Erbes, hast Du nie zurückgenommen. So bitten wir Dich denn, o HErr, komm in unsere Mitte, und eile uns mit Deiner mächtigen Hilfe entgegen; erneuere Deinen Bund mit Deiner Kirche, wie in den Tagen ihrer Jugend und laß Deine Kraft und Deine Herrlichkeit erscheinen in

Deinem Heiligtum, wie in den Tagen vor Alters. **A.** Amen.

8.3. Psalmlied aus Ps. 74

¹⁶**Dein** ist der Tag und Dein || ist die Nacht, * Du hast hingestellt || den Mond und die Sonne. * ¹⁷Du bist es, der bestimmte die Gren||zen der Erde, * Sommer und Winter || Du hast sie gebildet.

¹⁸**Gedenke**, o HErr, wie der Feind Dich geschmäht, || Dich verhöhnt, * ein töricht Volk hat Dei||nen Namen gelästert. * ¹⁹übergib nicht dem Geier das Leben Deiner || Turteltaube, * das Leben Deiner Armen || vergiß nicht auf immer.

²⁰**Blicke** hin auf den Bund, denn voll || ist das Maß; * Stätten der Gewalttat sind die finst||ren Winkel des Landes. * ²¹Nicht ziehe der Bedrückte mit Schan||de von dannen, * preisen soll Deinen Namen || der Arme und Schwache.

²²**Steh'** auf, o Gott, führe Du || Deine Sache, * gedenke der Schmach, die täglich Dir || bereitet der Tor. * ²³Vergiß nicht das Geschrei || Deiner Feinde, * Deiner Widersacher Empörung bran||det ständig empor.

9. vor dem Ältestenamt

9.1. Lesung *am Altar westwärts – alle sitzen*

Es folgt die vierte Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.

Luk. 21, 25-36

Soweit die Lesungen dieses Dienstes – diese Worte seien Stärkung unserem Glauben.

Aufstehen. Dank sei Dir, o Gott.

9.2. Gebet im Heiligtum

Lasset uns beten.

alle knien

*Das Gebet über
die Verweltlichung der Kirche*

Gott und Vater, Du gestaltetest Deine Kirche zu einem geistlichen Leibe, zum Bilde der himmlischen Dinge. Du verliehest Deinen Auserwählten die Kräfte der zukünftigen Welt, auf daß sie mitten in dieser Welt nicht von derselben wären, sondern warteten auf ihre Erlösung und harreten des Heilandes Jesu Christi, des HErrn, wann er nun geoffenbart werden soll vom Himmel. Du erleuchtetest sie also mit Deiner Gnade, daß jener Tag sie nicht als ein Dieb ergreifen sollte. Du erfülltest sie mit der Hoffnung, die ihnen ein sicherer und fester Seelenanker war; und von dieser Hoffnung beseelt, reinigten sie sich gleichwie er rein ist. Dein Volk aber hat seine Hoffnung fahren lassen und sich um ein Erbteil hienieden umgesehen. Es hat vergessen, daß Dein Reich nicht von dieser Welt ist, und wollte herrschen ohne den HErrn, und vor seiner Zukunft den Reichtum, die Macht und Herrschaft der Erde besitzen. Daher ist Streit und Krieg, daher Blutvergießen gekommen. Ja, in Deinem heiligen Namen ist Blut wie

Wasser auf der Erde vergossen worden. Auch die, welche von ihren vorigen Sünden gereinigt waren, sind wieder unheilig und unrein geworden.

Und nun, o HErr, ist Deine Zukunft vor der Tür, und die Zeit der Heimsuchung, die Zeit der Wiederherstellung aller Dinge ist herbeigekommen. Du hast in unseren Herzen den Morgenstern aufgehen lassen, und, vom Schlaf erwachend, sind wir mit Scham, Verwirrung und Furcht erfüllt; denn unsere Augen sind aufgetan wahrzunehmen, wie tief wir gefallen sind, wie wir durchaus nicht bereit sind, dem HErrn entgegen zu gehen, noch ihm die Rechenschaft zu geben, die Er fordert. O wer wird den Tag seiner Ankunft ertragen, und wer wird bestehen bei seinem Erscheinen? Denn er wird sein wie das Feuer des Schmelzers und wie die Lauge der Walker.

Dennoch, o HErr, wenden wir uns Dir zu, denn Du wartest darauf, Dich zu erbarmen; Du läßt es Dich gereuen über Deine Knechte, denn Du siehst, daß ihre Kraft dahin ist. Wir warten auf Deine Erscheinung, uns verlangt nach dem Kommen Deines Reiches; wir sehnen uns nach dem Herannahen jenes großen Tages. Reinige uns, o HErr, wir bitten Dich; reinige Dein Volk; läutere uns von allen unsern Schlacken und nimm hinweg all unser

Zinn. Wasche uns rein von allen unsern Missetaten. Gib uns wieder die Freude Deines Heils und erhalte uns durch Deinen freudigen Geist. Sende aus, o HErr, Deinen göttlichen, belebenden Geist, und mache alles neu. Laß den Tau Deiner himmlischen Gnade auf uns fallen. Heilige uns, auf daß wir Dir heilig seien. Gieße aus Deine Liebe in unsere Herzen. Rufe Deinem Zion, daß es sich erhebe aus dem Staube, und entbiete der Braut, daß sie sich bereite. **A.** Amen.

9.3. Psalmlied aus Ps. 102

²Erhöre, o HErr, || mein Gebet, *
mein || Rufen komme zu Dir. *
³Nicht verhülle vor mir Dein || Ange-
sicht, * am Ta||ge meiner Bedräng-
nis.

Neige zu || mir Dein Ohr; * wenn ich
zu Dir rufe, || erhöre mich bald. *
Denn meine Tage entschw||nden
wie Rauch, * in meinen Glied||ern
brennt es wie Feuer.

⁵Versengt wie das Gras und ver-
dorrt || ist mein Herz; * ich vergaß, ||
zu essen mein Brot. * ⁶Ich zehre
mich || auf in Seufzen, * es haftet an
|| der Haut mein Gebein.

⁷Ich gleiche dem Pelikan || in der
Wüste, * bin geworden wie im || Ge-
mäuer die Eule. * ⁸Ich finde keinen
Schlaf, || und ich klage * wie auf
dem Dach || der verlassne Vogel.

⁹Immerfort höhnen mich || meine
Feinde; * die mich loben, fluch||en
mit meinem Namen. * ¹⁰Denn ich
esse mein || Brot wie Asche, * und
mein Trank || vermischt sich mit
Tränen.

¹¹Weil Du mir zürnest und mir ver-
sagst || Deine Gnade; * denn Du
hast mich erhöht, nun || aber wirfst
mich nieder. * ¹²Meine Tage sind
wie wach||sende Schatten, * und ||
ich verdorre wie Gras.

¹³Du aber, o HErr, bleibst in || Ewig-
keit, * und Dein Name währt ||
durch alle Geschlechter. * ¹⁴Erhebe
Dich und erbarme Dich || über Zion,
* denn ge||kommen ist die Zeit,

daß Du Dich sei||ner erbarmst; *
schon ist || die Stunde gekommen. *
¹⁵Zions Steine sind Deinen Knech-
||ten gar teuer, * Jammer ergreift || sie
ob seiner Trümmer.

Dann werden die Völker fürchten
den Na||men des HErrn, * und alle
Könige der Erde vor Dei||ner Hoheit
sich neigen: * ¹⁷wenn der HErr von
neuem Zi||on erbaut, * wenn er in
Herr||lichkeit wird erscheinen.

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne * und || dem Heiligen Geiste, *
wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

10. Der liturgische Gruß – Liturg

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

11. Herrengebet – Liturg

HErr, erbarme Dich (unser).

A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser. Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

12. Hirtenbitte

O HErr, handle nicht mit uns nach unseren Sünden. **A.** Und vergilt uns nicht nach unseren Missetaten.

13. Versammlungsgebet – Evangelist

O Gott, dessen geliebter Sohn durch seine Auffahrt das Gefängnis gefangen geführt und Gaben für die Menschen empfangen hat; gieße aus über uns jene Gaben, welche denen geschenkt wurden, die Ihm nachfolgten – durch unseren HErrn und König Jesus Christus. **A.** Amen.

14. Fürbittgebet – Ältester

Wir bitten Dich demütig, o Vater, schaue mit Erbarmen herab auf unsere Gebrechen, und um der Ehre Deines Namens willen

wende von uns all die Übel, die wir wohl verdient haben; und verleihe, daß wir in allen unseren Anfechtungen unser ganzes Vertrauen auf Deine Barmherzigkeit setzen, und Dir immerdar dienen in Heiligkeit und Reinheit des Lebens, Dir zur Ehre, durch unseren einzigen Mittler und Fürsprecher Jesum Christum, unsern HErrn. **A.** Amen.

15. Dankgebet – Prophet

Allmächtiger barmherziger Vater, wir preisen Deinen heiligen Namen für alle Deine Diener, welche im Glauben an Dich und in Deiner Furcht aus diesem Leben geschieden sind; wir bitten Dich, laß sie ruhen in Deinem Frieden; gib uns Gnade, ihrem guten Vorbilde so zu folgen, daß wir mit ihnen Deines himmlischen Reiches teilhaftig werden. Gewähre dieses, o Vater, um Jesu Christi, unseres einzigen Mittlers und Fürsprechers willen. **A.** Amen.

16. Zusammenfassende Fürbitte und Schlußgebet – betet der Liturg

Allmächtiger, barmherziger Vater, Dir bringen wir alle diese unsere Bitten und Gebete dar im Namen Jesu Christi und flehen, erfülle all unser Begehren um seinetwillen. Wir bitten Dich, sende Deine Apostel zu Deinen Kindern, die an Dich glauben, und erwecke Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer; auf daß Dein Weg Dir bereitet, die Herzen der Ungehorsa-

men zur Weisheit der Gerechten bekehrt, und Dein Volk wieder erfüllt werde mit Freude und mit dem Heiligen Geist. Strecke Deine rechte Hand aus, und lege sie auf die, welche Du wie Kinder angenommen hast, damit sie keinen Mangel haben an irgend einer Gabe und warten auf den HErrn. Befestige sie, vollende, stärke und gründe sie, salbe und versiegle sie als die Deinen mit dem verheißenen Heiligen Geist, der das Unterpfand unserer Erbschaft ist; und bewahre sie unsträflich und unbefleckt, standhaft im Glauben und fröhlich in Hoffnung, bis auf den Tag Jesu Christi, unseres HErrn, welchem mit Dir, o himmlischer Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen le-

bendigen und wahren Gott, sei Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A. Amen.

O HErr, erhöre gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A. Amen.**

17. Lied oder Doxologie

18. Segen – vom Altar aus

† Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A. Amen.**

Göttliche Lesung: aus dem Buch Nehemia – 12, 27 - 45.

1. Anrufungen - durch den 2. Pfeiler

Gelobt sei Jesus Christus, †
unser Heiland, der Barm-
herzige; für seine hochheili-
ge Herrschaft laßt uns flehen – Zu
uns komme Dein Reich, o HErr.
A. Zu uns komme Dein Reich, o
HErr.

Alle knien;

der 3. Pfeiler setzt fort

Christus, der HErr, ist unser Haupt,
und wir sind Glieder seines Leibes.
Daß Er bald zu uns wieder komme
und uns vollende, laßt uns rufen.
A. Zu uns komme Dein Reich, o
HErr.

**Daß Er gegenwärtig sei seinen Die-
nern und erfülle das Werk des Am-
tes.** **A.** Zu uns komme Dein Reich,
o HErr.

**Daß Er nahe sei allen Patriarchen
und Geistlichen der Christenheit.**
A. Zu uns komme Dein Reich, o
HErr.

**Daß alle unter Ihm, dem einzigen
Haupte, Einheit und Liebe finden.**
A. Zu uns komme Dein Reich, o
HErr.

**Daß die Toten auferstehen und wir
alle verwandelt sein Angesicht
schauen.** **A.** Zu uns komme Dein
Reich, o HErr.

folgendes durch den 2. Pfeiler

Lasset uns beten.

Herr Jesu Christe, wir bitten
Dich, neige Dein Ohr zu un-
seren Gebeten und erleuchte das
Dunkel unseres Geistes durch die
Gnade Deiner Heimsuchung, der
Du lebst und herrschst mit dem Va-
ter, in der Einheit des Heiligen
Geistes, ein Gott, in Ewigkeit.
A. Amen.

**Flehet und betet, daß viele in die
Reinheit Jesu gekleidet werden!**

Alle beten gemeinsam:

O Gott, den wir bekennen,
der Du der Erste und der
Letzte, der Anfang und das
Ende, und doch anfangslos und
endlos bist; Du hast Deinem Volk
so große Hoffnung gegeben, indem
Du die Erbschaft Deines Reiches
denen verheißen hast, die Dich mit
ganzem Herzen lieben und gewis-
senhaft nach Deinen Geboten wan-
deln. Wehklagend werfen wir uns
vor Dir, o Christe, nieder, denn wir
haben schwer gegen Dich gesün-
digt:

**Die Hoffnung auf Deine Wieder-
kunft ist in der Kirche nicht leben-
dig geblieben, und die Erbschaft
Deines Reiches ist in die Verges-
senheit geraten, obwohl wir Miter-
ben Deiner Herrlichkeit sind. Un-
sere Väter blieben beharrlich in der
ersten Hoffnung, sie waren Dir
treu, bis zu ihrem qualvollen Tod.
Solche sind nun aber wenige, die
heute noch das lebendige Verlan-**

gen nach Dir in ihren Herzen tragen. Vermehre, o HErr Jesu, die Zahl derer, die in Deinem Werk auf Dich warten, damit wir vom alten Wesen umkehren - ja, bewirke Du in Deiner ganzen Kirche eine völlige Bekehrung, damit sie sich danach sehnt, durch Dich gereinigt und gesühnt vor dem Vater dargestellt zu werden, vor dem Throne des Allerhöchsten dienend in alle Ewigkeit. Amen.

2. Lesung – Prophet, alle setzen sich.

Laßt uns lesen vor unserem HErrn die für diesen Weihedienst verordnete Lesung aus dem Buch des Propheten Nehemia.

Neh. 12, 27-45

Nach der Lesung stehen alle auf: Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **A.** Dank sei Dir, o Gott.

3. Apostolisches Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und

Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

4. Psalm

Ps. 138 ¹Ich preise Dich, HErr, von || ganzem Herzen, * vor den Engeln || will ich Dir lobsingen! * ²Zu Deinem heiligen Tempel hin bete ich an und preise Deinen Namen ob Deiner || Huld und Treue; * denn über alles hast Du Deinen Namen || und Dein Wort erhöht!

³Am Tage, || da ich rief, * erhörtest Du mich, mehrtest in || meiner Seele Kraft. * ⁴Alle Könige der Erde sollen Dich || preisen, HErr, * wenn sie vernehmen die || Worte Deines Mundes!

⁵Die Werke des HErrn sollen || sie besingen; * denn groß ist die || Herrlichkeit des HErrn. * ⁶Ja, erhaben || ist der HErr * und schaut doch auf den Niedrigen; den Stolzen er- || kennt er aus der Ferne.

⁷Muß ich auch mitten in Be||drängnis wandeln, * Du erhältst mich am Leben; gegen die Wut meiner Feinde streckst Du die Hand aus, während || Deine Rechte mir hilft. * ⁸Der HErr wird es für || mich vollenden! * HErr, Deine Huld währt ewig. Laß nicht ab || vom Werk Deiner Hände.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

5. Litanei – Litanisten mit Ysopöl am Altar – der 2. Pfeiler spricht:

Friede sei mit euch.

A. Und mit Deinem Geiste.

Laßt uns beten, Geheiligte im **L**HErrn, daß der allmächtige Gott, der die unerschöpfliche und einzige wahre Quelle aller Heiligkeit ist, durch unseren Dienst dieses Öl des Ysop weihen und segnen möge, daß es zur Reinigung und Entsöhnung sei im Dienste des Heiligtums.

Alle knien

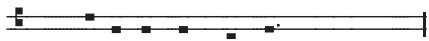
Allmächtiger Gott, Heiliger, Starker und Unsterblicher **H**Err, Du bist der Beherrscher des ganzen Weltalls und offenbarst Dich durch Deine Ordnungen in der Heiligkeit und Reinheit Deines Volkes; mit Ysop ließest Du besprengen Dein Volk der Beschneidung des Fleisches, auf daß es wieder die ursprüngliche Heiligkeit erlange. Du hast uns aufgetragen, ein Öl abzusondern, zuzubereiten und vor Dir darzustellen, damit es gewidmet und geweiht werde zur Reinigung und zur erneuten Weihe des Geweihten. Deshalb bitten wir, Du wollest, o Gott, erhören die Stimme Deiner Priester, welche Dich im Namen Jesu anrufen wer-

den, und durch die Kraft des Heiligen Geistes die wahre Reinheit und Heiligkeit erneut zukommen lassen, denn diese himmlische Gnade zeigst Du sichtbar in dieser Kreatur des Ysop. Erhöre gnädig unsere Bitte und erfülle Du das hochheilige Gebet unseres Hohenpriesters, damit jeder und alles, was mit diesem Öle berührt werde, wie mit wahren Ysop wieder rein und heilig sei. Darum bitten wir Dich, durch Jesum Christum, unseren einzigen Mittler und Hohenpriester, welcher mit Dir, o Vater, lebt und herrscht, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott in Ewigkeit. **A.** Amen.



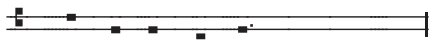
HErr, erbarme Dich.

A. **H**Err, erbarme Dich.



Christe, erbarme Dich.

A. **C**hriste, erbarme Dich.



HErr, erbarme Dich.

A. **H**Err, erbarme Dich.

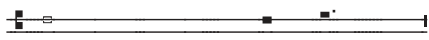
Die Litanisten beten abwechselnd



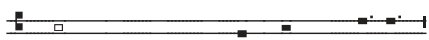
Gott Vater im Himmel, **A.** sei



uns armen Sündern gnädig.



Gott Sohn, Erlöser der Welt,



A. sei uns armen Sündern gnädig.

Gott Heiliger Geist, Geist vom

Vater und vom Sohne, **A.** sei

uns armen Sündern gnädig.

Gedenke, o HErr, Deiner Barmherzigkeit der Vergebung aller Sünden; verschone uns, o HErr, verschone Dein Volk, das Du mit Deinem teuren Blut erlöst hast und hab' Mitleid

mit uns. **A.** Verschone uns, o HErr.

Vor allem Bösen und Unheil; vor der Übertretung Deines Gesetzes; vor aller dämonischen List und Versuchung; vor Deinen Strafen und Gerichten, und vor der ewigen Verdammnis. **A.** Behüte uns, o HErr.

Von Zorn, Haß und allem bösen Willen; von Stolz und Hochmut, Spott und Verrat; von Gleichgültigkeit und Trägheit und aller

Lieblosigkeit. **A.** Erlöse uns, o HErr.

Von Sucht und Unzucht; von der Mißachtung des Lebens und dem Kindermord; von Ungerechtigkeit und allem Betrug der Welt, des Fleisches und des

Teufels. **A.** Erlöse uns, o HErr.

Vor Unwetter und Katastrophen; vor Hunger, Krieg und Krankheit; vor Vergiftung und Verseuchung der Erde, vor Massenmord und einem plötzlichen Tode. **A.** Behüte uns, o HErr.

Vor Gewalttaten und Unterdrückung; vor aller Häresie und Spaltung; vor Schwermut und Verzweiflung, vor Verblendung des Geistes und Verachtung Deines Wortes und Deiner Gebote. **A.** Behüte uns, o HErr.

Durch das Geheimnis Deiner heiligen Menschwerdung; durch Deine heilige Geburt und Beschneidung; durch Deine Taufe, Dein Fasten und Deine Versuchung. **A.** Erlöse uns, o HErr.

Durch Deinen Todeskampf und blutigen Schweiß; durch Dein Kreuz und Leiden; durch Dein teures Sterben und Begräbnis; durch Deine glorreiche Auferstehung und Himmelfahrt; und durch die Herabkunft des Heiligen Geistes.

A. Erlöse uns, o HErr.

Durch Deine Gegenwart bis zum Ende der Zeit und am Tag Deiner herrlichen Erscheinung und Wiederkunft. **A.** Erlöse uns, o HErr.

Wir Sünder bitten Dich, erhöere

uns HErr und Gott. **A.** Wir

bitten Dich, erhöere uns.

Um den Frieden von oben und um das Heil unserer Seelen,

laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir

bitten Dich, erhöere uns.

Um den Frieden der ganzen Welt; um den Wohlstand der heiligen Kirche Gottes und um die Vereinigung aller auf den rechten Weg des Glaubens und des Lebens, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um den Segen für Apostel, Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer, damit die Heiligen für die Erfüllung ihres Dienstes zugerüstet und wir vollkommene Menschen werden und Christus in seiner vollendeten Gestalt darstellen, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um die Erleuchtung aller Bischöfe, Priester und Diakone, damit sie das Evangelium in Lehre und Leben verkünden, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um das Glück Jerusalems, um die Heiligung aller Orte, in welchen Christus, der HErr war und um die Befreiung des Berges Zion, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um Bewahrung und Erhaltung des gesamten Volkes, der Beschneitten am Herzen und am Fleische für unseren Gott, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Auf daß die Deinen, o HErr, die Heiligkeit nicht verlieren – um die Wiederherstellung aller Ordnungen, und für den Glauben der Gesalbten mit Ysop, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Für die Menschen, welche der Macht der Sünde und des Satans verfallen sind, um ihre Befreiung und Wiederweihe, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Für (dieses Land und) diesen Ort; für alle Städte und Länder und für alle Menschen, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um die Gerechtigkeit und Recht schaffenheit aller Vorgesetzten, Richter und Amtleute, und um die Ehrlichkeit, für die Wahrheit einzustehen, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um Liebe und wahre Gottesfurcht; um die Gnadengaben, ihre rechte Ausübung und um die Früchte des Geistes, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um die Umkehr und Bekehrung; um Trost, Hilfe und Stärkung für alle Verzagten und Schwachen; um den Sieg über den Tod, Sünde und Satan, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Für die Kinder der Leibesfrucht und für die Achtung vor jedem neuen Leben; um die Reinheit von Wasser, Luft und Erde, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um den Beistand und Erlösung aller verfolgten Christen, unserer lieben Brüder und Schwestern und um unsere baldige Vereinigung vor dem erhabenen Throne Gottes, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die sichere Ankunft der Reisenden zu Wasser, zu Lande und in der Luft; um die Gesundheit der Kranken und um die Errettung der Gefangenen und Unterdrückten, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um den Nutzen unserer Unterstützung der Witwen, Waisen und Bedürftigen und für ihren Schutz und Wohlstand, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die Barmherzigkeit für unsere Feinde, Verfolger und Lasterer und ihre Bekehrung, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

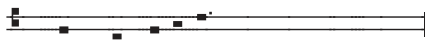
Um gute Witterung, um reiches Gedeihen der Früchte der Erde und um friedvolle Zeiten, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Auch um die Bußfertigkeit des Herzens und wahre Reue; um die Verzeihung aller unserer Versäumnisse und Unwissenheiten und um die Gnade des Heiligen Geistes, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

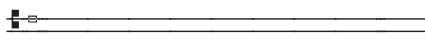
Der Bischofsvikar oder ein Engel:



Sohn Gottes, **A.** Wir bitten



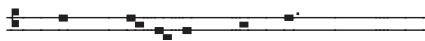
Dich, erhöre uns.



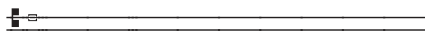
Lamm Gottes, Du nimmst hin-



weg die Sünden der Welt.



A. Verschone uns, o HErr.



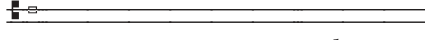
Lamm Gottes, Du nimmst hin-



weg die Sünden der Welt.



A. Erbarme Dich unser.



Lamm Gottes, Du nimmst hin-



weg die Sünden der Welt.

A. Gib uns Deinen Frieden.

Christe, höre uns.

A. Christe, erhöre uns.

2. Pfeiler setzt fort

HErr, erbarme Dich.

A. HErr, erbarme Dich.

Christe, erbarme Dich.

A. Christe, erbarme Dich.

HErr, erbarme Dich.

A. HErr, erbarme Dich.

Vater unser im Himmel, geheiligt
werde Dein Name, ...

sondern erlöse uns von dem

Bösen. Amen.

O HErr, handle nicht mit uns

nach unseren Sünden. **A.** Und

vergilt uns nicht nach unse-

ren Missetaten.

Mit derselben Tonhöhe fortsetzen:

Lasset uns beten!

O Gott, barmherziger Vater, der Du nicht verschmähst das Seufzen eines zerschlagenen Herzens, noch das Sehnen der Betrübten; stehe uns bei in unseren Bit-ten, welche wir in allen unseren Nöten und Widerwärtigkeiten vor Dich bringen, sooft sie uns bedrän- gen; erhöre uns gnädig, damit die Übel, welche des Teufels oder der Menschen List und Betrug gegen uns anstiften, zunichte gemacht und durch Deine Vorsicht und Güte zerstreut werden; auf daß wir, Deine Diener, von keinerlei Verfol- gungen berührt, Dir hinfort in Dei- ner heiligen Kirche immerdar dan- ken mögen, durch

Jesum Christum, unsern

HErrn. **A.** Mache Dich auf, o

HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke unser und erhöre uns; einige, vollende und heile uns, und erfülle alle

Deine Verheißungen.

A. Mache Dich auf, o HErr,

hilf uns und erlöse uns.

6. Gebete - 3. Pfeiler

O Gott, dessen geliebter Sohn durch seine Auffahrt das Gefängnis gefangen geführt und Gaben für die Menschen empfangen hat; gieße aus über uns jene Gaben, welche denen geschenkt wurden, die Ihn auf Erden begleitet hatten; durch denselben, unseren HERRn, Jesum Christum.

A. Amen.

Allmächtiger, barmherziger Vater, Dir bringen wir alle diese unsere Bitten und Gebete dar in dem Namen Jesu Christi und flehen - erfülle all unser Begehren um seinetwillen. Wir bitten Dich, sende Deine Apostel zu Deinen Kindern, die an Dich glauben, und erwecke Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer; auf daß Dein Weg Dir bereitet, die Herzen der Ungehorsamen zur Weisheit der Gerechten bekehrt, und Dein Volk wieder erfüllt werde mit Freude und mit dem Heiligen Geist. Strecke Deine rechte Hand aus, und lege sie auf die, welche Du wie Kinder angenommen hast, damit sie keinen Mangel haben an irgend einer Gabe und warten auf den HERRn. Befestige sie, vollende, stärke und gründe sie, salbe und versiegle sie als die Deinigen mit dem verheißenen Heiligen Geist, der das Unterpfand unserer Erbschaft ist; und bewahre sie unsträflich und unbefleckt standhaft im Glauben und fröhlich

in Hoffnung, bis auf den Tag Jesu Christi, unseres HERRn, welchem mit Dir, o himmlischer Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A. Amen.

7. Weihebitten - 2. Pfeiler

Gott, sei uns gnädig nach Deiner Güte; **A.** Und nach Deiner großen Barmherzigkeit tilge unsre Sünden.

Wasche uns wohl von unseren Missetaten; **A.** Und reinige uns von unseren Sünden.

Entsündige uns mit Ysop, daß wir rein werden; **A.** Wasche uns, daß wir schneeweiß werden.

HERR, erhöre unser Gebet;

A. Und laß unser Rufen vor Dich kommen.

Lasset uns beten.

3. Pfeiler

O Gott, laß Deine Augen geöffnet sein für das Flehen Deiner Knechte und für das Flehen Deines Volkes, indem Du sie in allem erhörst, worum sie zu Dir rufen. Du hast sie Dir ja als Eigentum aus allen Erdenvölkern ausgesondert, wie Du es verheißen hast durch den Mund Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HERRn, der mit Dir und dem Heiligen Geiste lebt und herrscht von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

8. Weihegebete – beide Apostel
am Altar – 2. Pfeiler spricht

Unsere Hilfe steht im Namen des HErrn. **A.** Der Himmel und Erde gemacht hat.

Lasset uns beten.

Allmächtiger Gott, der Du bist die Quelle der Gnade, der Reinheit, der Segnung und der Heiligkeit; der Du verordnet hast, daß das Unreine gereinigt, das Verdamnte geheiligt und das Abgefallene aufgerichtet werden soll; der Du auch Deinem Knechte Mose geboten hast, die gesundgewordenen Aussätzigen wieder zu heiligen und die Unreinen mit der Entsühnung des Ysops zu reinigen; der Du ebenfalls verordnet hast, die Gefäße und Orte mit Ysop wiederum rein zu waschen; und der Du uns durch das Opfer Deines Sohnes befähigt hast, den Heiligen Geist zu empfangen, auf daß Dir alle und alles gewidmet und geheiligt sei. Wir bitten Dich, o Gott, blicke gnädig auf Dein verwüstetes Erbteil, auf Dein zerstreutes und zertrenntes Volk, auf Dein verunreinigtes und entweihtes Heiligtum und sende uns wiederum Deinen Geist zur Reinheit, Einheit und Heiligkeit. Segne unseren Dienst und siehe nicht hin auf unsere Sünden, sondern auf den Glauben Deiner Kirche. Erhöre uns, wenn wir dieses Salböl nun heiligen und verwenden im Dienste der Segnung,

Heiligung und Reinigung. Deshalb verherrliche auch Deinen Namen, laß diese Kreatur des Öls und Weihrauchs gesegnet und geheiligt sein als das heilige Ysop und erhö-re uns um der Fürbitte willen dessen, dem am Kreuze am Ysopzweig Essig dargereicht wurde, Deinem Sohn, Jesu Christo, unserem HErrn. **A.** Amen.

Wir segnen †, heiligen † und weihen dieses Salböl, auf daß es ein heiliges Ysop sei zur Salbung im Dienste des Heiligtums. Im † Namen des Vaters, und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

9. Weihedanksagung – 3. Pfeiler

Erhebet eure Herzen. **A.** Wir erheben sie zum HErrn.

Lasset uns danken dem HErrn, unserm Gott. **A.** Es ist würdig und recht.

Wahrhaft würdig und recht, gebührend und heilsam ist es, daß wir Dir allezeit und allerwärts Dank sagen, Heiliger HErr, allmächtiger Vater, ewiger Gott. Denn Du hast Dich verherrlicht in Deinen Auserwählten; Dir dient Deine gesamte Schöpfung, denn Dich kennt man als den einzigen Schöpfer und Gott. Darum preisen wir Dich, wir, Deine Geschöpfe, und loben Dich mit allen Deinen Heiligen. Wir freuen uns mit berechtigter Freude in dem großen

Namen Deines einziggeborenen Sohnes Jesu Christi, durch welchen wir empfangen haben den Geist der Heiligung und Reinigung, damit wir mit himmlischen Heerscharen, der Cherubinen und Seraphinen vor Deinem Thron Dich anbeten und singen ohne Ende. **A.** Heilig, heilig, heilig bist Du HErr Gott Sabaoth. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe. Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn. Hosanna in der Höhe.

10. Schlußgebet - 2. Pfeiler

Lasset uns beten. – *alle knien*

Allmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, wollest Du unsere Bitten gewähren; erfülle

nun, o HErr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. **A.** Amen.

An dieser Stelle kann eine Stille erfolgen, damit auch frei gebetet werden kann, daraufhin kann ein Lied gesungen werden, oder die Doxologie.

11. Lied oder Doxologie

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

12. Segen - vom Altar aus

† Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

¶ Pfingstvigil oder die Nachtwache

Göttliche Lesung vom Vorabend: Aus der Offenbarung St. Johannes – 21, 9 - 27

Vigillesung: Aus der 1. Epistel an die Korinther St. Paulus – 12, 3 - 13

Göttliche Lesung von Pfingsten: Aus dem des Propheten Jesaja – 60, 1 - 7

Vor der Nachtwache

Prophetischer Lichtersegens

Der Prophet

*begibt sich zum siebenarmigen Leuchter;
dort zündet er die sieben Lampen an und
segnet sie anschließend:*

Im Namen des HErrn Jesu † – Licht
und Frieden!

Du bist, o HErr Christe, die Fülle des
Lichts – in Deinem Lichte sehen wir
das Licht. Du bist die Sonne der Ge-

rechtigkeit, die jedes lebende
Wesen erhellt. Erleuchte uns mit
Deiner göttlichen Herrlichkeit -
der Du der Abglanz bist des ewi-
gen, himmlischen und heiligen
Vaters.

*Sodann zieht er sich in die Sakristei
zurück.*

Das Abendgebet

1. Anrufung

Im Namen des Vaters und des Sohnes † und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Bußakt

Lasset uns beten. *Alle knien.*

Alle gemeinsam: **H**eiliger Gott, heiliger Starker, heiliger Unsterblicher, für uns Gekreuzigter, erbarme Dich unser; tilge unsere Sünden und verzeihe uns unsere Verfehlungen. Blicke gnädig auf uns herab, o HErr, und heile unsere Schwächen um Deines Namens willen. **A.** Amen.

Liturg ostwärts:

Der allmächtige Gott erbarme sich unser. Er lasse uns die Sünden nach und schenke uns das ewige Leben. **A.** Amen.

3. Aufruf – der Älteste ostwärts:

Unserer Hilfe steht im Namen † des HErrn. **A.** Der Himmel und Erde gemacht hat.

Alle stehen auf. Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

4. Abendlesung – sitzen

Prophet **L**aßt uns lesen vor unserem HErrn die für diesen Dienst verordnete Lesung aus dem geheimen Buch der Offenbarung St. Johannes. *21, 9-27*

– Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Alle erheben sich:* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

5. Psalm

Ps. **S**ehet, wie ist es lieblich und *133* gut, * wenn Brüder wohnen || in Eintracht beisammen. * Es ist wie köstliches Öl auf dem || Haupte Aarons, * das nie || derrinnt in den Bart.

Das niederrinnt in || Aarons Bart * auf den || Saum seiner Gewänder. * Es ist wie Tau auf dem Hermon, wie Tau, der niederfällt || auf den Zion, * denn dort entbietet der HErr Segen || und Leben auf immer.

Ehre sei dem Vater || und ...

Ps. 134 ¹**W**ohlan, preist den HErrn, all ihr Die||ner des HErrn, * die ihr bei Nacht im || Hause des HErrn steht! * ²Erhebt eure Hände im Heiligtum und || preist den HErrn! * ³Von Sion aus segne dich der HErr, der Himmel und || Erde hat erschaffen!

Ehre sei dem Vater || und ...

6. Gruß – durch den Liturgen

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten.

Alle knien.

7. Bitten – Hirt

HErr, dreieiniger Gott, erbarme Dich unser. **A.** HErr, erbarme Dich unser. Tauet, ihr Himmel, aus der Höhe, und ihr Wolken, laßt reg-

nen den Sieg; die Erde tue sich auf, und es reife Heil, und Befreiung sprosse zumal. Amen.

Vereinige die Kirche durch || Deinen Geist. A. Damit sie unter den Völkern Dein Geheimnis verkündet.

Beschütze alle, die in Deiner Kirche zum Dienst der Predigt bestellt sind. A. Damit sie selbst nicht verlorengehen.

Stehe allen Kranken und Sterbenden bei mit || Deiner Gnade. A. Und laß sie || Dein Heil schauen.

8. Gebete

Ältester **Lasset uns beten.**

Evangelist – letzte Kollekte des Vortags.

Allmächtiger Gott, am Ende der heiligen fünfzig Tage angelangt, bitten wir Dich: Erneuere und versetze uns in den Stand Deiner Gnade, damit wir in einem neuen Leben aus dem Glauben das Ostergeheimnis Deines Sohnes und das Bekenntnis zu dessen Himmelfahrt bewahren, bis er wiederkommt, der in der Einheit des Heiligen Geistes an Deinem Thron mit Dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

9. Kurzes Dankgebet – Prophet

Allmächtiger barmherziger Vater, wir preisen Deinen heiligen Namen für alle Deine Diener, welche im Glauben an Dich und in Deiner Furcht aus diesem Leben

geschieden sind; wir bitten Dich, laß sie ruhen in Deinem Frieden; gib uns Gnade, ihrem guten Vorbilde so zu folgen, daß wir mit ihnen Deines himmlischen Reiches teilhaftig werden. Gewähre dieses, o Vater, um Jesu Christi, unseres einzigen Mittlers und Fürsprechers willen. **A.** Amen.

10. Fürbittgebet – Ältester

Allmächtiger, barmherziger Vater, Dir bringen wir alle diese unsere Bitten und Gebete dar im Namen Jesu Christi und flehen: – Erfülle Du all unser Begehren um seinetwillen. Wir bitten Dich, sende Deine Apostel zu Deinen Kindern, die an Dich glauben, und erwecke Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer; auf daß Dein Weg Dir bereitet, die Herzen der Ungehorsamen zur Weisheit der Gerechten bekehrt, und Dein Volk wieder erfüllt werde mit Freude und mit dem Heiligen Geist. Strecke Deine Rechte aus, und lege sie auf die, welche Du wie Kinder angenommen hast, damit sie keinen Mangel haben an irgendeiner Gabe und warten auf den Herrn. Befestige sie, vollende, stärke und gründe sie, salbe und versiegle sie als die Deinen mit dem verheißenen Heiligen Geist, der das Unterpfand unserer Erbschaft ist; und bewahre sie unsträflich und unbefleckt, standhaft im Glauben und fröhlich in der Hoffnung, bis auf den Tag Jesu

Christi, unseres HErren, welchem mit Dir, o himmlischer Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A. Amen.

11. Ausdeutender Teil

Alle erheben sich und singen:

Meine Seele erhebt den HErren * und mein Geist jubelt in Gott, meinem Retter, * denn Er hat angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Beim "wie es war im Anfang..." geht der Liturg zum Liturgenstuhl, der Evangelist zum Stuhl neben ihm, der Hirt zum Stuhl gegenüber dem Evangelisten auf der anderen Seite des Altars und der Prophet bleibt in der Ostpforte.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne * und dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit * in Ewigkeit. Amen.

12. Einleitung zur Wache – Ältester:

Wacht und betet allezeit, damit ihr allem, was geschehen wird, entrinnen und vor den Menschensohn hintreten könnt.

13. Ruf – Der Prophet legt das Weihrauchgefäß auf den Altar, aus welchem er sogleich mit dem Löffelchen etwas Weihrauch entnimmt und auf die Kohle legt. Danach begibt er sich in die Ostpforte, wo er laut ostwärts den vorgeschriebenen Ruf singt.

Die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist. – Halleluja.

A. Ehre sei dem Vater und dem Sohne * und dem Heiligen Geiste * wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit * in Ewigkeit. Amen.

14. Lesung – durch einen Mitgläubigen aus der Volksbibel – ostwärts; alle sitzen.

Laßt uns lesen vor unserem HErren die für diese Wache verordnete Lesung aus der ersten Epistel St. Paulus an die Korinther.

1. Kor. 12, 3 - 13

Nach der Lesung: Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. Alle erheben sich: **A.** Dank sei Dir, o Gott.

15. Betrachtungen im vierfachen Amt, wobei auch Weihrauch nachgelegt wird.

16. Lob – alle stehen zum Antwortvers, welchen mit dem Psalm ein Sänger vor der Ostpforte im Wechsel vorträgt.



Vers: **S**ende aus Deinen Geist



und das Erdantlitz wird neu.

Alle wiederholen: **S**ende aus Deinen Geist und das Erdantlitz wird neu.

Ps. 104¹ Preise, meine Seele, den HErren! * HErren, mein Gott, Du bist gewaltig groß. * In Pracht und Hoheit hast Du Dich gekleidet; *

²Licht hüllst Du Dir || um wie einen Mantel. **A.** Sende aus Deinen Geist und das Erdantlitz wird neu.

Du bist es, der die Himmel ausspannt || wie ein Zeltdach, * ³der das Grundgebälk für seine Kammern || in den Wassern festigt, * der sich als Wagen und Wolken || auser-sieht, * einherfährt || auf des Win-

des Flügeln. **A.** Sende aus Deinen Geist und das Erdantlitz wird neu.

⁴**Der** sich die Winde || macht zu Boten, * zu seinen || Dienern Feuer-flammen, * ⁵der auch die Erde fest auf ihre || Pfeiler stellte, * so daß sie || nie und nimmer wankt. **A.** Sende aus Deinen Geist und das Erdantlitz wird neu.

Kommt, laßt uns Ihn an - be - ten, kommt
laßt uns Ihn an - be - ten. und
knien und nie - der 9 - fal - len vor Ihm,
un - serm HErrn, und knien und nie - der-
fal - len vor dem HErrn, nie - der-
fal - len vor dem HErrn.

Der Nachtdienst

1. Eingangslied – währenddessen entfernen der Hirt und der Evangelist dds Altarrauchfaß und das Weihrauchgefäß. Dannach nehmen alle fungierenden Diener ihre üblichen Plätze wie für den Morgendienst ein.

Kommt, laßt uns Ihn anbeten, kommt, laßt uns Ihn anbeten und knien und niederfallen vor Ihm, unserm HErrn.

2. Anrufung – Liturg

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie mit allen Engeln und Erzengeln, mit den Mächten und Gewalten und mit allen Heerscharen der Himmel immerfort: Heilig, heilig, heilig, HErr Gott Sabaot, voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit. **A.** Hosanna in der Höhe.

3. Mahnworte – werden übersprungen

4. Sündenbekenntnis – Hirt leitet ein:

Lasset uns beten. – knien

Wir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

5. Absolution – Liturg

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

6. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

7. Hingebungsgebet – überspringen

8. Aufruf – Liturg

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Liturgische Kopfbedeckungen – weg.

Alle stehen auf. Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

9. Kleiner Lobpreis (währenddessen wird der Kelch zum Altar gebracht.)

Lobt den HErrn im Heiligtum! Halleluja! **A.** Gott Sabaot ist unser HErr.

Die Himmel rühmen seine Herrlichkeit, was Odem hat, bete ihn an! **A.** Gott Sabaot ist unser HErr.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste. **A.** Gott Sabaot ist unser HErr.

Lobt den HErrn im Heiligtum! Halleluja! **A.** Gott Sabaot ist unser HErr.

10. Segnung des Heilskelches

Selig, die wohnen in Deinem Haus, sie werden Dich immerdar preisen; sie reden von der Macht Deiner furchterregenden Taten; sie gedenken Deiner gewal-

tigen Güte; sie jubeln über Deine Gerechtigkeit. Der HErr ist barmherzig und milde, zögernd im Zorn und reich an Gnade. Unser Gott ist gut gegen alle, voll Erbarmen gegen alles, was er erschaffen. Denen, die Ihn fürchten, tut er nach ihrem Verlangen, er hört ihr Flehen und rettet sie.

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott, der uns im Opfer Jesu Christi erlöst und uns das vollkommene Gedächtnis unseres Heils gegeben hat.

11. Weihe des Heilskelches

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen † wir den Kelch und flehen: Heiliger Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist und mache ihn zum Kelch des Heils im Blute Deines Sohnes Jesu Christi, welcher vor seiner Erhöhung einen Kelch nahm und sprach: *nun nimmt er den Kelch* – Nehmt ihn und teilt ihn unter euch – von nun an werde ich nicht mehr von der Frucht des Weinstocks trinken, bis zu jenem Tag, da ich sie neu mit euch trinken werde im Reich meines Vaters. **A.** Amen.

12. Darstellung am Thronaltar

Darstellungslied

Heiliger Gott und HErr, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErr, erbarme Dich! * Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei gepriesen ewig, HErr Gott Sabaot.

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott, Herrscher des Alls, der Du unterschieden zwischen Heiligem und Unheiligem, zwischen Licht und Finsternis, zwischen Deinem Volk und den Fremdlingen. – Gelobt seist Du, HErr, der unterschieden zwischen Heiligem und Unheiligem. **A.** Amen.

Stilles Darstellungsgebet – wie in anderen Tagesfeiern.

13. Morgenlesung vor dem HErrn – Prophet (alle sitzen)

Laßt uns lesen vor unserem HErrn die für diesen Dienst verordnete Lesung aus dem Buch des Propheten Jesaja. *60, 1-7*

– Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Alle erheben sich:* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

14. Alle sprechen gemeinsam das Apostolische Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kom-

men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

15. Großer Lobpreis des nachfolgenden Morgendienstes – wird übersprungen.

16. Psalm

Ps. 48 ²Groß || ist der HErr * und hoch zu preisen in || unsres Gottes Stadt. * ³sein heiliger Berg in ragender Pracht ist die Wonne der || ganzen Welt, * der Sionsberg im äußersten Norden || des Großkönigs Festung.

⁴Gott erweist sich in ihren Palästen || als Schutzburg. * ⁵Sieh doch, die Könige traten zusammen, rückten || gemeinsam heran! * ⁶Kaum, daß sie schauten, da wur||den sie ratlos, * gerieten|| in Schrecken und Angst.

⁷Beben erfaßte sie dort, Zittern gleich einer Mut||ter in Wehen, * ⁸wie wenn Ostwind Schiffe || von Tarsis zerschmettert. * ⁹Wie wir es gehört, so sahen wir es nun in der Stadt des HErrn || Sabaot, * in der Stadt unseres Gottes. Auf ewig || hat Gott sie gegründet.

¹⁰Wir er||wägen, HErr, * Deine Huld im ||Innern Deines Tempels. *

¹¹Wie Dein ruhmvoller Name, o Gott, so reicht Dein Lobpreis über die Gren||zen der Erde. * Voll von Gerechtig||keit ist Deine Rechte.

¹²Des freut sich der || Sionsberg, *
es jauchzen die Landstädte Judas
ob De||ner Gerichtsentscheide. *

¹³Umschrei||tet den Sion, * zieht
um ihn herum || und zählt seine
Türme!

¹⁴Beachtet seinen Wall, umsäumt
auch sei||ne Paläste! * Dann könnt
ihr dem künft||igen Geschlecht er-
zählen: * ¹⁵Ganz so ist der HErr,
unser Gott, für im||mer und ewig! *
Er wird uns füh||ren in Ewigkeit!

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne * und || dem Heiligen Geiste, *
wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

17. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

18. Bitten – Hirt

HErr, erbarme Dich (unser).

A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

Alle beten gemeinsam:

Vater unser im Himmel, gehei-
ligt werde Dein Name; Dein
Reich komme; Dein Wille gesche-
he, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld, wie
auch wir vergeben unseren Schul-
digern, und führe uns nicht in Ver-

suchung, sondern erlöse uns von
dem Bösen. Amen.



Um Frieden und Heil von oben,
läßt uns zum HErrn flehen:



A. Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um Frieden und Einheit des ge-
samten Volkes Gottes auf dem
rechten Weg des Glaubens und des
Lebens, laßt uns zum HErrn flehen:

A. Wir bitten dich, erhöere uns.

Um Frieden und Segen für alle, die
hier (in dieses Gotteshaus) in Glau-
ben, Andacht und Ehrfurcht ein-
kehren, laßt uns zum HErrn flehen:

A. Wir bitten dich, erhöere uns.

Um Ausdauer und Erlösung aller
verfolgten und bedrängten Chri-
sten, auf daß wir errettet werden
von aller Trübsal, Zorn und Not,
laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir
bitten dich, erhöere uns.

Eingedenk aller Deiner Heiligen
empfehlen wir uns und unser gan-
zes Leben Dir, o liebevoller Vater,
durch unseren HErrn und Heiland
Jesus Christus. **A.** Amen.

19. Gebete

Ältester Lasset uns beten.

Evangelist

spricht die Versammlungsgebete.

– Gebet der Zeit

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Ausgewählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit, wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen vom Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRn.

A. Amen.

– Tagesgebete

O Gott, der Du an diesem Tage die Herzen Deines gläubigen Volkes durch die Sendung des Lichtes Deines Heiligen Geistes belehrt hast; verleihe, daß wir durch denselben Geist in allen Dingen eine richtige Unterscheidung erlangen und uns immerdar seines heiligen Trostes erfreuen; um der Verdienste willen, Jesu Christi, unseres Heilandes.

A. Amen.

HERR Jesu Christe, der Du an diesem Tage den Heiligen Geist auf Deine Jünger gesandt hast, damit

er bei Deiner Kirche immerdar bleibe; verleihe Deinem Volk, daß sie die Antwort auf jenes Gebet empfangen, welches Du für sie dargebracht hast, und gieße beständig den Reichtum Deines Segens und Deines Friedens auf alle, welchen Du gegeben hast, an Deinen Namen zu glauben, der Du lebst und herrschst mit dem Vater in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott in Ewigkeit. **A. Amen.**

20. Priesterliche Fürbitte – Ältester

O Gott, Urheber und Liebhaber des Friedens, in dessen Erkenntnis unser ewiges Leben besteht, und dessen Dienst vollkommene Freiheit ist; beschütze uns, Deine Diener mit Deinem ganzen geheiligten Volk, vor allen feindlichen Angriffen, damit wir in festem Vertrauen auf Deine Hilfe keine Gewalt der Widersacher zu fürchten brauchen, durch die Macht Jesu Christi, unseres HERRn. **A. Amen.**

21. Danksagung – Prophet der Hirte hält den Heilsskelch vor ihm.

Erhebet eure Herzen. **Alle stehen.** Wir erheben sie zum HERRn.

Lasset uns danken dem HERRn, unserem Gott. **A.** Es ist würdig und recht.

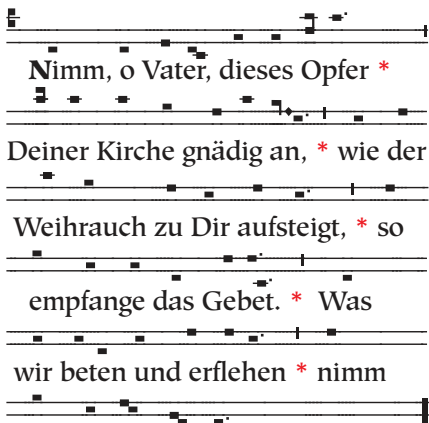
Wir sagen Dir Dank, o Gott unseres Heils, der Du unser Leben mit Barmherzigkeit krönst. Du suchst uns heim mit dem neuen

Tag; Du umgibst uns mit unzähligen Wohltaten und schenkst uns alles, was wir für dieses Leben bedürfen. Dein Erbarmen ist allezeit neu, Deine Treue ist groß. Vor allem preisen wir Dich, daß Du unvergängliches Wesen ans Licht gebracht hast. Wir freuen uns in dem Evangelium Deines Heils, auf welches Du uns gegeben hast, zu vertrauen. Wir preisen Dich, daß Du uns zum Gehorsam des Glaubens gebracht, uns mit der Taufe der Wiedergeburt gewaschen, und in den geheimnisvollen Leib Deines Christus eingepflanzt hast.

Wir sagen Dir Dank, daß Du Deine Auserwählten versiegelst, und sie mit der Fülle des Heiligen Geistes salbst. Wir verherrlichen Dich für alle Gnadengaben, welche Du Deiner Kirche verliehen hast, besonders für die Gabe der Apostel und Propheten und alle heiligen Ämter, wodurch Du Deine Heiligen vollendest. Wir freuen uns mit unaussprechlicher und herrlicher Freude, in der Hoffnung auf die baldige Wiederkunft Deines Sohnes und auf das Erbteil, welches denen, die Ihn lieben, aufbehalten ist am Tage seiner Erscheinung und seines Reiches. Denn Du bist der Gott aller Herrlichkeit, Macht und Majestät; und Dir, o allmächtiger Vater, mit Deinem eingeborenen Sohne und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahr-

haftigen Gott, sei alle Ehre und Preis, jetzt und immerdar. **A.** Amen.

22. Weihrauchslied – alle außer dem Liturgen knien.



Nimm, o Vater, dieses Opfer *
 Deiner Kirche gnädig an, * wie der
 Weihrauch zu Dir aufsteigt, * so
 empfange das Gebet. * Was
 wir beten und erflehen * nimm
 in Deiner Güte an.

Gott dem Vater und dem Sohne *
 singe Lob du Christenheit; * auch
 dem Geist auf gleichem Throne *
 sei der Lobgesang geweiht. * Brin-
 get Gott im Jubeltone * Ehre, Ruhm
 und Herrlichkeit. Amen.

23. Große Fürbitte – Liturg

Lasset uns beten.

Allmächtiger, ewiglebender Gott, wir nahen uns Dir im Namen Jesu Christi, unseres Hohenpriesters und Mittlers, der in die Himmel eingegangen ist, wo er uns vor Deinem Angesicht fürbit- tend vertritt. Wir bringen vor Dich die Bitten Deines Volkes und die Gebete, Fürbitten und Danksagun- gen Deiner Kirche und bitten Dich,

laß dieselben emporsteigen wie Weihrauch und Dir angenehm sein an Deinem Thron; sei uns gnädig und antworte uns im Frieden. Vor Deinem Angesicht gedenken wir aller, für welche wir gebetet haben: Laß den Tau Deines Segens auf sie herabkommen und Deinen Heiligen Geist über sie ausgegossen werden. Belebe uns, o Gott; belebe, wir bitten Dich, Deine Kirche; erbarme Dich über alle Menschen; laß eingehen die Fülle der Heiden; vollende die Zahl Deiner Auserwählten; verleihe Deiner Kirche den Dienst Deiner Apostel, Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer; vereinige und führe zur Vollkommenheit alle Deine Heiligen. Verleihe Deinen Knechten, die im Glauben entschlafen sind, Ruhe und Freude und Frieden in der Hoffnung auf eine selige Auferstehung, und beschleunige die Erscheinung und das Reich unseres HERRn und Heilandes Jesu Christi, welcher mit Dir, o Vater, und dem Heiligen Geiste, lebt und herrscht in Ewigkeit. **A.** Amen.

24. Hymnus oder Lied

1. Schon war der HErr zurückgekehrt, * von wo Er einst gekommen war, * um uns zu senden Gottes Geist, * der ein Geschenk des Vaters ist.

2. Vom Licht des Vaters stammt der Glanz, * der feurig leuchtet und erstrahlt, * der auch die frommen

Seelen füllt * mit unsres Lammes heiliger Glut.

3. In sel'ger Freude schwillt ihr Herz * durchströmt von Gottes Heil'gem Geist, * in allen Sprachen tun sie kund * die Wunder, die der HErr gewirkt.

4. Lob sei dem Vater auf dem Thron * und seinem auferstand'nen Sohn, * dem Heil'gen Geist auch allezeit * von nun an bis in Ewigkeit. Amen. Halleluja.

25. Die Morgenbetrachtung

26. Nachtbenediktion

wenn der Kelch des Heils am Thron vom Evangelisten geholt wird, spricht der Prophet folgendes:

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott, Herrscher des Alls, der durch sein Wort die Abende herbeiführt, in Weisheit die Tore öffnet, in Einsicht die Zeiten verändert, die Stunden wandelt und die Sterne nach ihren Ordnungen am Himmel führt nach seinem Willen. Er erschafft Tag und Nacht, läßt das Licht weichen vor der Finsternis und die Finsternis vor dem Licht, führt hinweg den Tag, und bringt die Nacht und unterscheidet zwischen Tag und Nacht, **(Verbeugen!)** JHWH Sabaot ist sein Name; der lebendige, ewige Gott wird stets über uns regieren, immer und ewig. Gepriesen bist Du, HErr, der die Abende herbeiführt.

27. Nach der Kelchausspendung:
Lied des Simeon

Nun entläßt Du Deinen Diener, o †
HErr, nach Deinem ‖ Wort im Frie-
den; * denn meine Augen ha||ben
Dein Heil geschaut, * das Du berei-
tet hast im Angesicht ‖ aller Völker,
* ein Licht zur Offenbarung für die
Heiden und zur Verherrlichung
Deines ‖ Volkes Israel.

Kniend:

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Soh-
ne, * und ‖ dem Heiligen Geiste. *
Wie es war im Anfang, so jetzt und ‖
allezeit, * in ‖ Ewigkeit. Amen.

28. Segnung der Vigilbrote

*Unmittelbar vor dem Abschlußsegen wer-
den die Prosphoren dem Liturgen vorge-
halten, der sie sodann mit seiner Rechten
segnet:*

Christe, unser Gott, segne † die
Speise und die Frucht der Betrach-
tung deiner Gemeinde, weil Du
heilig bist jetzt und allezeit, in
Ewigkeit. **A.** Amen.

*Mit Handausstreckung über der hl.
Hebe:*

Gnädig und barmherzig ist der
HErr. Speise und Kraft gab er allen,
die Ihn ehren, und seine Gerechtig-
keit währt ewig!

29. Segen – Liturg

† Die Gnade unseres HErrn Jesu
Christi und die Liebe Gottes und
die Gemeinschaft des Heiligen
Geistes sei mit euch allen immer-
dar. **A.** Amen.

Pfingsthochfest

✠ Herrentagsdienst an Pfingsten

Göttliche Lesung: Aus dem Buch des Propheten Jesaja – 61.

1. Eingangslied – wird übersprungen

2. Anrufung – Liturg

Gelobt sei die Herrlichkeit des HErren von seiner heiligen Stätte aus, gelobt sei die Herrlichkeit des HErren aus seinem Heiligtum und gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErren.

A. Hosanna in der Höhe.

3. Mahnworte – werden übersprungen

4. Sündenbekenntnis – Hirt leitet ein:

Lasset uns beten. – *knien*

alle **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErren. **A.** Amen.

Hirt: **W**iederum laßt uns beten.

Immer wieder fallen wir vor Dir nieder und bitten Dich, Du gütiger und menschenliebender Gott: Blicke herab auf das Bekenntnis unserer Sünden und reinige Seele und Leib von jeder Befleckung des Fleisches und des Geistes. Gib, daß wir schuldlos vor Deinem Altare stehen und schenke uns die Gnade zu wachsen an Leben und Glauben und geistiger Erkenntnis, damit wir Dich in Furcht und Liebe anbeten und würdig seien Deines himmlischen Reiches, durch Jesum Christum, unseren HErren. **A.** Amen.

5. Absolution – Liturg

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErren, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

6. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

7. Hingebungsgebet – wird übersprungen

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Alle stehen auf. Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

9. Kleiner Lobpreis

Der Du über Cherubim thronst erscheine. **A.** Erwecke Deine Macht und komm.

Laß Dein Angesicht leuchten, dann ist uns geholfen. **A.** Erwecke Deine Macht und komm.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste. **A.** Erwecke Deine Macht und komm.

Der Du über Cherubim thronst erscheine. **A.** Erwecke Deine Macht und komm.

10. Lesung vor dem HErrn – Prophet *Alle sitzen.*

Laßt uns lesen vor unserem HErrn die für diesen Dienst verordnete Lesung aus dem Buch des Propheten Jesaja.

– Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Alle erheben sich:* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

11. alle sprechen gemeinsam das Apostolische Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter

Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

12. Großer Lobpreis – überspringen

13. Psalm

Ps. 68, I. ²Gott erhebt sich. Da zerstioben || seine Feinde, * seine || Gegner fliehen vor ihm. * ³Wie flüchtiger Rauch verweht, wie Wachs vor dem Feu||er zerfließt, * so vergehen die Fre||vler vor Gottes Antlitz.

⁴**Doch** die Gerechten freuen sich und jubeln vor Gottes || Angesicht; * und || sie jauchzen vor Freude. *

⁵Singt Gott, preist seinen Namen! Bahnt einen Weg ihm, der durch die Step||pen einherfährt! * Freut euch des HErrn || und jubelt vor ihm!

⁶Val||ter der Waisen * und Anwalt der Witwen ist Gott in || seiner heil'gen Wohnstatt. * ⁷Vereinsamte bringt Gott nach Hause, Gefangene führt er her||aus ins Heil, * nur Trotzige blei||ben in dürrer Land.

⁸Gott, als Du herzogst vor || Deinem Volk, * als Du einher||schrittst in der Wüste, * ⁹da beb||te die Erde, * ja es triefte der Himmel vor Gott am Sinai, vor Gott, || dem Gott Israels.

¹⁰Großmütig sandtest Du Rel||gen, o Gott, * Dein verschmachtendes Erb||land hast Du erquickt. * ¹¹Dein zeltendes Volk fand Woh||nung darin; * Du erquicktest den Armen in Deil||ner Güte, o Gott.

¹²Der HErr || gab Befehl, * der großen Heeres||zug verkündete. * ¹³Die Könige der Heere floh||en, ja flohen, * und die Frau im Hause || verteilte die Beute.

¹⁴Mögt ihr auch lagern am || warmen Herd – * die Flügel der Taube sind bedeckt mit Silber und ihre Schwin||gen mit gelbem Gold. * ¹⁵Als der Allmächtige Königl||ge zerstreute, * damals schneil||te es auf dem Zalmon. -

¹⁶Ein erhabenes Gebirge ist Bas||sans Gebirge, * ein gipfelreiches Gebirge || ist Basans Gebirge. * ¹⁷Warum schaut ihr voll Neid, ihr gipfel||reichen Berge, * auf den Berg, den Gott sich zum Sitz erkor, ja, auf dem der HErr für || ew'ge Zeiten thront?

¹⁸Der Wagen Gottes sind zehntausende, aber||tausende! * Der HErr kam vom Sinai ins || Heiligtum gezogen. * ¹⁹Du stiegst zur Höhe empor, führtest Gef||fangene mit, * empfangst Geschenke von den

Menschen, selbst von jenen, die sich sträubten, zu woh||nen beim HErrn und Gott.

leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

II. ²⁰Gepriesen sei der HErr || Tag für Tag! * Er trägt unsre Last; || Gott ist unsre Hilfe. * ²¹Gott ist für uns ein heil||fender Gott! * Der HErr und Gebieter weiß || Ausweg vor dem Tod.

²²Ja, Gott zerschmettert das Haupt seiner Feinde, den Haarscheitel dessen, der einhergeht in || seinen Sünden. * ²³Der HErr hat gesprochen: "Aus Basan bringe ich heim, bringe heim aus || den Tiefen des Meeres, * ²⁴daß dein Fuß sich ba||de in Blut, * die Zunge deiner Hunde Anteil be||komme an den Feinden."

²⁵Man schaut Deinen || Einzug Gott, * den Einzug meines Gottes, meines Kö||nigs, ins Heiligtum: * ²⁶Voraus zie||hen die Sänger, * dann folgen die Saitenspieler inmitten pau||kenschlagender Mädchen.

²⁷"In Gruppen || lobpreist Gott, * lobpreist den HErrn, ihr || vom Stamm Israels!" * ²⁸Da ist Benjamin - klein, || doch ihr Führer -, * die Fürsten von Juda mit Jubelrufen, die Fürsten von Sebulun, die Für||sten von Naphtali!

²⁹Entbiete, o Gott, || Deine Macht, *
die göttliche Macht, die || Du an uns
erwiesen, * ³⁰von Deinem Tempel
her über Je||rusalem! * Dir sollen
Kö||nige Gaben bringen! -

³¹Bedrohe das Tier im Schilf, die
Rotte der Stiere unter den || Völker-
kälbern! * Tritt nieder, die Wohlge-
fallen haben an Silber! Zerstreue
die Völ||ker, die Kriege wünschen! *
³²Man bringe aus Ägypten ehe||ne
Geräte, * Kusch erhebe sei||ne Hän-
de zu Gott!

³³Ihr Reiche der Erde, singt Gott, ||
preist den HErrn! * ³⁴ihn, der hin-
fährt über den Himmel, || den ewi-
gen Himmel! * Siehe, Er läßt seine
Stimme ertönen, die mäch||tige
Stimme! * ³⁵O || rühmet Gottes
Macht!

Über Israel strahlt || seine Hoheit, *
bis zu den || Wolken seine Macht. *
³⁶Furchtgebietend ist Gott in sei-
nem || Heiligtum. * Israels Gott gibt
seinem Volke Kraft und Stärke. ||
Gepriesen sei Gott!

leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne * und || dem Heiligen Geiste, *
wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

14. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten.

oder: Laßt uns beten zu Gott, unse-
rem Vater, der voll Liebe für sein
Volk sorgt. *Alle knien nieder.*

15. Bitteneröffnung – Liturg:

HErr, erbarme Dich (unser).

A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, gehei-
ligt werde Dein Name; Dein
Reich komme; Dein Wille gesche-
he, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld, wie
auch wir vergeben unseren Schul-
digern, und führe uns nicht in Ver-
suchung, sondern erlöse uns von
dem Bösen. Amen.

16. Bitten – Hirt

HErr, ret||te Dein Volk. **A.** Und
seg||ne Dein Erbe.

Beschütze die Apostel und alle
Die||ner mit ihnen. **A.** Gib, daß sie
Deine Kirche zur Vollen||dung er-
bauen.

Gewähre allen Geistlichen und
Vorstehern || Deine Gnade. **A.** Und
verleihe, daß sie Deine Wahr||heit
verkünden.

Stehe den Witwen und Waisen
und allen Verlas||senen bei. **A.** Laß
sie Deine Nä||he erfahren.

(**NN** und) allen Kranken gib die Gesundheit ihrer || Leiber wieder.

A. Und laß sie Dir mit allen Er||lösten danken.

Du hast die Namen der Deinen in das Buch des Le||bens geschrieben.

A. Laß sie alle, die Lebenden und die Verstorbenen durch die Ver||wandlung vor || Dich gelangen.

17. Gebete

Ältester: Lasset uns beten.

Evangelist

spricht die Tagesgebete:

O Gott, der Du an diesem Tage die Herzen Deines gläubigen Volkes durch die Sendung des Lichtes Deines Heiligen Geistes belehrt hast; verleihe, daß wir durch denselben Geist in allen Dingen eine richtige Unterscheidung erlangen und uns immerdar seines heiligen Trostes erfreuen; um der Verdienste willen, Jesu Christi, unseres Heilandes. **A.** Amen.

HErr Jesu Christe, der Du an diesem Tage den Heiligen Geist auf Deine Jünger gesandt hast, damit er bei Deiner Kirche immerdar bleibe; verleihe Deinem Volk, daß sie die Antwort auf jenes Gebet empfangen, welches Du für sie dargebracht hast, und gieße beständig den Reichtum Deines Segens und Deines Friedens auf alle, welchen Du gegeben hast, an Deinen Namen zu glauben, der Du lebst und herrschst mit dem Vater in der Ein-

heit des Heiligen Geistes, ein Gott in Ewigkeit. **A.** Amen.

18. Fürbittgebet – Ältester

O HErr, heiliger und unerforschlicher Gott, der Du das Licht aus der Finsternis hervorleuchten ließest, der Du uns die Erquickung des Schlafes gegeben und uns nun wiedererweckt hast, Deine Güte zu preisen und zu verkünden; wir bitten Dich, nimm uns nach Deiner großen Güte an, die wir nun vor Dir anbeten und Dir nach Vermögen danken. Gewähre unsere Bitten um alles, was zu unserem ewigen Heil dient. Mache uns zu Kindern des Lichtes und des Tages und zu Erben Deiner ewigen Segnungen. Gedenke, o HErr, nach Deiner großen Barmherzigkeit Deines ganzen Volkes; aller, die jetzt mit uns vor Dir anbeten; aller, die nun Deiner Hilfe bedürfen, zu Wasser, zu Lande und in der Luft, und an allen Orten Deiner Herrschaft, und schenke ihnen allen Deine Gnade. Gib, daß wir, an Leib und Seele bewahrt, mit aller Freudigkeit Deinen wunderbaren und hochgelobten Namen immerdar verherrlichen, den Namen des † Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

19. Dankgebet – Prophet

O HErr, unser Gott, der Du große Barmherzigkeit erzeigt hast an uns, Deinen sündigen und unwürdigen Knechten, über welche

Dein heiliger Name genannt ist, laß uns über unsere Hoffnung auf Dein Erbarmen nicht zu Schanden werden; erhöre, o HErr, alle diese unsere Bitten um Heil, und würdige uns, daß wir Dich von ganzem Herzen lieben und fürchten und in allem Deinen allerheiligsten Willen tun. Denn Du, o Gott, bist gütig, und liebst alle Menschen, und Dir geben wir alle Ehre, dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, nun und immerdar. **A.** Amen.

20. Wassersegen – wird übersprungen

21. Schlußgebet – Liturg:

Erhöre uns gnädig, o HErr, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe stets geschützt und getröstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn. **A.** Amen.

22. Doxologie

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

23. Deprekativer oder Bitt-Segen

† Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

24. Sakramentsentfernung

O HErr, wir nahen Deiner Gegenwart, um von Deinem Altar diese heiligen Sinnbilder wegzunehmen, das Sakrament Deines Leibes (und Blutes), das Gedächtnis Deines einigen Opfers für die Sünde. Du hast uns darin Deine Gegenwart erwiesen, und uns mit geistlicher Speise ernährt. Unter der Hülle dieser irdischen Dinge beten wir nur Dich an. Nicht die sichtbaren Dinge beten wir an, sondern Dich, den Unsichtbaren; und durch Dich ehren und preisen wir den hochgelobten Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, den einigen Gott.

A. Amen. HErr, wir be||ten Dich an, * wir preisen Dich für Deine Gnade und freuen uns in || Deiner Gegenwart. * Laß eilend kommen die Zeit, wo unsere Freude wird voll||kommen sein, * und wir Dich sehen || werden wie Du bist.

II Hl. Eucharistie am Pfingsthochfest

*Eucharistische Lesungen: Epistel St. Paulus an die Epheser – 4, 4 - 16;
Evangelium nach Johannes – 14, 15 - 31.*

1. Anrufung – alle knien

Die Pfingstlitanei

Vater, Gott, den keiner sah,

Jesus, † sei uns immer nah,

Geist des Lebens, unser Trost.

A. Hör' uns, heil'ger, starker Gott.

Geist der Stärke und des Rats,

Geist vom Vater und vom Sohn

Geist des Lichts der Prophetie.

A. Hilf uns heil'ger, starker Gott.

Geist der Weisheit und der

Kraft, * Jesu Zeugnis dieser

Zeit, aller Gnadengaben Quell.

A. Hilf uns heil'ger, starker Gott.

Geist der wahren Gottesfurcht,

Weihe, die vom Himmel kam,

Siegel der Vollkommenheit.

A. Hilf uns heil'ger, starker Gott.

Liebesglut und Lebensbrunn,

Schöpfergeist der Neuerung,

mach uns Deiner Gaben wert.

A. Hilf uns heil'ger, starker Gott.

Bringe uns den Vater nah,

Jesu Willen mach uns klar, laß

uns Dich, den Geist verstehn'.

A. Hör' uns heil'ger, starker Gott.



Wahrheit gib dem Sakrament,



unser Flehn' vertrete Du,



heile jedes kranke Glied.



A. Hör' uns heil'ger, starker Gott.



Mutter Kirche führ' hinan



durch das Amt der Herrlichkeit,



öffne uns das Paradies.



A. Hör' uns heil'ger, starker Gott.



Komm herab, o Heil'ger Geist,



mit der Kraft der Gottesgnad,



das Erdantlitz mache neu.



A. Hör' uns heil'ger, starker Gott.



Wir verehren Dich mit Herz,



beten Gottes Hoheit an,



wie im Anfang, so auch jetzt;



A. und in Ewigkeit. Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. *Alle:*

Heiliger, wunderbarer Gottes Geist, Du, Flamme der Himmel und Kraft des Höchsten, banne machtvoll das Dunkel unserer Übertretungen und lösche aus alle Schuld. Die Betrübnis unserer Herzen über die begangenen Sünden und Fehlritte werde uns zum glühenden Opfer, mit welchem wir Dich ehren. So laß auch jenes Feuer der Liebe, das Christus auf der Erde anzuzünden gekommen ist, von neuem brennen, daß es widerglühe in allen Herzen - mit neuem Licht und neuer Lebenswärme - damit wir alle, die Seinen Namen tragen, ein Volk werden, würdig aller göttlichen Verheißungen.

Vollende und heilige uns, mach uns zu einer vollkommenen Gabe für unseren himmlischen Vater und kraft Deines Wesens befähige uns für das Reich der Ewigkeit. Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der seinen Sohn Jesum Christum dahingegeben hat zum Opfer und zur Versöhnung für die Sünden der ganzen Welt, schenke euch um seinetwillen völlige Erlassung † und Vergebung; Er spreche euch los von allen euren Sünden und gebe euch seinen Heiligen Geist.

A. Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

oder **G**nade sei mit euch und Friede in Fülle. **A.** Amen.

5. Versikel

O HErr, erzeuge uns Deine Barmherzigkeit. **A.** Und schenke uns Dein Heil.

HErr, erhöre unser Gebet.

A. Und laß unser Rufen vor Dich kommen.

Unser Hilfe steht im Namen des HErrn. **A.** Der Himmel und Erde gemacht hat.

6. Gebet des kleinen Einzugs

Lasset uns beten.

HErr Jesu, unser himmlischer Hohenpriester, bewirke Du in der Kraft Deiner Gabe, des Allheiligen Geistes, daß unser Dienst vollkommen sei, sowohl des himmlischen Altars würdig, als auch der Kirche und Deinem ganzen Volk nützlich, zum Segen für uns alle und zum Ruhm Deines herrlichen

Namens, der gepriesen sei in Ewigkeit. **A.** Amen.

7. Kyrie -Rufe

HErr, erbarme Dich (unser).

A. HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

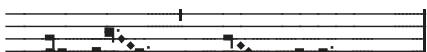


Ky-ri - e, e - le-ison.

A. wiederholen.



Chri - ste, e - le-ison.



Ky - rie, e - le-ison.

8. "Gloria" – Lied des kleinen Einzugs

Ehre sei Gott ‖ in der Höhe *
und Friede auf Erden den ‖
Menschen Seiner Gnade. *

Wir loben Dich, wir ‖ preisen Dich,
* wir beten Dich an, wir rühmen
Dich und danken Dir, denn groß ist
‖ Deine Herrlichkeit.

HErr und Gott, Köllnig des Himmels, * Gott und Vater, ‖ Herrscher über das All. * HErr, eingeborener Sohn, ‖ Jesus Christus. * HErr und Gott, Lamm ‖ Gottes, Sohn des Vaters,

Du nimmst hinweg die Sünden der Welt: erbar||me Dich unser; * Du nimmst hinweg die Sünden der Welt: || nimm an unser Flehen; * Du sitzt zur Rech||ten des Vaters: * o || erbarme Dich unser.

Denn Du allein bist der Heilige, Du al||lein der HErr, * Du allein der || Höchste: Jesus Christus, * mit dem Heil||ligen Geist, * zur Eh||re Gottes des Vaters.

O Heiliger Geist, Du || wohnst in uns; * Du bist || heilig, Du bist gut. * Komm und erfülle die Herzen Deiner || Gläubigen * und entzünde in ihnen das Feuer Deiner || Liebe. – Halleluja.

9. Liturgischer Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien.*

10. Versammlungsgebet

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Ausgewählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfun-

den, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden - mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir in der Einheit des Heiligen ei te ein ott in wig eit. A. Amen.

11. Epistel – Eph. 4, 4 - 16

Lesung der Epistel St. Paulus an die Epheser.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. A. Dank sei Dir, o HErr.

12. Epistellied mit der Se uenz

Ich frohlo||cke im HErrn * und meine Seele ju||belt in meinem Gott; * denn Er hat mich mit den Gewändern des Heils bekleidet, gehüllt in den Mantel der Ge||rechtigkeit, * gleich dem Bräutigam, der sich schmückt; wie eine Braut, die sich || mit Geschmeide ziert.

Alle Ämter am Thronaltar ⁸A.

1. Komm, Heil'ger Geist, der

Leben schafft, * erfülle uns

mit Deiner Kraft; * Dein

Schöpferwort rief uns zum

Sein: * nun hauch uns Gottes

Odem ein.

2. Der Tröster, der zur Freude lenkt,
* bist Gnadenpfand, das Vater
schenkt: * Du, Lebensbrunn, Licht,
Lieb' und Glut, * den Deinen Sal-
bung, höchstes Gut.

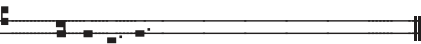
3. O Schatz, der siebenfältig ziert, *
und Finger Gottes, der uns führt, *
Du öffnest uns den stummen
Mund, * der Kirche machst die
Wahrheit kund.

4. Entflamme Sinne und Gemüt, *
daß Liebe unser Herz durchglüht, *
und unser schwaches Fleisch und
Blut * in Deiner Kraft stets Gutes
tut.

5. Die Macht des Bösen banne
weit, * schenk' Deinen Frieden al-
lezeit; * erhalte uns auf rechter
Bahn, * daß Unheil uns nicht schaden
kann.

6. Laß gläubig uns den Vater seh'n,
* den Sohn, und Dich den Geist
versteh'n, * damit der Glaube uns
durchdringt, * der nur gesunde
Früchte bringt.

7. Dem Vater auf dem ew'gen
Thron * sei wie dem auferstand'nen
Sohn * und Dir, dem Tröster,
Heil'gen Geist, * Lob, Preis in Ewig-
keit. – Amen.


Hallelu-ja.

13. Evangelium

*Der Assistent betet vor der Verkündigung
des hl. Evangeliums ostwärts:*

Reinige, o HErr, mein Herz und
meine Lippen, auf daß ich das
heilige Evangelium verkündige in
Deiner Kraft, meines Gottes, des
Vaters † und des Sohnes und des
Heiligen Geistes. **A.** Amen.

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Es folgt das heilige Evangelium
unseres HErrn Jesu Christi
nach Johannes. **A.** Lob sei Dir,
Christe.

Joh. 14, 15 - 31

Wort Gottes, unseres Erbarmers.

A. Ehre sei Dir, o HErr.

Darauf kann noch hinzugefügt werden:

Durch dieses heilige † Wort des
Evangeliums mögen ausgetilgt wer-
den alle unsere Sünden. **A.** Amen.

14. Homilie – alle sitzen.

15. Glaubensbekenntnis – stehend.

Wir glauben an den einen
Gott, den Vater, den All-
mächtigen, Schöpfer
Himmels und der Erde, alles Sicht-
baren und Unsichtbaren. Und an
den einen HErrn, Jesum Christum,
den eingeborenen Sohn Gottes, ge-
boren aus dem Vater vor aller Zeit,
Gott aus Gott, Licht aus Licht, wahr-
er Gott aus wahren Gott, gezeugt -
unerschaffen, eines Wesens mit
dem Vater, durch den alles geschaf-

fen ist; der um uns Menschen und um unseres Heils willen vom Himmel herabgestiegen und Fleisch geworden ist aus dem Heiligen Geist und Maria der Jungfrau, und ist Mensch geworden ... gekreuzigt für uns unter Pontio Pilato; Er hat gelitten und ist begraben worden, und ist auferstanden am dritten Tag nach der Schrift, aufgefahren in die Himmel und sitzt zur Rechten des Vaters und wird wiederkommen in Herrlichkeit, zu richten Lebende und Tote; seines Reiches wird kein Ende sein. Und an den Heiligen Geist, den HErren und Lebensspender, der vom Vater ausgeht, der mit dem Vater und dem Sohne zugleich angebetet und verherrlicht wird, der durch die Propheten geredet hat. Und an die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche. Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden; wir erwarten die Auferstehung der Toten und das Leben der kommenden Welt. Amen.

16. Opferung - an der Evangelienseite:

Ehrt den HErren mit euren Gütern und mit den Erstlingen aller eurer Einkommen, so werden eure Vorratskammern voll und eure Keltern vom Most überfließen.

(Bringt die Zehnten ganz in mein Vorratshaus und prüft mich hierin, spricht der HErren Sabaoth, ob ich euch nicht auf tun werde die Fenster des Himmels und Segen herab-

schütten, daß nicht Raum genug sei, ihn zu fassen.)

Wohlzutun und mitzuteilen vergeßt nicht, denn solche Opfer gefallen Gott wohl.

Nach der Darstellung der Gaben:

O HErren, unser Herrscher, der Du bist der König der ganzen Erde, nimm an in Deiner unendlichen Güte die (Zehnten und) Opfergaben Deines Volkes, welche wir (im Gehorsam gegen Dein Gebot und) zur Ehre Deines Namens, mit willigem und freudigem Herzen, Dir darbringen und weihen. Verleihe uns Deinen Segen, daß dieselben, die Deinem Dienste gewidmet sind, angewendet werden zu Deiner Ehre und zur Wohlfahrt Deiner Kirche und Deines Volkes durch Jesum Christum, unseren HErren.

A. Amen.

17. Lied des großen Einzugs – stehen

Sende uns, o HErren, Dein Licht; Deine Wahrheit send', o Gott, laß uns schauen Deinen Berg und in Deiner Wohnung sein.

Ich will zum Altare geh'n hin zu Gott, der Freude ist. Auf der Harfe möchte ich Dich lobpreisen, singen Dir.

Und des Dankes Opfer auch bringen will ich, rufen Dich, und erfüllen heil'gen Eid jetzt vor allem Deinem Volk.

Vater und dem Sohn sei Ehr'
und dem Heil'gen Geiste Lob
wie im Anfang so auch jetzt
und in Ewigkeit - Amen.

**18. Gebet zur Verbindung von Wein
und Wasser – am Diakonentisch**

Wie das Wasser sich mit dem
Wein verbindet zum heiligen
Zeichen, so lasse uns dieser
Kelch teilhaben an der Gottheit
Christi, der unsere Menschennatur
angenommen hat.

19. Gebet über den Gaben - am Altar

HErr, nimm unsere Gaben an
und mache sie uns zum Sakrament
der Erlösung. Reinige uns
von allen Sünden, damit wir besonnen
und gerecht in dieser Welt leben
und die Ankunft unseres Retters
Jesu Christi erwarten, der mit
Dir lebst und herrscht in der Einheit
des Heiligen Geistes, ein Gott, in
Ewigkeit. **A.** Amen.

**20. Annahmegebet
– in gebeugter Haltung**

HErr, wir kommen zu Dir mit
reumütigem Herzen und mit
demütigem Sinn. Nimm uns an und
gib, daß Dir unser Opfer wohlgefällig
sei. **A.** Amen.

21. Altarräucherung

HErr, unser Gott, erfülle die
Herzen Deiner Gläubigen mit
Deiner Kraft und Gnade, damit sie
im Gebet Dich ehren und in lauterer
Liebe einander dienen.

A. Amen.

22. Opfergruß

Bittet, Geliebte, daß unser Opfer
wohlgefalle Gott, dem allmächtigen
Vater, durch unseren HErrn Jesum Christum:

A. Der HErr sei mit deinem Geiste.
Der HErr nehme unser Opfer an
und schenke uns seinen Segen.
Amen.

23. Leitung zum HErrengebet

Heilige Gebete laßt uns vollenden
und Gott als Vater anrufen:

24. HErrengebet

– alle knien und beten oder singen:

Vater unser im Himmel, geheiligt
werde Dein Name; Dein Reich
komme; Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld, wie
auch wir vergeben unseren Schuldigern,
und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Amen.

25. Dialog – Liturg erhebt sich allein:

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Erhebet eure Herzen.

Alle stehen auf. Wir erheben sie zum
HErrn.

Lasset uns danken dem HErrn, unserem
Gott.

A. Es ist würdig und recht.

26. Präfation

– Danksagung & Postsanctus

Würdig bist Du, unser HErr und Gott, Preis und Dank und Macht zu empfangen; denn Du hast das All geschaffen, und durch Deinen Willen war es und wurde es geschaffen. Den Himmel hast Du ausgespannt wie ein Zelt, Deine Wohnung errichtet über den Wassern. Fest gegründet auf Pfeiler hast Du die Erde, Du hast sie umhüllt mit dem Kleid der Fluten; über den Bergen standen die Wasser.

Eine Grenze hast Du ihnen gezogen, nimmer dürfen sie die überschreiten, nimmer überfluten die Erde. Du bist es, der die Quellen ergießt in die Bäche; Gras läßt Du sprossen dem Vieh, Gewächse, daß sie dienen dem Menschen; daß er gewinne aus dem Boden das Brot und Wein, der das Herz ihm erfreut. Daß er salbe sein Antlitz mit Öl, daß erstarke des Menschen Herz durch das Brot. Alle warten auf Dich, o HErr, daß Du ihnen Speise gebest zur rechten Zeit. Du öffnest Deine Hand, und sie werden gesättigt mit Gutem, Du sendest Deinen Geist aus und sie werden geschaffen, und das Angesicht der Erde machst Du neu. Dich sollen preisen, o Gott, die Völker, alle Völker sollen Dich preisen. Denn die Erde gab ihre Frucht: Gott, unser Gott, Du hast uns gesegnet. Deinen Thron hast Du bereitet im

Himmel, Deine Königsmacht gebietet dem Weltall. Und darum: Preist Ihn, alle seine Engel, ihr Gewaltigen, die ihr vollführt seine Befehle, gehorsam seinem gebietenden Worte. Preist Ihn, alle himmlischen Heere. Preist Ihn, ihr, seine Knechte alle, die ihr Ihn fürchtet, ihr Kleinen und ihr Großen. Tretet ein durch seine Tore mit Liedern des Dankes, in seine Vorhöfe mit Lobgesang, dankt Ihm und preist seinen Namen. **A.** Heilig, heilig, heilig bist Du, HErr Gott Sabaot. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe. Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn. Hosanna in der Höhe.

Gepriesen sei der Gott und Vater unseres HErrn Jesu Christi: Er hat uns mit allem Segen seines Geistes gesegnet durch unsere Gemeinschaft mit Christo im Himmel. Denn in Ihm hat Er uns erwählt vor der Erschaffung der Welt; Er hat uns aus Liebe im voraus dazu bestimmt, seine Söhne zu werden durch Jesum Christum und nach seinem Willen zu Ihm zu gelangen, zum Lob seiner großen Gnade. Er hat sie uns geschenkt in seinem geliebten Sohn; durch sein Blut haben wir die Erlösung, die Vergebung der Sünden nach dem Reichtum seiner Gnade. Er hat beschlossen, die Fülle der Zeiten heraufzuführen, in Christo zu vereinen al-

les, was im Himmel und auf Erden ist. Durch Ihn sind wir als Erben vorherbestimmt und eingesetzt nach dem Plan dessen, der alles so verwirklicht, wie Er's in seinem Willen beschließt. Zum Lob seiner Herrlichkeit sind alle bestimmt, die schon früher auf Christus gehofft und alle, welche das Wort der Wahrheit gehört haben, das Evangelium der Erlösung. Durch Ihn haben wir das Siegel des verheißenen Heiligen Geistes empfangen; der Geist ist das erste Unterpfand des Erbes, das wir erhalten sollen, der Erlösung, durch die wir Gottes Eigentum werden, zum Lob seiner Herrlichkeit. Er ist es auch, der hinaufgestiegen ist bis zum höchsten Himmel, um das All zu beherrschen. Und Er gab den einen das Apostelamt, andere setzte Er als Propheten ein, andere als Evangelisten, andere als Hirten und Lehrer, um die Heiligen für die Erfüllung ihres Dienstes zu rüsten, für den Aufbau des Leibes Christi, bis wir alle hingelangen zur Einheit im Glauben und in der Erkenntnis des Sohnes Gottes, damit wir zum vollkommenen Menschen werden und Christus in seiner vollendeten Gestalt darstellen. Denn aus Ihm und durch Ihn und für Ihn ist alles. Ihm sei Ehre in Ewigkeit.

A. Amen. Lob und Preis und Weisheit, Dank und Ehre und Macht und Kraft unserm Gott in Ewigkeit.

27. Konsekration oder die Weihe der eucharistischen Gaben – alle knien

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen wir † dieses Brot und flehen: -Himmlicher Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache es für uns zum Leib Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher in der Nacht, da Er verraten ward, das Brot nahm, sagte Dank, brach es und sprach:

Nehmt, eßt, DAS IST MEIN LEIB, DER FÜR EUCH HINGEGEBEN WIRD. Solches tut zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit. Wir bringen diesen Kelch vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen wir † diesen Kelch und flehen: -Himmlicher Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache ihn für uns zum Blute Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher nach dem Mahle auch den Kelch nahm und sprach:

Nehmt ihn und teilt ihn unter euch. **DIESER KELCH IST DAS NEUE TESTAMENT IN MEINEM BLUTE**, welches für euch vergossen wird. Solches tut, so oft ihr ihn trinkt, zu meinem Gedächtnis. **A. Amen.**

28. Opfergebet

Mit Lob und Dank gedenken wir unseres **HErrn Jesu Christi**, o gütiger Vater, und feiern das Gedächtnis unserer Erlösung. Wir verkünden seinen Tod und sein Hinabsteigen zu den Vätern, bekennen seine Auferstehung und Himmelfahrt und erwarten sein Kommen in Herrlichkeit. Wir bringen und stellen Dir dar seinen Leib und sein Blut, das Opfer, das Dir wohlgefällt und der ganzen Welt Heil bringt. Siehe an jenes Opfer, welches vollgültig, genugsam und vollkommen einmal für immer, für die Sünde der ganzen Welt einst am Kreuze dargebracht worden ist und gib, daß alle, die Anteil haben an dem einen Brot und dem einen Kelch, ein Leib werden im Heiligen Geiste, eine lebendige Opfergabe in Christo, zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A. Amen.**

Räucherung und die Fürbitte des Opfergebets

Den Weihrauch und ein reines Opfer * bringt Dir die Heil'ge Kirche dar: * und wenn die Wolke zu Dir aufsteigt * bedeckend Deinen

Gnadenthron, * **R.** so schau Dein Volk an, * mit Erbarmen; * Gnädiger, sprich ihm Deinen Frieden zu.

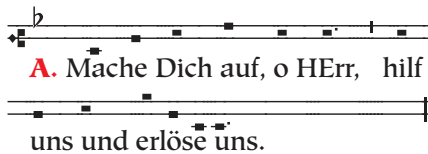
Heiliger Vater, laß uns die vollen Segnungen der Fürsprache und des Leidens Deines geliebten Sohnes, die Vergebung unserer Sünden und das ewige Leben zuteil werden. Solches begehren wir, o **HErr**, für alle, die in der Gemeinschaft Deiner heiligen Kirche stehen. Für sie und für alle, für welche Du gebeten sein willst, bringen wir Dir dieses unser Opfer dar, und tragen Dir unser Gebet vor – wie Du diese Gaben durch die Herabkunft Deines Heiligen Geistes geheiligt hast, so reinige unser Gewissen durch seine heilbringende Gegenwart und erleuchte unsere Seelen durch seine heilige Eingebung. Nimm unsere Huldigung an, wenn wir Dir diese geistlichen, im Heiligen Geiste wohlgefälligen Opfer darbringen und darin die Erfüllung Deiner Verheißung in seiner Herabkunft feiern, damit wir, mit Deiner ganzen Herde, uns seines Trostes erfreuen und mit seinem Frieden erfüllt werden. **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

29. Gedächtnisse – alle stehen

Gedächtnisse der Lebenden

Gedenke aller Deiner heiligen Orte, o **HErr**, die durch die Erscheinung Deines Christus und durch die Ankunft Deines Allheili-

gen Geistes verherrlicht sind: vor allem aber des herrlichen Zion, der Mutter aller Kirchen, und Deiner auf dem ganzen Erdkreis ausgebreiteten heiligen, katholischen und apostolischen Kirche. Füge sie zusammen zur sakramentalen Einheit, damit sie bereits zu dieser Zeit die reinen Gaben Deines Heiligen Geistes empfangen.



Laß die Gabe des Apostelamtes mit Evangelisten, Propheten und Hirten segensreich wirken zur Vollendung aller, welche in Christo geheiligt sind. Gedenke aller Freudenboten des seligmachenden Evangeliums und aller, welche Deinen erkaufte Erstlingen vorstehen, der Engel, der Priester, der Diakone, und aller Diener und Dienerinnen, und gib Deinem Volke durch den Dienst Deiner Versiegelten die Gesundheit, die Reinheit und die Heiligkeit der Lehre, der Gemeinschaft, der Liebe, der Hoffnung, des Glaubens und des Vertrauens wieder, damit wir alle unbefleckt und rein diesen unseren Gottesdienst vor Deinem Throne vollenden.

A. Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke aller Bischöfe und Vorsteher, die das Wort Deiner Wahrheit gläubig verkünden. Mehre in ihnen die Erkenntnis und die Weisheit, damit sie Dir dienen und allein Deinen Ruhm suchen. Du bist Liebe, so laß die Liebe regieren und durch sie jede Spaltung, allen Haß und Aberglauben überwinden. Offenbare Deine Macht in Christo, damit sie mit ihren Herden und unsere Brüder in Israel ihrer Berufung nachkommen und erlangen die Fülle des Lebens und der Erlösung. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke auch jeder Stadt und jedes Landes mit allen Bewohnern, und führe sie also, daß sie geläutert durch Deine Gerichte Dich erkennen und sich zu Dir bekehren; daß auch alle Verführten, sowie die Moslems und alle Heiden Christus erkennen, sich vom vergänglichen Frieden abwenden und unter dem Friedefürsten Christus, bewahrt durch Deine Gnade, in das tausendjährige Friedensreich eingehen, die heiligen Werke tun und empfangen das Leben am jüngsten Tag des Gerichtes. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke gnädig der Christen nah und fern, die um des Glaubens willen in der Gefangenschaft, in der Verbannung und in bitterer Verfolgung leben, auch aller Kranken und Leidenden, aller von unreinen

Geistern Geplagten, aller Sterbenden, jeder betrübten und bedrängten Seele, aller, welche Deiner Erbarmung und Hilfe bedürfen, aller Kinder der Leibesfrucht und aller, die im Mutterleibe ihre Grabstätte finden, aller Flüchtlinge und Unterdrückten. Du bist Heil und Erlösung, hilf jedem in seiner Not, gib einen glücklichen Ausgang und bewahre Dein Volk vor aller Trübsal und Not, damit jeder Mund voll des Dankes Dich verherrliche. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke, HErr, aller in Gnaden, erbarme Dich über alle, entferne die Kriege, zerstreue die Ärgernisse, bringe jede Häresie zur Wahrheit, füge das Getrennte zusammen, bekleide das Sterbliche mit Unsterblichkeit und was wir im Glauben und im Hoffen vor Dich bringen, erfülle nach Deiner Verheißung. **A. Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.**

Gedächtnisse der Entschlafenen

Zum Sinnbild der Gebete der Entschlafenen wird Weihrauch entzündet.

Mit Freude gedenken wir aller, die im Glauben entschlafen sind. Wir ehren ihr Andenken und danken Dir für Deine große Gnade und die vielen Gaben, die Du ihnen geschenkt hast, durch welche so große Wohltaten Deines Evangeliums auch auf uns gekommen sind.

Deiner gläubigen Patriarchen der Alten Zeit und aller Propheten; Deines Dieners Johannes des Täufers, des Vorläufers unsres HErrn, und aller, welche Dir vor Seiner Erscheinung gedient haben, gedenken wir.

Der gebenedeiten Jungfrau Maria, der Du solchen Glauben gegeben, und die Du so mit Gnade erfüllt hast, daß sie würdig war, den HErrn und Gott Jesum Christum zu gebären, gedenken wir, und mit allen Engeln und mit Deiner Kirche in allen Generationen preisen wir sie selig.

Der heiligen Apostel und Propheten, der Evangelisten und Hirten; der heiligen Bischöfe, Priester und Diakone; der heiligen Märtyrer und Bekenner; aller heiligen Männer und Frauen, aller, welche Dir gedient haben im Leben und treu geblieben sind bis zum Tode, gedenken wir und befehlen sie Dir.

Dir empfehlen wir alle, die in diesen letzten Zeiten gelebt und im Zeichen des Glaubens entschlafen sind (, besonders N.).

A. Laß sie ruhn in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen Auferstehung. Amen.

Weihrauchfaß wird daraufhin versorgt.

30. Schlußgebet

Erhebe Dich, unser Gott, und vollende die Zeit durch die Wiederkunft Jesu Christi, damit die Hoffnung und das Warten aller Deiner Heiligen erfüllt werde. Unter der Hülle irdischer Dinge erblicken wir Dich nun, aber schleierlos werden wir Dich sehen, gekleidet in Unverweslichkeit und entrückt in Herrlichkeit werden wir mit Deiner ganzen Kirche, heilig und unbefleckt, vor Deinem Gnadenthron dargestellt werden und Dich schauen von Angesicht zu Angesicht. Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage und keine Mühsal, Du wirst in unserer Mitte herrschen, denn Du wirst uns erhören zum Lob Deiner Herrlichkeit.
A. Amen.

Komme bald und bleibe bei uns, * Maranatha, * Dein Segen bleibe stets über uns, * HErr Jesu Christe.

Daraufhin knien alle zur Brotbrechung.

31. Brotbrechung – alle knien

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.
A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.
A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.
A. Gib uns Deinen Frieden.

32. Kommunionssaufruf

Christus, unser Passahlamm, ist für uns geopfert; so laßt uns denn das Fest feiern, nicht im alten Sauerteig, noch in dem Sauerteig der Schlechtigkeit und Bosheit, sondern im Süßteig der Lauterkeit und Wahrheit. **Lasset uns beten!**

33. Rüstgebete – knien.

Dir, o barmherziger Vater, widmen wir unser ganzes Leben und Hoffen, und wir flehen zu Dir: Würdige uns, Deine himmlischen Mysterien dieses heiligen und geistigen Tisches mit reinem Gewissen zu empfangen zur Vergebung der Sünden und zur Verzeihung der Missetaten, zur Gemeinschaft des Heiligen Geistes und zum Erbe des himmlischen Reiches. Um dieser geheimnisvollen Einheit des Leibes und des Blutes Deines Sohnes willen schaue auf uns herab, o Gott; denn nicht vor Brot und Wein verbeugen wir uns, sondern vor Dir, unserem lebendigen Gott. **A. Amen.**

Der Liturg erhebt sich und setzt fort:

HErr Jesu Christe, unser Gott, nahe Dich uns, nach Deiner Verheißung, von Deiner heiligen Wohnung, vom Thron Deiner Herrlichkeit. Heilige Du uns, der Du sitzt zur Rechten des Vaters, und doch unsichtbar gegenwärtig bist in unserer Mitte, und reiche uns dar durch Deinemächtige Hand Dei-

nen hochheiligen Leib und Dein teures Blut. **A.** Amen.

O Heiliger Geist, Tröster, Geist der Wahrheit, der Du überall gegenwärtig bist und alles erfüllst, Du Schatz alles Guten und Geber des Lebens, suche uns heim, wir bitten Dich, mit der Fülle Deiner Gnade. Der Du diese Gaben geheiligt hast, heilige auch uns durch und durch nach Leib, Seele und Geist, damit wir Dein Tempel und Deine Wohnstätte bleiben immer und ewiglich. **A.** Amen.

34. Sakramentaler Friedensgruß

Das Heilige den Heiligen: A. Einer ist heilig, einer der HErr, Jesus Christus, in welchem wir sind zur Ehre Gottes des Vaters.

Der Friede unseres HErrn Jesu Christi sei mit euch allen. A. Amen.

35. Kommunionsspendung

36. Kommunionssong

Das || Fleisch nützt nichts * der Geist ist es, || der lebendig macht; * die Worte, die ich || zu euch rede * sind || Geist und sind auch Leben.

Das || Reich der Himmel * ist || nicht nur Speis und Trank * sondern Gerechtigkeit und Friede, * und Freude || im Heiligen Geist.

37. Entlassung

**Geist Gottes mit uns! #
A. Kraft und Segen immerdar! #**

Halleluja! Halle - lu-ja!

38. Gebet nach der Kommunion

Allmächtiger Gott, Du hast durch die Sendung des Heiligen Geistes die Schatten des alten Gesetzes in das Wesen des Leibes Christi verwandelt, und Du läßt durch die fortdauernde Wirkung Deines lebendigmachenden Geistes Deine Kirche durch Deine Gnade wachsen und gedeihen; wir bitten Dich, laß uns alle, die wir das Fleisch und das Blut Deines lieben Sohnes genossen haben, zugleich mit der seligen Gemeinschaft des Heiligen Geistes erfüllt, und mit seinen himmlischen Gaben ausgerüstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit desselben Geistes, ein Gott, in Ewigkeit.

A. Amen.

39. Te Deum

HErr Gott, Dich || loben wir, * Dich, den || HErrn, bekennen wir. * Dich, den || ew'gen Vater, * betet der || ganze Erdkreis an. * Dir rufen alle || Engel laut, * die Himmel || mit all' ihrem Heer; * Dir jauchzen || unablässig * Cheru||bim und Sera||phim. * Heilig, heilig, heilig, HErr Gott || Sabaot. * Himmel und Erde sind voll der Herrlichkeit || Deiner Majestät.

Die glorreiche Zahl der Apostel || preiset Dich, * die ruhmvolle Schar der Propheten jubelt Dir. * Das glänzende Heer der Märtyrer || lobet Dich, * die heilige Kirche auf der ganzen || Welt bekennet Dich: * Den Vater von unendlicher || Majestät, * Deinen verehrungswürdigen, wahren und einigen Sohn, auch den || Heil'gen Geist, den Tröster.

Du bist der König der Eh||ren, o Christe, * Du bist der || ew(i)ge Sohn des Vaters. * Als Du es auf Dich nahmst, die Menschheit || zu erlösen, * verschmähtest Du || nicht der Jungfrau Leib. * Da Du besiegt des || Todes Stachel, * öffnestest Du das Himmelreich || allen Gläubigen. * Du sitzt nun zur || Rechten Gottes * in der || Herrlichkeit des Vaters. * *Kniend singen:* Wir glauben, Du wirst als unser Richter || wiederkommen. * So flehn wir, hilf uns, Deinen Dienern, die Du erkaufet hast mit || Deinem teuren Blut.

Stehend fortsetzen: Laß sie zugezählet werden || Deinen Heil'gen * in der || ew'gen Herrlichkeit. * O HErr, so hilf Deinem Volk, und seg||ne Dein Erbteil; * leite sie und erhöhe sie || bis in Ewigkeit. * Tag für Tag woll'n || wir Dich preisen, * und Deinen Namen loben im||mer und ewiglich. * O HErr, behüt' uns heute vor || aller Sünde; * O HErr, erbarme Dich unser, || erbarme Dich unser. * O HErr, laß über uns leuchten || Deine

Gnade, * wie uns're || Hoffnung zu Dir steht. * Auf || Dich, o HErr, * || hab(e) ich vertrauet: * ich || werde nicht, * ich werde nicht zu Schan||den in Ewigkeit.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste; * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

40. Apostolischer Segen

Der allmächtige Gott, der HErr der Herrlichkeit, der an diesem Tag Seinen Geist in feurigen Zungen auf die Gläubigen herabgesandt hat, gewähre euch das Licht Seiner Eingebung und entflamme in euch das Feuer Seiner Liebe.

Der HErr Jesus Christus, der mit dem Heiligen Geist und mit Feuer tauft, mache euch Seiner Salbung teilhaftig und versiegle euch zum ewigen Leben.

Der Heilige Geist, der Geist vom Vater und vom Sohne heilige euch durch und durch, nach Geist, Seele und Leib; Er gewähre euch die vielfältige Austeilung Seiner himmlischen Gaben; Er komme in Seiner Herrlichkeit auf euch herab und nehme Wohnung in euren Herzen nun und immerdar. **A.** Amen.

Das gewähre euch der dreieinige Gott, der † Vater und der † Sohn und der † Heilige Geist. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: Geheime Offenbarung St. Johannes – 22, 1-9

Eingangslied

Aus reines Herzens Grunde

**Wir ehren Dich zusammen * im Geist der Heiligkeit * und singen laut
das Amen * ob Deiner Herrlichkeit. * Nun streck aus Deine Hand! *
HErr Jesu, hör die Deinen, * die ehren Dich, den Reinen, * den Heiland
aller Gnad.**

1. Eingangslied

2. Anrufung – Liturg

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

3. Mahnworte – wird übersprungen

4. Sündenbekenntnis – Hirt leitet ein:

Lasset uns beten. – *knien*

alle **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

5. Absolution – Liturg

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung

und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

6. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

7. Hingebungsgebet – überspringen.

8. Aufruf – Liturg

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Alle stehen auf. Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

9. Kleiner Lobpreis – überspringen

10. Abendlesung vor dem HErrn – Prophet (alle sitzen)

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

11. Alle sprechen gemeinsam das Apostolische Glaubensbekenntnis

– währenddessen zündet der Prophet die 7 Lampen des Heiligtums an.

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestor-

ben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

12. Prophetischer Lichtersegens

Im Namen des HErrn Jesu † – Licht und Frieden!

Dir, o Vater, bringen wir dieses Licht mit dem Abendlob dar – Dich rufend um Deinen Segen und Dein Erbarmen.

13. Großer Lobpreis

Gott dem HErrn sei Ehre immerdar – allezeit. **A.** Gott dem HErrn sei Ehre immerdar – allezeit.

Ehre sei ... **A.** Gott dem HErrn ...

14. Segnung des Heilskelches

Der HErr hat unser Rufen erhört – er neigte sein Ohr uns zu am Tage, an dem wir uns an Ihn wandten. Gerecht ist er und gütig, unser Gott ist voller Barmherzigkeit. Was sollen wir dem HErrn entrichten für alles, was er uns Gutes getan? Was wir dem HErrn gelobt, bringen wir es dar vor dem Angesichte aller Völker –

den Kelch des Heils ergreifen wir und preien den Namen des HErrn.

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott, Schöpfer der Welt, denn aus Deiner Güte empfangen wir die Frucht des Weinstocks.

15. Weihe des Heilskelches

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen † wir den Kelch und flehen: Heiliger Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist und mache ihn zum Kelch des Heils im Blute Deines Sohnes Jesu Christi, welcher vor seiner Erhöhung einen Kelch nahm und sprach: *nun nimmt er den Kelch* – Nehmt ihn und teilt ihn unter euch – von nun an werde ich nicht mehr von der Frucht des Weinstocks trinken, bis zu jenem Tag, da ich sie neu mit euch trinken werde im Reich meines Vaters. **A.** Amen.

Heiliger Gott und HErr, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErr, erbarme Dich! * Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei gepriesen ewig, HErr Gott Sabaot.

16. Darstellung am Thronaltar

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott, Herrscher des Alls, der Du unterschieden zwischen Heiligem und Unheiligem, zwischen Licht und Finsternis, zwischen Deinem Volk und den Fremdlingen. – Gelobt seist Du, HErr, der unterschieden zwischen Heiligem und Unheiligem. **A.** Amen.

Stilles Darstellungsgebet – wie in anderen Tagesfeiern.

17. Psalm

Ps. 145 ¹Ich will Dich rühmen, mein || Gott und König, * und Deinen Namen preisen || für immer und ewig! * ²Jeden Tag will || ich Dich preisen * und Deinen Namen loben || für immer und ewig!

³Groß ist der HErr und || hoch zu loben, * seine || Größe unerforschlich. * ⁴Ein Geschlecht künde dem andern || Deine Werke * und berichte Deine || allmächtigen Taten!

⁵Vom herrlichen Glanz Deiner Hoheit soll||en sie reden * und De||jne Wunder betrachten! * ⁶Von der Gewalt Deiner furchterregenden Taten soll||en sie sprechen * und Deine || Großtaten erzählen!

⁷Das Gedächtnis Deiner großen Güte sollen || sie verkünden * und über Deine || Gerechtigkeit jubeln! * ⁸Gnädig und barmherzig || ist der HErr, * langmü||tig und groß an Huld.

⁹Gut ist der HErr || gegen alle, * sein Erbarmen waltet über all||en seinen Geschöpfen. * ¹⁰Preisen sollen Dich, HErr, alle De||jne Geschöpfe, * Deine From||men sollen Dich rühmen!

¹¹Von der Herrlichkeit Deines Königtums soll||en sie sprechen * und be||zeugen Deine Macht, * ¹²um den Menschen Deine Macht||kund-

zutun * und den herrlichen Glanz || Deines Königtums!

¹³Dein Reich ist ein Reich für alle Zeiten, Deine Herrschaft dauert durch all||le Geschlechter. * Getreu ist der HErr in all seinen Worten und huldreich || in all seinen Taten. * ¹⁴Alle Fallenden || stützt der HErr, * alle Gebeug||ten richtet er auf.

¹⁵Aller Augen warten auf || Dich, o HErr; * und Du gibst ihnen Spei||se zur rechten Zeit. * ¹⁶Du tust De||jne Hand auf * und sättigst das Verlangen || aller Lebenden.

¹⁷Gerecht ist der HErr auf allen || seinen Wegen * und huldreich || in all seinem Tun. * ¹⁸Nahe ist der HErr allen, die || ihn anrufen, * allen, die ihn || aufrichtig anrufen.

¹⁹Das Verlangen der Gottesfürchtigen || erfüllt Er, * hört auf ihren Hilfe||ruf und rettet sie. * ²⁰Der HErr behütet alle, || die ihn lieben; * doch alle Frev||ler vernichtet Er.

²¹Das || Lob des HErrn * ver||künde nun mein Mund! * Jedermann preise seinen he||iligen Namen * im||mer und ewiglich!

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste; * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

18.1. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten.

Alle knien nieder.

18.2. Bitten – Hirte

HErr, erbarme Dich (unser).

A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

Um Frieden von oben und um das Heil unserer Seelen,

läßt uns zum HErrn flehen:

A. Wir bitten Dich, erhöere uns.

oder
A. Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um den Frieden der ganzen Welt; um den Wohlstand der heiligen Kirche Gottes und um die Vereinigung aller auf den rechten Weg des Glaubens und des Lebens, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um den Segen für Apostel, Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer, damit die Heiligen für die Erfüllung ihres Dienstes zugerüstet und wir vollkommene Menschen werden und Christus in seiner vollendeten Gestalt darstellen, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um die Erleuchtung aller Bischöfe, Priester und Diakone, damit sie das Evangelium in Lehre und Leben verkünden, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um Liebe und wahre Gottesfurcht; um die Gnadengaben, ihre rechte Ausübung und um die Früchte des Geistes, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um die Umkehr und Bekehrung; um Trost, Hilfe und Stärkung für alle Verzagten und Schwachen; um den Sieg über den Tod, Sünde und Satan, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Für die Kinder der Leibesfrucht und für die Achtung vor jedem neuen Leben; für alle kranken und leidenden Menschen, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Auch um die Bußfertigkeit des Herzens und wahre Reue; um die Verzeihung aller unserer Versäumnisse und Unwissenheiten und um

die Gnade des Heiligen Geistes, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Für alle Menschen in dieser Welt laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die Vollendung aller Heiligen, der Lebenden und der Entschlafenen, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

19. Gebete

Liturg **L**asset uns beten.

Evangelist – spricht die Gebete:

– *Gebet der Zeit und die Tagesgebete*

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Ausgewählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit, wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen vom Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

O Gott, der Du an diesem Tage die Herzen Deines gläubigen Volkes durch die Sendung des Lichtes Deines Heiligen Geistes belehrt hast; verleihe, daß wir durch denselben Geist in allen Dingen eine richtige Unterscheidung erlangen und uns immerdar seines heiligen Trostes erfreuen; um der Verdienste willen, Jesu Christi, unseres Heilandes.

A. Amen.

Herr Jesu Christe, der Du an diesem Tage den Heiligen Geist auf Deine Jünger gesandt hast, damit er bei Deiner Kirche immerdar bleibe; verleihe Deinem Volk, daß sie die Antwort auf jenes Gebet empfangen, welches Du für sie dargebracht hast, und gieße beständig den Reichtum Deines Segens und Deines Friedens auf alle, welchen Du gegeben hast, an Deinen Namen zu glauben, der Du lebst und herrschst mit dem Vater in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott in Ewigkeit. **A.** Amen.

– *Abendgebet*

Großer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrscher, Du beherrscht alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vorsehung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpfund Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel

bewahrt hat: wir bitten Dich, laß uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Antlitz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenliebenden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

20. Priesterliche Fürbitte – Ältester

Erleuchte unsere Finsternis, o **HErr**, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten – nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres **HErrn**. **A.** Amen.

21. Danksagung – Prophet

Erhebet eure Herzen. **Alle stehen.** Wir erheben sie zum **HErrn**.

Lasset uns danken dem **HErrn**, unserem Gott. **A.** Es ist würdig und recht.

Wir sagen Dir Dank, o Gott, denn Deine wunderbaren Werke verkündigen, daß Dein Name nahe ist. Vor alters hast Du den Grund der Erde gelegt und die Himmel sind Deiner Hände Werk; sie bestehen noch heute nach Deinen Ordnungen, denn Dir dienen sie alle. Und auch wir sind Deine Diener, o **HErr**; denn Du hast uns zu Deinen vernünftigen Kreaturen

gemacht und erfüllst uns mit Deiner Liebe, daß wir mit Herz und Lippen Deinen Namen verherrlichen, Du Schöpfer und Heiland aller. Du hast diesen Tag abermals die Erde und die darauf wohnen erhalten, und ihnen aus Deiner unerschöpflichen Güte alles gewährt, was sie bedürfen. Diesen Tag ist Deine Kirche abermals errettet worden durch Deine Gegenwart, und die Pforten der Hölle haben sie nicht übermocht. Noch einmal hast Du den Tag des Heils verlängert, und die Barmherzigkeit rühmt sich wider das Gericht. Und wiederum hast Du uns an diesem Abend in Deine Gegenwart hinzugelassen, um Dir unser Abendopfer darzubringen, Gebet und Fürbitte für alle Menschen zu tun, und Deine Güte zu preisen und zu verkündigen.

Wir danken Dir für unsere Erschaffung und Erhaltung und alle Segnungen dieses Lebens. Wir danken Dir für die Erlösung der Welt durch unseren **HErrn** Jesum Christum, für alle Mittel der Gnade und die Hoffnung der ewigen Herrlichkeit. Wir preisen Dich für die Ratschlüsse Deiner Barmherzigkeit gegen Deine Kirche am Abend dieser Weltzeit, daß Du durch Deine Apostel die zerstreuten Schafe Deiner Weide wiederum sammelst und einigst und durch alle Deine Ordnungen Deine Kirche reinigst und vollendest. Wir preisen Dich für die

gewisse Hoffnung auf die baldige Erscheinung und das Reich Deines Sohnes, welcher in dem Glanze Deiner Majestät wiederkommen, die lebenden und die entschlafenen Heiligen zu Ihm versammeln und mit ihnen regieren wird in der Herrlichkeit der Auferstehung in der zukünftigen Welt.

Und Dir, o allmächtiger Vater, samt Deinem eingeborenen Sohne und dem Heiligen Geiste, dem einen, lebendigen und wahrhaftigen Gott, geben wir alle Ehre und Herrlichkeit, Danksagung und Lobpreisung jetzt, hinfort und immerdar.

A. Amen.

22. Weihrauchslied – alle knien.

Nimm, o Vater, Abendopfer * Deiner Kirche gnädig an, * wie der Weihrauch zu Dir aufsteigt, * so empfang das Gebet. * Was wir beten und erflehen * nimm in Deiner Güte an.

Mit dem Hohenpriester Christus * in den Himmeln mach uns eins. * Tue auf die Himmelspforte, * nimm die Deinen gnädig auf, * daß die Zeiten bald vergehen, * und wir sehen unsern Gott.

Gott dem Vater und dem Sohne * singe Lob du Christenheit; * auch dem Geist auf gleichem Throne * sei der Lobgesang geweiht. * Bringet Gott im Jubeltone * Ehre, Ruhm und Herrlichkeit. Amen.

23. Große Fürbitte – Liturg

Laßt uns unser Beten vollenden.

Allmächtiger, ewiglebender Gott, der Du Deinem Sohn Jesu Christo Macht gegeben über alles Fleisch, damit Er das ewige Leben gebe allen, die Du Ihm gegeben hast; und der Du Ihn zu Deiner Rechten erhoben hast; damit Er, als Hohenpriester über das Haus Gottes, und als Engel und Mittler des Neuen Bundes, immer bei Deinem Volke gegenwärtig sei; in seinem Namen treten wir vor Deinen heiligen Thron und legen Fürbitte bei Dir ein:

Erhöre, o allerheiligster HErr und Gott, das Flehen und die Gebete Deines Volkes, die Dir am heutigen Tage in Deiner heiligen Kirche dargebracht wurden. Laß unsere Gebete zu Dir aufsteigen, wie Weihrauch, und unserer Hände Aufheben sein als das Abendopfer. Heiliger Vater, erhalte sie in Deinem Namen, die Du in Christo Jesu erwählt hast; bewahre sie vor der Trübsal, die in die Welt kommt; heilige sie in Deiner Wahrheit, laß Deine Liebe in ihnen offenbar werden; erfülle sie mit Deinem Heiligen Geiste, daß sie eins seien in Dir, o Vater, und in Christo Jesu, Deinem Sohne; vollende sie in der Hoffnung auf seine Wiederkunft; schenke ihnen einen völligen Eingang in sein ewiges Reich, und mache sie zu Teilhabern seiner Herrlichkeit.

Um dies alles bitten wir, o himmlischer Vater, in geduldigem Vertrauen und freudiger Hoffnung, weil wir gewiß sind, daß wir also bitten nach Deinem Willen, daß die Stimme Deiner Kirche bei Dir Erhörung findet, daß die Fürbitten des Heiligen Geistes Dir bekannt sind, und daß die Vermittlung Deines geliebten Sohnes, unseres HERRn und Heilandes, bei Dir gilt. Darum verherrlichen wir Deinen Namen; wir fallen nieder vor Deinem Thron, wir beten an und verehren Deine glorreiche Majestät; wir preisen Dich ohne Unterlaß, und sprechen:

Heil sei unserem Gott, der auf dem Thron sitzt und dem Lamm auf ewig. **A.** Amen. Lob und Preis und Weisheit, Dank und Ehre und Macht, und Kraft unserm Gott, in Ewigkeit.

24. Hymnus – alle stehen

1. Als Gottes Trost, der Heil'ge Geist, * herabkam auf die Erstlingsschar, * das Feuer strahlte auf in Glut, * nahm die Gestalt von Zungen an.

2. Wir fleh'n Dich an, HERR, unser Gott, * mit demutsvoll gebeugtem Haupt, * verleihe uns des Geistes Trost, * den Du vom Himmel her gesandt.

3. Schon früher kam Dein Gnadenstrahl * in viele Herzen keusch und rein; * so tilge auch in uns die

Schuld, * vollende bald die Wartezeit.

Verbeugt:

4. Lob sei dem Vater auf dem Thron * und seinem auferstand'nen Sohn, * dem Heil'gen Geist auch allezeit, * von nun an bis in Ewigkeit. Amen. Halleluja.

25. Abendbetrachtung – alle sitzen.

26. Abendbenediktion – Prophet:

Gelobt seist Du, HERR, unser Gott, Herrscher des Alls, der durch sein Wort die Abende herbeiführt, in Weisheit die Tore öffnet, in Einsicht die Zeiten verändert, die Stunden wandelt und die Sterne nach ihren Ordnungen am Himmel führt nach seinem Willen. Er erschafft Tag und Nacht, läßt das Licht weichen vor der Finsternis und die Finsternis vor dem Licht, führt hinweg den Tag, und bringt die Nacht und unterscheidet zwischen Tag und Nacht, *(Verbeugen!)* JHWH Sabaot ist sein Name; der lebendige, ewige Gott wird stets über uns regieren, immer und ewig. Gepriesen bist Du, HERR, der die Abende herbeiführt.

27. Loblied Mariens – währenddessen spendet der Evangelist den Heilskelch.

Meine Seele er||hebt † den HERRn * und mein Geist jubelt || in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat || angesehen * die Nied||rigkeit seiner Magd.

Siehe, || von nun an * preisen mich
sel||lig alle Geschlechter. * Denn der
Mächtige hat Großes an || mir ge-
tan, * und || heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht || zu
Geschlecht * über || alle, die Ihn
fürchten. * Er vollbringt mit seinem
Arm macht||volle Taten: * Er zer-
streut, die im Her||zen voll Hochmut
sind.

Er stürzt die Mächtig||en vom Thron
* und er||höht die Niedrigen. * Die
Hungernden beschenkt Er mit || sei-
nen Gaben * und ent||läßt die Rei-
chen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes
Is||rael an * und || denkt an sein Er-
barmen, * das Er unsern Vätern
ver||heißen hat, * Abraham und sei-
nen Nach||kommen ewiglich.

Kniend:

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne * und || dem Heiligen Geiste, *
wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

28. Segen – Liturg

+ Die Gnade unseres HErrn Jesu
Christi und die Liebe Gottes und
die Gemeinschaft des Heiligen
Geistes sei mit euch allen immer-
dar. **A.** Amen.

Pfingstmontag

Chrisamweihe

*Eucharistische Lesungen: 2. Epistel St. Johannes – 1, 20 - 29;
Evangelium nach Johannes – 7, 37 - 39.*

1. Anrufung

† Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Herr, unser Gott, unvergänglich ist Deine Macht und unfassbar Deine Herrlichkeit. Dein Erbarmen ist unermesslich und Deine Liebe unaussprechlich, so schau gnädig auf uns und vergib uns unsere Sünden, die wir in Gedanken, Worten und Werken, bewußt oder unbewußt, willentlich oder unwillentlich begangen haben.

Gewähre uns die Fülle Deiner Barmherzigkeit und Deiner Güte. Rette Dein Volk und segne Dein Erbe, bewahre die Fülle Deiner Kirche, heilige alle in Deiner göttlichen Macht und verlaß uns nicht, die wir auf Dich hoffen, um Jesu Christi willen, unseres HErrn.
A. Amen.

3. Absolution – *indikative Form* – *Liturg steht*

Der allmächtige Gott, der seinen Sohn Jesum Christum dahingegeben hat zum Opfer und zur Versöhnung für die Sünden der ganzen Welt, schenke euch um seinetwillen völlige Erlassung **†** und Vergebung; Er spreche euch los von allen euren Sünden und gebe euch seinen Heiligen Geist.
A. Amen.

4. Friedensgruß – des Weihenden des (EX) Katechumenenöls:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

6. Statt des Gebets des kleinen Einzugs Weihe des (EX) Katechumenenöls:

Lasset uns beten, Geliebte, daß der allmächtige Gott, von dem Gnade und Schutz ausgeht, durch unseren Dienst dieses Öl weihen und segnen möge, daß es ein heiliges Öl des Schutzes sei im Dienste der heiligen Kirche.

Lasset uns beten. *knien*

Allmächtiger Gott, Heil und Hoffnung Deines Volkes, Du hast in Ägypten Großes getan, um alle Deine Gläubigen zu befreien. So gebotest Du auch, daß die Türpfosten der Häuser Deines erwählten Volkes mit Blut bestrichen würden, zum Schutz, auf daß sie leben und der Würgeengel an ihnen vorbeigehe. Uns hast Du noch vorzüglicheren Schutz gewährt in dem erlösenden Blutsopfer Deines Sohnes. Durch Ihn und um Seinetwillen schenkest Du der Kirche den Heiligen Geist, auf daß der Todesengel dieser Welt nicht über uns herrsche. Darum rufen wir Deinen dreimal heiligen Namen an, bleibe unser Schutz o Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist, auf daß wir Dir immerdar die Ehre und die Anbetung geben mögen, aufbewahrt bis zu jener Stunde, in welcher Du uns zu Dir holen wirst.

Verleihe deshalb, gnädiger und huldreicher Gott, Deinem gesamten Volk Deinen Segen. Mögen die Katechumenen und alle Deine Gläubigen durch die Salbung mit dem geweihten Öl Deinen Schutz erfahren und Bewahrung vor jeglicher Macht des Bösen. Vertreibe mächtig Du den Feind von jedem Ort, wo im Glauben und Vertauen auf Dich dieses Öl angewendet werden wird, auf daß sichtbar werde Deine alleinige Herrschaft, die Macht des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, unseres Gottes, welchem sei Ehre in Ewigkeit. **A.** Amen.

Wir segnen †, heiligen †, und weihen † dieses Öl des Schutzes und der Bewahrung - im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen † Geistes.
A. Amen.

7. Kyrie - Rufe

Herr, erbarme Dich (unser).
A. Herr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.
A. Christe, erbarme Dich unser.

Herr, erbarme Dich unser.
A. Herr, erbarme Dich unser.

oder

Kyrie, eleison...

oder Trishagion

8. "Gloria" – Lied des kleinen Einzugs

Ehre sei Gott ‖ in der Höhe *
und Friede auf Erden den ‖
Menschen Seiner Gnade. *
Wir loben Dich, wir ‖ preisen Dich,
* wir beten Dich an, wir rühmen
Dich und danken Dir, denn groß ist
‖ Deine Herrlichkeit.

Herr und Gott, Köñig des Himmels, *
Gott und Vater, ‖ Herrscher über das All. *
Herr, eingeborener Sohn, ‖
Jesus Christus. * Herr und Gott,
Lamm ‖ Gottes, Sohn des Vaters,

Du nimmst hinweg die Sünden der Welt:
erbar‖me Dich unser; *
Du nimmst hinweg die Sünden der Welt:
‖ nimm an unser Flehen; *
Du sitzt zur Rech‖ten des Vaters: *
o ‖ erbarme Dich unser.

Denn Du allein bist der Heilige,
Du al‖lein der Herr, *
Du allein der ‖ Höchste:
Jesus Christus, * mit dem Heil‖igen Geist,
* zur Eh‖re Gottes des Vaters.

O Heiliger Geist, Du ‖ wohnst in uns;
* Du bist ‖ heilig, Du bist gut. *
Komm und erfülle die Herzen Deiner
‖ Gläubigen * und entzünde in ihnen
das Feuer Deiner ‖ Liebe. –
Halleluja.

9. Liturgischer Gruß

Der Herr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten.

Alle knien.

10. Versammlungsgebete

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Ausgewählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden - mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERN. **A.** Amen.

Allmächtiger, ewiger Gott, Du hast den Menschensohn erhöht, Ihm, gemäß Deiner ewigen Verheißung, den Heiligen Geist gegeben, damit derselbe auf Ihm bleibe und Ihn gesalbt mit dem Öl der Freuden über seine Gefährten; wir bitten Dich demütig, mache uns Seiner Salbung teilhaftig - damit alle Deine Kinder durch Deine Versiegelung mit Freude und Frieden im Glauben erfüllt werden und überschwengliche Hoffnung haben durch die Kraft des Heiligen Geistes; um der Verdienste willen Jesu Christi, Deines Sohnes, unseres

HERN, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit.

A. Amen.

11. Epistellesung

Lesung der ersten Epistel des St. Johannes.

1. Joh. 2, 20 - 29

– sitzen; beim Abschluß aufstehen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben: **A.** Dank sei Dir, o Gott.

12. Epistellied zweizeilig

Dein Thron, o Gott, bleibt im || mer und ewig; * das Zepter Deines Reiches ist || ein gerechtes Zepter.

Du liebst Gerechtigkeit und || haßt das Unrecht; * darum hat Dich, Gott, Dein Gott gesalbt mit Freude- nöl mehr || denn Deine Gefährten.

Von Myrrhe, Aloe und Kassia duften all De||ne Gewänder; * aus dem Elfenbeinpalast erfeut Dich das Saiten||spiel. Halleluja.

13. Evangelium

Der HERR sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Es folgt das Heilige Evangelium unseres HERN Jesu Christi nach Johannes. **A.** Lob sei Dir, Christe.

Joh. 7, 37 - 39

beim Abschluß der Verkündigung

Wort Gottes, unseres Erbarmers: **A.** Ehre sei Dir, o HERR.

14. Homilie, dazu sitzen.

15. Krankenölweihe
– statt Glaubensbekenntnis

Die Apostel begeben sich mit dem Krankenöl zum Thronaltar und mit der Ausstreckung der Rechten sprechen sie alle gemeinsam:

O Du, Gott von Ewigkeit, allerheiligster HErr, Deinen eingeborenen Sohn hast Du ausgesandt, allerlei Krankheiten und Gebrechen der Seele und des Leibes zu heilen.

Ebenso hast Du Ihn wieder aufgenommen zu Deiner Rechten, wo er für uns Fürsprache einlegt: - Sende Deinen Heiligen Geist herab, wir bitten Dich, und segne † dieses Öl zur geheimnisvollen Heilung der Kranken, auf daß sie dadurch gemäß Deiner Verordnung von jeder Trübsal errettet werden und die Vergebung ihrer Sünden und ein Erbteil empfangen mit denen, die geheiligt werden durch den Glauben. Erhöre uns, um Jesu Christi, Deines lieben Sohnes willen, welchem mit Dir und dem Heiligen Geist, einem Gott, sei Ehre in Ewigkeit. **A.** Amen.

Das Krankenöl wird versorgt und in der heiligen Eucharistie wird fortgesetzt – wobei mit den Gaben auch das Chrisam zum Altar gebracht wird.

17. Lied des großen Einzugs – stehen

**Sende uns, o HErr, Dein Licht;
Deine Wahrheit send', o Gott,
laß uns schauen Deinen Berg
und in Deiner Wohnung sein.**

**Ich will zum Altare geh'n
hin zu Gott, der Freude ist.
Auf der Harfe möchte ich
Dich lobpreisen, singen Dir.**

**Und des Dankes Opfer auch
bringen will ich, rufen Dich,
und erfüllen heil'gen Eid
jetzt vor allem Deinem Volk.**

**Vater und dem Sohn sei Ehr'
und dem Heil'gen Geiste Lob
wie im Anfang so auch jetzt
und in Ewigkeit - Amen.**

**18. Gebet zur Verbindung von Wein
und Wasser – am Diakonentisch**

Wie das Wasser sich mit dem Wein verbindet zum heiligen Zeichen, so lasse uns dieser Kelch teilhaben an der Gottheit Christi, der unsere Menschennatur angenommen hat.

19. Gebet über den Gaben - am Altar

Vater, Du bist die Quelle jenes Lebens, das uns Dein Sohn in seinem Sterben und in seiner Auferstehung erwirkt hat. So weihe diese Gaben, nimm uns und alle Menschen hinein in das Opfer der Erlösung und heilige uns im Blute Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

20. Annahmegebet

HErr, wir kommen zu Dir mit reumütigem Herzen und mit demütigem Sinn. Nimm uns an und gib, daß Dir unser Opfer wohlgefällig sei. **A.** Amen.

21. Altarräucherung

HErr, unser Gott, erfülle die Herzen Deiner Gläubigen mit Deiner Kraft und Gnade, damit sie im Gebet Dich ehren und in lauterer Liebe einander dienen.

A. Amen.

22. Opfergruß

Bittet, Geliebte, daß unser Opfer wohlgefalle Gott, dem allmächtigen Vater, durch unseren HErrn Jesum Christum:

A. Der HErr sei mit deinem Geiste. Der HErr nehme unser Opfer an und schenke uns seinen Segen. Amen.

23. Leitung zum HErrengebet

Heilige Gebete laßt uns vollenden und Gott als Vater anrufen:

24. HErrengebet – alle knien & beten:

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

25. Dialog – Liturg erhebt sich allein:

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Erhebet eure Herzen.

Alle stehen auf. Wir erheben sie zum HErrn.

Lasset uns danken dem HErrn, unserem Gott.

A. Es ist würdig und recht.

26. Präfation

Danksagung

Würdig bist Du, unser HErr und Gott, Preis und Dank und Macht zu empfangen. Denn Du allein bist der lebendige und wahre Gott. Du bist vor den Zeiten und lebst in Ewigkeit. Du wohnst in unzugänglichem Lichte. Alles hast Du erschaffen, denn Du bist die Liebe und der Ursprung des Lebens. Du erfüllst Deine Geschöpfe mit Segen und erfreust sie alle mit dem Glanz Deines Lichtes. Vor Dir stehen die Scharen der Engel und schauen Dein Angesicht. Sie dienen Dir Tag und Nacht, nie endet ihr Lobgesang. Mit ihrem Lobgesang laß auch unsere Stimmen sich vereinen und vor Deinem Throne erschallen. **A.** Heilig, heilig, heilig bist Du, HErr Gott Sabaoth. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe. Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn. Hosanna in der Höhe.

Postsanctus

Wir preisen Dich, heiliger Vater, denn groß bist Du, und alle Deine Werke künden Deine Weisheit und Liebe. Den Menschen hast Du nach Deinem Bild geschaffen und ihm die Sorge für die ganze Welt anvertraut. So sehr hast Du die Welt geliebt, heiliger Vater, daß Du Deinen eingeborenen Sohn als Retter gesandt hast. Er wurde Mensch und um Deinen Ratschluß zu erfüllen, hat er sich dem Tod überliefert, durch seine Auferstehung den Tod bezwungen und das Leben neugeschaffen. Er hat von Dir, Vater, den Heiligen Geist gesandt, der sein Werk auf Erden weiterführt, durch alle Sakramente und Ordnungen die Heiligung vollendet und die Diener Deines Willens führt und leitet, damit durch alle Ämter Dein Reich offenbar werde in Christo, unserem HErren. **A.** Amen.

27. Konsekration oder die Weihe der eucharistischen Gaben – alle knien

Weihe des Brotes

Gepriesen bist Du, HErre, unser Gott: Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen wir **†** dieses Brot und flehen: -Himmlicher Vater, sende herab

Deinen Heiligen Geist, und mache es für uns zum Leib Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher in der Nacht, da Er verraten ward, das Brot nahm, sagte Dank, brach es und sprach:

Nehmt, eßt, DAS IST MEIN LEIB, DER FÜR EUCH HINGEGEBEN WIRD. Solches tut zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

Weihe des Kelches

Gepriesen bist Du, HErre, unser Gott: Du schenkst uns den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit. Wir bringen diesen Kelch vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen **†** wir diesen Kelch und flehen: -Himmlicher Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache ihn für uns zum Blute Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher nach dem Mahle auch den Kelch nahm und sprach:

Nehmt ihn und teilt ihn unter euch. DIESER KELCH IST DAS NEUE TESTAMENT IN MEINEM BLUTE, welches für euch vergossen wird. Solches tut, so oft ihr ihn trinkt, zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

28. Opfergebet

Mit Lob und Dank gedenken wir unseres HErrn Jesu Christi, o gütiger Vater, und feiern das Gedächtnis unserer Erlösung. Wir verkünden seinen Tod und sein Hinabsteigen zu den Vätern, bekennen seine Auferstehung und Himmelfahrt und erwarten sein Kommen in Herrlichkeit. Wir bringen und stellen Dir dar seinen Leib und sein Blut, das Opfer, das Dir wohlgefällt und der ganzen Welt Heil bringt. Siehe an jenes Opfer, welches vollgütig, genugsam und vollkommen einmal für immer, für die Sünde der ganzen Welt einst am Kreuze dargebracht worden ist und gib, daß alle, die Anteil haben an dem einen Brot und dem einen Kelch, ein Leib werden im Heiligen Geiste, eine lebendige Opfergabe in Christo, zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

Zur Fürbitte des Opfergebets wird mit den eucharistischen Gaben auch das Christum zum Thronaltar mitgebracht.

Den Weihrauch und ein reines Opfer * bringt Dir die Heil'ge Kirche dar: * und wenn die Wolke zu Dir aufsteigt * bedeckend Deinen Gnadenthron, * **R.** so schau Dein Volk an, * mit Erbarmen; * Gnädiger, sprich ihm Deinen Frieden zu.

Heiliger Vater, laß uns die vollen Segnungen der Fürsprache und des Leidens Deines geliebten Sohnes, die Vergebung unserer

Sünden und das ewige Leben zuteil werden. Solches begehren wir, o HErr, für alle, die in der Gemeinschaft Deiner heiligen Kirche stehen. Für sie und für alle, für welche Du gebeten sein willst, bringen wir Dir dieses unser Opfer dar, und tragen Dir unser Gebet vor.

Allmächtiger Gott, Schöpfer aller Dinge, der Du diese Kreatur des Öls verordnet hast zu einem Sinnbild der himmlischen Gnade und Salbung und des Öls der Freuden, mit welchem unser Hohenpriester und Haupt im Himmel gesalbt worden ist; der Du auch Deinem Knechte Moses geboten hast, mit köstlichen Spezereien ein heiliges Salböl zu bereiten und damit die Hütte und ihre Geräte, die Lade des Bundes und den Altar, auch Aaron und seine Söhne zu salben, wodurch die Ausrüstung und Gabe des Heiligen Geistes vorgebildet war; der Du jetzt nach Deiner Verheißung Deinen im Geiste wiedergeborenen Kindern die Salbung mit demselben Heiligen Geiste verliehen und sie geweiht hast zu einem königlichen Priestertum, einem heiligen Volk und auserwählten Geschlecht, daß sie seien der Tempel und die Behausung Gottes im Geiste - wir bitten Dich demütig: - Nimm an, weihe und segne dieses Salböl, auf daß es ein heiliges Chrisma sei zum Dienste Deines Heiligtums.

Gewähre allen, die damit gesalbt werden, die Gnade und Kraft Deines Geistes, daß sie die Fülle der himmlischen Salbung haben, damit sie nach ihrem Beruf und Amt im Leib Christi einander dienen mögen als gute Haushalter Deiner mannigfaltigen Gnade.

Erhöre uns, himmlischer Vater, um Jesu Christi willen, unseres HERN, der da lebt und herrscht mit Dir in der Einheit des Heiligen Geistes, Ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Wir segnen, † heiligen, † und weihen † dieses Salböl, auf daß es ein heiliges Chrisma sei zur Salbung im Dienste des Heiligtums. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

Das geweihte Öl wird im heiligen Schrein versorgt.

30. Schlußgebet – alle erheben sich.

Erhebe Dich, unser Gott, und vollende die Zeit durch die Wiederkunft Jesu Christi, damit die Hoffnung und das Warten aller Deiner Heiligen erfüllt werde. Unter der Hülle irdischer Dinge erblicken wir Dich nun, aber schleierlos werden wir Dich sehen, gekleidet in Unverweslichkeit und entrückt in Herrlichkeit werden wir mit Deiner ganzen Kirche, heilig und un-

befleckt, vor Deinem Gnadenthron dargestellt werden und Dich schauen von Angesicht zu Angesicht. Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage und keine Mühsal, Du wirst in unserer Mitte herrschen, denn Du wirst uns erhören zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

31. Brotbrechung – alle knien

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Gib uns Deinen Frieden.

32. Kommunionssaufruf

Christus, unser Passahlamm, ist für uns geopfert; so laßt uns denn das Fest feiern, nicht im alten Sauerteig, noch in dem Sauerteig der Schlechtigkeit und Bosheit, sondern im Süßteig der Lauterkeit und Wahrheit.

Lasset uns beten.

33. Rüstgebete

Dir, o barmherziger Vater, widmen wir unser ganzes Leben und Hoffen, und wir flehen zu Dir: Würdige uns, Deine himmlischen Mysterien dieses heiligen und geistigen Tisches mit rei-

nem Gewissen zu empfangen zur Vergebung der Sünden und zur Verzeihung der Missetaten, zur Gemeinschaft des Heiligen Geistes und zum Erbe des himmlischen Reiches. Um dieser geheimnisvollen Einheit des Leibes und des Blutes Deines Sohnes willen schaue auf uns herab, o Gott; denn nicht vor Brot und Wein verbeugen wir uns, sondern vor Dir, unserem lebendigen Gott. **A.** Amen.

Der Liturg erhebt sich und setzt fort:

Herr Jesu Christe, unser Gott, nahe Dich uns, nach Deiner Verheißung, von Deiner heiligen Wohnung, vom Thron Deiner Herrlichkeit. Heilige Du uns, der Du sitzt zur Rechten des Vaters, und doch unsichtbar gegenwärtig bist in unserer Mitte, und reiche uns dar durch Deine mächtige Hand Deinen hochheiligen Leib und Dein teures Blut. **A.** Amen.

O Heiliger Geist, Tröster, Geist der Wahrheit, der Du überall gegenwärtig bist und alles erfüllst, Du Schatz alles Guten und Geber des Lebens, suche uns heim, wir bitten Dich, mit der Fülle Deiner Gnade. Der Du diese Gaben geheiligt hast, heilige auch uns durch und durch nach Leib, Seele und Geist, damit wir Dein Tempel und Deine Wohnstätte bleiben immer und ewiglich. **A.** Amen.

34. Sakramentaler Friedensgruß

Der Liturg mit den Gaben zum Volk:

Das Heilige den Heiligen: A. Einer ist heilig, einer der HErr, Jesus Christus, in welchem wir sind zur Ehre Gottes des Vaters.

Der Friede unseres HErrn Jesu Christi sei mit euch allen. A. Amen.

35. Kommunionsspendung

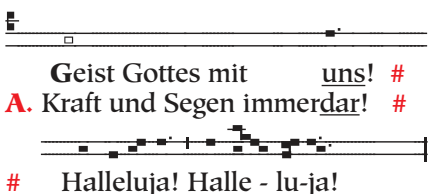
– nach den Dienern kommunizieren alle.

36. Kommunionssong

Das || Fleisch nützt nichts * der Geist ist es, || der lebendig macht; * die Worte, die ich || zu euch rede * sind || Geist und sind auch Leben.

Das || Reich der Himmel * ist || nicht nur Speis und Trank * sondern Gerechtigkeit und Friede, * und Freude || im Heiligen Geist.

37. Entlassung



Geist Gottes mit uns! #
A. Kraft und Segen immerdar! #
Halleluja! Halle - lu-ja!

38. Gebet nach der Kommunion

Allmächtiger Gott, Du hast durch die Sendung des Heiligen Geistes die Schatten des alten Gesetzes in das Wesen des Leibes Christi verwandelt, und Du läßt durch die fortdauernde Wirkung Deines lebendigmachenden Geistes Deine Kirche durch Deine Gnade wachsen und gedeihen; wir bitten Dich, laß uns alle, die wir das Fleisch und das Blut Deines lieben Sohnes genossen haben, zugleich mit der seligen Gemeinschaft des Heiligen Geistes erfüllt, und mit seinen himmlischen Gaben ausgerüstet werden; durch Jesum

Christum, Deinen Sohn, unsern Herrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit desselben Geistes, ein Gott, in Ewigkeit.

A. Amen.

39. Doxologie

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste; * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

40. Segen

+ Es segne euch der allmächtige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: Aus dem Buch der geheimen Offenbarung St. Johannes – 22, 10 - 2

Eingangslied

Glanz der ew'gen Majestät

1. **G**lanz der ew'gen Majestät, * der durch alle Himmel geht! * Jesus Christus, Gottes Bild, * heilig, selig, hehr und mild.
 2. **A**bends, wenn die Sonne sinkt, * und der Abendstern uns winkt, * Jesu Namen jeder preist, * samt dem Vater und dem Geist.
-
-

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

Off. 4 ¹⁰ Dann werfen sich die vierundzwanzig Ältesten vor dem, der auf dem Thron sitzt, nieder und beten ihn an, der in alle Ewigkeit lebt. Und sie legen ihre goldenen Kränze vor seinem Thron nieder und sprechen:

3. Ton
Gott dem HErrn sei Ehre
immerdar – allezeit.
A. wiederholen

¹¹ **W**ürdig bist Du, unser || HErr
und Gott, * Herrlichkeit zu empfangen || und Ehre und Macht. *
Denn Du hast das || All geschaffen,
* und durch Deinen Willen war
es und || wurde es erschaffen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre....

Off. 5 ^{13b} **D**em, der || auf dem Thron
sitzt, * und dem || Lamm gebührt
der Lobpreis * und die Ehre und
die || Herrlichkeit * und die Macht

in || alle Ewigkeit. **A.** Gott dem ...
Ehre sei dem Vater || und dem
Sohne, * und || dem Heiligen
Geiste. * Wie es war im Anfang,
so jetzt und || allezeit, * in ||
Ewigkeit. Amen. **A.** Gott dem ...

8.2. Psalm

Ps. 110 ¹ Es sprach der HErr zu ||
meinem HErrn: * “Setze || Dich zu
meiner Rechten, * bis ich || Deine
Feinde * zum Schemel || Deiner
Füße mache!”

² Dein machtvoll es Zepter streckt
der HErr vom || Sion aus. * Herrsche
in || mitten Deiner Feinde! *
³ Dein Volk ist voll Ergebenheit am
Tag || Deiner Macht; * auf heiligen
Bergen wird vom Mutterschoß an
Dir zuteil der Tau Deiner || Morgenröte Jugend.

⁴ Der HErr hat geschworen, und es
wird || ihn nicht reuen: * “Du bist
Priester für immer nach der || Weise
Melchisedechs.” * ⁵ Der HErr ist ||
Dir zur Rechten; * Er zerschmettert
am Tag seines || Zorns die Könige.

⁶ Unter den Völkern hält || er Gericht,
* häuft Leichen auf, zerschmettert
Häupter || auf weitem Gefilde. * ⁷ Vom Bach am || Wege

trinkt er; * darum hebt || er sein Haupt empor.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *oder:*

Laßt uns beten zu Gott, dem Vater aller Menschen: *Alle knien nieder.*

10. Bitteneröffnung

HErr, erbarme Dich (unser).
A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.
A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.
A. HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

11. Bitten v. Pfingstmontag – Hirt

Ewiger Gott, der Du uns das Unterpfand des Geistes gegeben und zu einem Werk in Dir berufen hast: Mach uns vollkommen in unserer

Hoffnung und laß uns Dein Heil erfahren. **A.** Laß uns Dein Heil erfahren.

Dein Sohn hat uns den Weg zu Dir geöffnet; erwecke durch Deinen Heiligen Geist das Sehnen der Gläubigen auf das Heil, das Du uns geschenkt hast. **A.** Laß uns Dein Heil erfahren.

Da Du uns in Deinem Sohn den Weg der Liebe vorbereitet und die heiligen Ämter gegeben hast; gewähre die Fülle Deines Lebens und laß uns teilhaben an Deinem ewigen Reich. **A.** Laß uns Dein Heil erfahren.

Laß die Sterbenden dort, wo wir sie nicht mehr begleiten können, von dem ergriffen werden, der durch alle Schrecken des Todes zu einem neuen Leben und zur ewigen Freude jene geleitet hat, die auf seine Ankunft hofften. **A.** Laß uns Dein Heil erfahren.

Tröste die Schwachen und Kranken in ihrer Betrübnis und laß sie darauf vertrauen, daß Du auch solches tun kannst, was uns unmöglich ist. **A.** Laß uns Dein Heil erfahren.

Schenke den Wohnstätten unserer Familien Frieden, unseren Freunden Segen, Deiner Kirche Freiheit, Gesundheit und Einigkeit, und den Völkern der Erde Ruhe und Ordnung. **A.** Laß uns Dein Heil erfahren.

Unser Schutz ist in Deiner Hand; schaff Deinen Heiligen Orte der Zuflucht und des Friedens, damit sie Deine Herrschaft und Gnade bezeugen. **A.** Laß uns Dein Heil erfahren.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

13. 1. Zeitgebet

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

13. 2. Tagesgebet

Allmächtiger, ewiger Gott, Du hast den Menschensohn erhöht, Ihm, gemäß Deiner ewigen Verheißung, den Heiligen Geist gegeben, damit derselbe auf Ihm bleibe und Ihn ge-

salbt mit dem Öl der Freuden über seine Gefährten; wir bitten Dich demütig, mache uns Seiner Salbung teilhaftig - damit alle Deine Kinder durch Deine Versiegelung mit Freude und Frieden im Glauben erfüllt werden und überschwengliche Hoffnung haben durch die Kraft des Heiligen Geistes; um der Verdienste willen Jesu Christi, Deines Sohnes, unseres HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit.

A. Amen.

13. 3. Zusatzgebete der Woche

O Gott, der Du bist das Leben der Gläubigen, die Herrlichkeit der Demütigen und Niedrigen, und die Seligkeit der Gerechten; erhöere gnädig die Gebete Deiner demütigen Diener, und verleihe, daß unsere Seelen, die nach Deinen Verheißungen dürsten, allezeit aus Deiner Fülle getränkt werden, durch Christum Jesum, unsern HErrn. **A.** Amen.

Herr Jesu Christe, der Du zu dieser Zeit den Heiligen Geist auf Deine Jünger gesandt hast, damit er bei Deiner Kirche immerdar bleibe; verleihe Deinem Volk, daß sie die Antwort auf jenes Gebet empfangen, welches Du für sie dargebracht hast, und gieße beständig den Reichtum Deines Segens und Deines Friedens auf alle, welchen Du gegeben hast, an Deinen Namen zu

glauben, der Du lebst und herrschst mit dem Vater in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott in Ewigkeit. **A.** Amen.

14. Gebete

Großer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrscher, Du beherrscht alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vorsehung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpand Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich, laß uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Antlitz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenliebenden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

15. Fürbittgebete

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

HErr und Gott unseres Heils, handle an uns nach Deiner Barmherzigkeit und sei Du der Arzt, der unsere Seelen heilt. Erleuchte die Augen unserer Herzen zur Erkenntnis Deiner Wahrheit, damit alle zum sicheren Hafen Deines Willens gelangen, sich Dir widmen, Dir leben, durch ihre Hingabe Deine Liebe erfahren und diese Nacht in Deinem Frieden und Schutz erleben; denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

16. Danksagung – dazu stehen

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor

allen aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte

Lied

Heiliger Gott und HErr, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErr, erbarme Dich! * Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei gepriesen ewig, HErr Gott Sabaot.

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte

für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöere Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen

1. Quell alles Heils, Dich ehren wir
* und öffnen unsern Mund vor Dir;
* aus Deiner Gottheit Heiligtum *
Dein hoher Segen auf uns komm.

2. Der HErr, der Schöpfer, bei uns bleib,
* Er segne uns nach Seel' und Leib,
* daß wir Ihn schau'n und glauben frei,
* daß Er uns ewig gnädig sei.

3. Der Herr, der Tröster, ob uns schweb, * sein Antlitz über uns erhebe, * daß uns sein Bild wird eingedrückt, * und gib uns Frieden unverrückt.

Leicht verbeugt

4. Gott Vater, Sohn und Heil'ger Geist, * o Segensbrunn, der ewig fließt; * durchfließ Herz, Sinn und Wandel wohl, * ja mach uns Deines Segens voll! Amen.

19. Die Abendbetrachtung

20. Loblied Mariens

Stehend:

Meine Seele erhebt † den Herrn * und mein Geist jubelt ‖ in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat ‖ angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, ‖ von nun an * preisen mich selig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an ‖ mir getan, * und ‖ heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht ‖ zu Geschlecht * über ‖ alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem

Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhöht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit ‖ seinen Gaben * und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an * und ‖ denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern verheißen hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Kniend:

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne * und ‖ dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit * in ‖ Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

† Die Gnade unseres Herrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

Pfingstdienstag

ⲙⲓⲓⲓ Eucharistie für die Stämme

*Eucharistische Lesungen: Epistel St. Paulus an die Epheser – 2, 13 - 22;
Evangelium nach Johannes – 10, 12 – 16.*

1. Anrufung

Halleluja! Das Heil und die Herrlichkeit und die Macht gehören † unserem Gott. Laßt uns jubeln und fröhlich sein und Ihn ehren, heute und in Ewigkeit.

A. Amen.

2. Bußpsalm

Vers zum Respondieren:



Höre, o HErr, mein Flehen.

7.a Höre, ‖ Gott, mein Flehen, *
Ton ach ‖ te auf mein Gebet!

R. Höre, o HErr, mein Flehen.

³Vom Ende der Erde rufe ich zu Dir, da mein ‖ Herz verzagt. * Führe Du mich auf den Felsen, ‖ der für mich zu hoch!

R. Höre, o HErr, mein Flehen.

⁴Du bist ja ‖ meine Zuflucht, * ein star ‖ ker Turm vor dem Feind.

R. Höre, o HErr, mein Flehen.

⁵In Deinem Zelte möchte ich für ‖ immer weilen, * möchte mich im Schutze ‖ Deiner Flügel bergen!

R. Höre, o HErr, mein Flehen.

⁶Denn Du, o Gott, hörst mei ‖ ne Ge ‌ lübde, * erfüllst das Verlangen al ‌ ler, die ‖ Deinen Namen fürchten.

R. Höre, o HErr, mein Flehen.

3. Absolution – Deprekativ – knien

Nach Deiner großen Güte, o HErr, unser Gott, erzeige uns Deine unaussprechliche Barmherzigkeit; reinige uns dadurch, und

tilge alle † unsere Sünden; und die Strafen, welche wir durch dieselben gerechterweise verdient hätten, erlaß uns, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – Liturg erhebt sich:

Der Gott des Friedens heilige euch ganz und gar; und vollkommen und untadelig bleibe bewahrt euer Geist, eure Seele und euer Leib für den HErrn Jesus Christus.

A. Amen.

5. Versikel

O HErr, erzeige uns Deine Barmherzigkeit. **A.** Und schenke uns Dein Heil.

HErr, erhöre unser Gebet.

A. Und laß unser Rufen vor Dich kommen.

Unsere Hilfe steht im Namen des HErrn. **A.** Der Himmel und Erde gemacht hat.

9. Liturgischer Gruß

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten.

Alle knien.

10. Versamlungsgebet

O HErr Jesu Christe, Du hast am Anfang Deine Apostel in die Welt gesandt und danach Deinen Diener Paulus zum Apostel und Lehrer der Heiden verordnet, um das ihm anvertraute Evangelium zu verkünden. In den letzten Tagen hast Du Deiner Kirche wieder Apostel gegeben, die Du vor Dir

hersendest, um ein Volk für Deine Zukunft zu bereiten; wir bitten Dich - mache eilends durch die treue Amtsführung Deiner Knechte in allen Ländern der Christenheit die Zahl der Auserwählten aus allen Völkern voll. Heilige und vollende sie im Heiligen Geist, damit sie bei Deiner Wiederkunft dargestellt werden vor dem Thron Gottes zum Ruhm Deiner Herrlichkeit, der Du lebst und herrschst mit dem Vater und dem Heiligen Geiste, Ein Gott in Ewigkeit. **A.** Amen.

11. Epistellesung – sitzen

Lesung der Epistel des St. Paulus an die Epheser.

Eph. 2, 13 - 22

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben: **A.** Dank sei Dir, o Gott.

12. Epistellied

Singt dem HErrn! Wir haben Seine || feste Stadt! * Gott stellt Heil zur || Mauer und zur Wehr. * Öffnet die Tore, daß ein gerechtes || Volk einziehe * das || die Treue bewahrt!

Sein Sinn ist fest, es be||wahrt den Frieden * weil || es auf Dich vertraut, * vertraut auf den HErrn || allezeit, * denn Er ist ein ewiger || Fels. – Halleluja.

13. Evangelium

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Es folgt das Heilige Evangelium unseres HErrn Jesu Christi nach Johannes. **A.** Lob sei Dir, Christe.

Joh. 10, 12 – 16

Wort Gottes, unseres Erbarmers:
A. Ehre sei Dir, o HErr.

14. Homilie – alle sitzen.

17. Lied des großen Einzugs - stehen

Sende uns, o HErr, Dein Licht;
Deine Wahrheit send', o Gott,
laß uns schauen Deinen Berg
und in Deiner Wohnung sein.

Ich will zum Altare geh'n
hin zu Gott, der Freude ist.
Auf der Harfe möchte ich
Dich lobpreisen, singen Dir.

Und des Dankes Opfer auch
bringen will ich, rufen Dich,
und erfüllen heil'gen Eid
jetzt vor allem Deinem Volk.

Während der Räucherung:

Vater und dem Sohn sei Ehr'
und dem Heil'gen Geiste Lob
wie im Anfang so auch jetzt
und in Ewigkeit – Amen.

18. Gebet zur Verbindung von Wein und Wasser – am Diakonentisch

Wie das Wasser sich mit dem Wein verbindet zum heiligen Zeichen, so lasse uns dieser Kelch teilhaben an der Gottheit Christi, der unsere Menschennatur angenommen hat.

19. Gebet über den Gaben – am Altar

HErr und Vater, was wir für dieses heilige Mahl bereitet haben, das nimm gnädig in das Geheimnis Deines Sohnes auf. Er ist schuldlos um der Schuldigen willen in den Tod gegangen. Erlöse uns von aller Bosheit und reinige uns durch seine Reinheit. Darum bitten wir durch Ihn, Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn.

A. Amen.

20. Annahmegebet *– in gebeugter Haltung*

HErr, wir kommen zu Dir mit reumütigem Herzen und mit demütigem Sinn. Nimm uns an und gib, daß Dir unser Opfer wohlgefällig sei. **A. Amen.**

21. Altarräucherung

HErr, unser Gott, erfülle die Herzen Deiner Gläubigen mit Deiner Kraft und Gnade, damit sie im Gebet Dich ehren und in lauterer Liebe einander dienen.

A. Amen.

22. Opfergruß

Bittet, Geliebte, daß unser Opfer wohlgefalle Gott, dem allmächtigen Vater, durch unseren HErrn Jesum Christum:

A. Der HErr sei mit deinem Geiste. Der HErr nehme unser Opfer an und schenke uns seinen Segen. Amen.

23. Leitung zum HErrngebet

Unserm Gott empfehlen wir alle, die mit uns verbunden sind, und beten, wie der HErr uns aufgetragen hat:

24. HErrngebet

– alle knien und beten oder singen:

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

25. Dialog – Liturg erhebt sich allein:

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Erhebet eure Herzen.

Alle stehen auf. Wir erheben sie zum HErrn.

Lasset uns danken dem HErrn, unserem Gott.

A. Es ist würdig und recht.

26. Präfation *– Danksagung & Postsanctus*

Würdig bist Du, unser HErr und Gott, Preis und Dank und Macht zu empfangen. Denn Du allein bist der lebendige und wahre Gott. Du bist vor den Zeiten und lebst in Ewigkeit.

Wir preisen Dich für die Gabe des Heiligen Geistes, des Trösters, der zu dieser Zeit, nach Deiner Verheißung, von Dir und von Deinem Sohn ausgesandt wurde und auf die Deinen vom Himmel herniederkam.

Heute danken wir Dir besonders, daß Du Deine Kirche in ihrer Niedrigkeit gnädig angesehen hast. Durch Deine Ämter der Vollendung schenkst Du ihr jene, die sich im Leben und Beten ihrem Wohlergehen widmen. Wir preisen Dich für diese Sammlung der Stämme der Christenheit, Deines geistlichen Israel, wodurch Du allen kündest - daß der Tag Deiner Herrlichkeit nahe ist.

Mit Engeln loben wir Dich, mit Mächten beten wir Dich an. Die Himmel und die himmlischen Kräfte und die seligen Cherubim und Seraphim feiern Dich jubelnd im Chore. Mit ihrem Lobgesang laß auch unsere Stimmen sich vereinen und vor Deinem Throne erschallen. **A.** Heilig, heilig, heilig bist Du, HErr Gott Sabaot. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe. Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn. Hosanna in der Höhe.

Wir preisen Dich, heiliger Vater, denn groß bist Du, und alle Deine Werke künden Deine Weisheit und Liebe. Den Menschen

hast Du nach Deinem Bild geschaffen und ihm die Sorge für die ganze Welt anvertraut. So sehr hast Du die Welt geliebt, heiliger Vater, daß Du Deinen eingeborenen Sohn als Retter gesandt hast. Er wurde Mensch und um Deinen Ratschluß zu erfüllen, hat er sich dem Tod überliefert, durch seine Auferstehung den Tod bezwungen und das Leben neugeschaffen. Er hat von Dir, Vater, den Heiligen Geist gesandt, der sein Werk auf Erden weiterführt, durch alle Sakramente und Ordnungen die Heiligung vollendet und die Diener Deines Willens führt und leitet, damit durch alle Ämter Dein Reich offenbar werde in Christo, unserem HErrn.

A. Amen.

27. Konsekration oder die Weihe der eucharistischen Gaben – alle knien

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen wir † dieses Brot und flehen: -Himmlicher Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache es für uns zum Leib Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher in der Nacht, da Er verraten ward, das Brot nahm, sagte Dank, brach es und sprach:

Nehmt, eßt, DAS IST MEIN LEIB, DER FÜR EUCH HINGEGEBEN WIRD. Solches tut zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit. Wir bringen diesen Kelch vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen † wir diesen Kelch und flehen: Himmlischer Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache ihn für uns zum Blute Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher nach dem Mahle auch den Kelch nahm und sprach:

Nehmt ihn und teilt ihn unter euch. DIESER KELCH IST DAS NEUE TESTAMENT IN MEINEM BLUTE, welches für euch vergossen wird. Solches tut, so oft ihr ihn trinkt, zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

28. Opfergebet

Mit Lob und Dank gedenken wir unseres HErrn Jesu Christi, o gütiger Vater, und feiern das Gedächtnis unserer Erlösung. Wir verkünden seinen Tod und sein Hinabsteigen zu den Vätern, bekennen seine Auferstehung und Himmelfahrt und erwarten sein Kommen in Herrlichkeit. Wir bringen und stellen Dir dar seinen Leib

und sein Blut, das Opfer, das Dir wohlgefällt und der ganzen Welt Heil bringt. Siehe an jenes Opfer, welches vollgültig, genugsam und vollkommen einmal für immer, für die Sünde der ganzen Welt einst am Kreuze dargebracht worden ist und gib, daß alle, die Anteil haben an dem einen Brot und dem einen Kelch, ein Leib werden im Heiligen Geiste, eine lebendige Opfergabe in Christo, zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

Räucherung und die Fürbitte des Opfergebets

Den Weihrauch und ein reines Opfer * bringt Dir die Heil'ge Kirche dar: * und wenn die Wolke zu Dir aufsteigt * bedeckend Deinen Gnadenthron, * **R.** so schau Dein Volk an, * mit Erbarmen; * Gnädiger, sprich ihm Deinen Frieden zu.

Heiliger Vater, laß uns die vollen Segnungen der Fürsprache und des Leidens Deines geliebten Sohnes, die Vergebung unserer Sünden und das ewige Leben zuteil werden. Solches begehren wir, o HErr, für alle, die in der Gemeinschaft Deiner heiligen Kirche stehen. Für sie und für alle, für welche Du gebeten sein willst, bringen wir Dir dieses unser Opfer dar, und tragen Dir unser Gebet vor. In dieser Versammlung Deiner Apostel und der ganzen Heiligen Ordnung bringen wir Dir die Gemeinden dar, die (aus allen Stämmen und Ländern

der Christenheit) mit uns verbunden sind. Sende auf sie herab – so bitten wir – die reichen Schätze Deiner Gnade. Gib, daß der Heilige Geist in Seiner ganzen Fülle auf ihnen ruhe, sie heilige und durch seine Eingebung mit Deiner Liebe erfülle. Gib Deinen Engeln und allen, die mit einem bischöflichen Auftrag ausgestattet sind, daß sie vom Herzen und aus voller Freiheit ihr Leben hingeben für die ihnen Anvertrauten und sie mit scharfer Unterscheidung und im festen Vertrauen auf Dich vor dem Feind beschützen. Kleide Deine Priester mit Gerechtigkeit und Wahrheit, und gib, daß sie Deine Herde mit heiliger Lehre ernähren und sie als treue Hirten fürsorglich pflegen. Laß Deine Diakone treue Führer und Beschützer ihrer Geschwister sein; segne den Dienst Deiner Dienerinnen und laß sie das Geheimnis der Mutterschaft ihres Amtes in liebevoller Betreuung ausüben.

Laß alle Deine Heiligen mit allen himmlischen Gaben ausgestattet werden, wartend auf die Erscheinung des HErrn vom Himmel. Ja, laß uns alle unter Deiner Hand das heilige Bündnis einhalten - in der Einheit der Liebe, des Glaubens und des Gehorsams - damit wir vollkommen werden und Christus in seiner vollendeten Gestalt darstellen. **A.** Wir bitten Dich, erhöhe uns.

30. Schlußgebet

Erhebe Dich, unser Gott, und vollende die Zeit durch die Wiederkunft Jesu Christi, damit die Hoffnung und das Warten aller Deiner Heiligen erfüllt werde. Unter der Hülle irdischer Dinge erblicken wir Dich nun, aber schleierlos werden wir Dich sehen, gekleidet in Unverweslichkeit und entrückt in Herrlichkeit werden wir mit Deiner ganzen Kirche, heilig und unbefleckt, vor Deinem Gnadenthron dargestellt werden und Dich schauen von Angesicht zu Angesicht. Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage und keine Mühsal, Du wirst in unserer Mitte herrschen, denn Du wirst uns erhören zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

31. Brotbrechung – alle knien

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt. A. Erbarme Dich unser. *(Wiederholen)*

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt. A. Gib uns Deinen Frieden.

32. Kommunionssaufruf

Christus, unser Passahlamm, ist für uns geopfert; so laßt uns denn das Fest feiern, nicht im alten Sauerteig, noch in dem Sauerteig der Schlechtigkeit und Bosheit, sondern im Süßteig der Lauterkeit und Wahrheit. **Lasset uns beten.**

33. Rüstgebete – knien.

Dir, o barmherziger Vater, widmen wir unser ganzes Leben und Hoffen, und wir flehen zu Dir: Würdige uns, Deine himmlischen Mysterien dieses heiligen und geistigen Tisches mit reinem Gewissen zu empfangen zur Vergebung der Sünden und zur Verzeihung der Missetaten, zur Gemeinschaft des Heiligen Geistes und zum Erbe des himmlischen Reiches. Um dieser geheimnisvollen Einheit des Leibes und des Blutes Deines Sohnes willen schaue auf uns herab, o Gott; denn nicht vor Brot und Wein verbeugen wir uns, sondern vor Dir, unserem lebendigen Gott. **A.** Amen.

Der Liturg erhebt sich und setzt fort:

Herr Jesu Christe, unser Gott, nahe Dich uns, nach Deiner Verheißung, von Deiner heiligen Wohnung, vom Thron Deiner Herrlichkeit. Heilige Du uns, der Du sitzt zur Rechten des Vaters, und doch unsichtbar gegenwärtig bist in unserer Mitte, und reiche uns dar durch Deine mächtige Hand Deinen hochheiligen Leib und Dein teures Blut. **A.** Amen.

O heiliger Geist, Tröster, Geist der Wahrheit, der Du überall gegenwärtig bist und alles erfüllst, Du Schatz alles Guten und Geber des Lebens, suche uns heim, wir bitten Dich, mit der Fülle Deiner Gnade. Der Du diese Gaben geheiligt hast,

heilige auch uns durch und durch nach Leib, Seele und Geist, damit wir Dein Tempel und Deine Wohnstätte bleiben immer und ewiglich.

A. Amen.

34. Sakramentaler Friedensgruß

Das Heilige den Heiligen: **A.** Einer ist heilig, einer der HErr, Jesus Christus, in welchem wir sind zur Ehre Gottes des Vaters.

Der Friede unseres HErrn Jesu Christi sei mit euch allen. **A.** Amen.

35. Kommunionsspendung

36. Kommunionsslied

Jerusalem, Du || starke Stadt * die in sich einig und || fest verbunden ist; * dorthin ziehen die Stämme, die Stäm||me des HErrn! * So ist es Gesetz in Israel, den Na||men des HErrn zu preisen.

Dort stehen die || Richterthronen, * die Thro||ne des Hauses David. * Wünscht Glück Je||rusalem! * Wohl || denen, die Dich lieben.

Heil wohne in || Deiner Festung. * Sicherheit || in Deinen Palästen! * Wegen des Hauses des HErrn || unsres Gottes, * will || ich dir Glück erflehen.

37. Entlassung

Geist Gottes mit uns! #
A. Kraft und Segen immerdar! #

Halleluja! Halle - lu-ja!

38. Gebet nach der Kommunion

Allbarmherziger Vater, Du hast Deine Kirche so wunderbar gebaut, daß der ganze Leib an Ehre, Kraft und Stärke ebenso teilhat, wie am Leiden und Schwachheit eines jeden Gliedes. Wir bitten Dich - verleihe, daß durch die Teilnahme an diesen heiligen Mysterien Deine ganze Kirche Wachstum des Lebens, erneute Gesundheit und überfließende Kraft Deines Geistes empfangt, zur Ehre Deines heiligen Namens; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERN, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

39. Te Deum

HErr Gott, Dich loben wir,
Dich, den HERN, bekennen
wir. * Dich, den ewigen Vater,
* betet der ganze Erdkreis an.
* Dir rufen alle Engel laut, *
die Himmel mit all' ihrem
Heer; * Dir jauchzen unab-
lässig * Cherubim und Sera-

phim. * Heilig, heilig, heilig,

HErr Gott Sabaot. * Himmel

und Erde * sind voll der Herr-

lichkeit Deiner Majestät.

Die glorreiche Zahl der Apo-

stel preiset Dich, * die ruhm-

volle Schar der Propheten ju-

belt Dir. * Das glänzende Heer

der Märtyrer lobt Dich, *

die heilige Kirche auf der gan-

zen Welt bekennt Dich: *

Den Vater von unendlicher

Majestät, * Deinen verehrungs-

würdigen, wahren und einigen

Sohn, auch den Heiligen

Geist, den Tröster.

Du bist der König der Ehren,

o Christe, * Du bist der ewi-

ge Sohn des Vaters. * Als Du

es auf Dich nahmst, die

Menschheit zu erlösen, * ver-

schmähtest Du nicht der

Jungfrau Leib. * Da Du besiegt

des Todes Stachel, * öffnestest

Du das Himmelreich allen

Gläubigen. * Du sitzt nun

zur Rechten Gottes * in der

Herrlichkeit des Vaters. *

Kniend:

Wir glauben, Du wirst als un-

ser Richter wiederkommen. *

So flehn wir, hilf uns, Dei-

nen Dienern, die Du er-

kauft hast mit Deinem teu-

ren Blut.

Weiter stehend.

Laß sie zugezählt werden

Deinen Heiligen * in der ewi-

gen Herrlichkeit. * O HErr, so

hilf Deinem Volk, und segne

Dein Erbteil; * leite sie und er-

höhe sie bis in Ewigkeit. *

Tag für Tag wollen wir Dich

preisen * und Deinen Namen

loben immer und ewiglich. *

O HErr, behüte uns heute vor

aller Sünde; * O HErr, erbar-

me Dich unser. * O HErr, laß

über uns leuchten Deine Gna-

de, * wie uns're Hoffnung zu

Dir steht. * Auf Dich, o HErr,

habe ich vertraut: * ich werde

nicht zu Schanden in Ewigkeit.

Eh - re sei dem Vater und

dem Sohn * und dem Hei-

ligen Geist; * wie es war im

Anfang, so jetzt und allezeit,

* in Ewigkeit. Amen.

40. Der apostolische Segen.

Gott, der allmächtige Vater, nach welchem die ganze Familie im Himmel und auf Erden benannt ist, gewähre euch und allen Seinen Heiligen die Fülle der Freude Seiner Gegenwart und den Reichtum der Güte Seiner Rechten.

Der HErr Jesus Christus, der die Kirche so geliebt hat, daß Er sich selbst für sie dahin gab, und sie nährt und pflegt als Seinen eigenen Leib - Er reinige und heilige, ernähre und stärke euch und all die Seinen; Er bewahre euch unsträflich und unbefleckt, damit Er euch darstelle in der Einheit des einen Leibes, ohne Fehl, vor dem Throne Gottes.

Der Heilige Geist, der Geist der Heiligung, der im Leib der Kirche wohnt, gestalte euch nach dem Bilde Christi, des HErrn, von Herrlichkeit zu Herrlichkeit; Er gebe in euch die Liebe Gottes, damit ihr reich werdet in Hoffnung auf Gott und zu allen Seinen Heiligen.

Der allmächtige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist, behüte und segne euch und alle Seine Heiligen; derselbe Gott führe euch alle zum ewigen Leben in der Herrlichkeit der Auferstehung. **A.** Amen.



Formulare der Gottesdienste